39. Jahrgang. Donnerstag, 1. April. Morgen-Ausgabe.

Danziger Zeitung



und
General-Anzeiger für Danzig sowie die nordöstlichen Provinzen.

Fernsprech-Anschluß Danzig: Für Redaction und Expedition Nr. 16.
Fernsprech-Anschluß für unser Berliner Bureau: Amt IV. Nr. 397.

Nr. 22497. 1897.

Die „Danziger Zeitung" erscheint täglich 2 Mal mit Ausnahme von Sonntag Abend und Montag früh. — Bestellungen werden in der Expedition, Ketterhagergasse 4, bei sämmtlichen Abholestellen und bei allen Postanstalten des In- und Auslandes angenommen. Abonnementspreis für die „Danziger Zeitung" mit dem illustrirten Witzblatt „Danziger Fidele Blätter" und dem „Westpreußischen Land- und Hausfreund" vierteljährlich 2 Mk., durch die Post bezogen 2,25 Mk., bei einmaliger Zustellung 2,65 Mk., bei zweimaliger 2,75 Mk. — Inserate kosten für die siebengespaltene gewöhnliche Schrift ile oder deren Raum 20 Pf. Die „Danziger Zeitung" vermittelt Insertionsaufträge an alle auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen.

Hierzu eine Beilage.

„Ein Königreich für eine Regierungsmehrheit",

das ist die Losung des österreichischen Ministerpräsidenten Grafen Badeni, der sich jetzt auf eifriger Suche nach einer genügenden Anzahl von Parteien befindet, mit denen er außer mit seinen engeren Landsleuten praktische Politik treiben kann. Sind es doch nicht weniger als ein volles Viertelhundert Fractionen und Fractiönchen, denen er sich in dem neugewählten Reichstage gegenübersieht.

Schon bei uns im deutschen Reich wird mit Recht über die immer mehr sich geltend machende Zersplitterung des Parteiwesens geklagt. Daß dadurch jede einheitliche und bestimmte, klare Ziele verfolgende Politik in hohem Grade erschwert wird, liegt auf der Hand. Aber im österreichischen Nachbarstaate, in Cisleithanien, sieht es mit der Zersplitterung des Parteiwesens noch viel trauriger aus. „Freilich" — so hebt eine Correspondenz der „Saale-Ztg." zutreffend hervor — „ist dabei zu berücksichtigen, daß diese Buntscheckigkeit vor allem auf das Nationalitäten-Gemisch zurückzuführen ist. Wie mannigfach dieses Gemisch ist, erhellt am besten daraus, daß im österreichischen Abgeordnetenhause die Formel der von jedem Abgeordneten zu leistenden „Angelobung" in acht Sprachen verlesen hat. Die acht Sprachen sind: Deutsch, Tschechisch, Polnisch, Ruthenisch, Italienisch, Slovenisch, Rumänisch und Serbo-Kroatisch. Von den beiden Schriftführern, die das Vorlesen der Angelobungs-Formel in früheren Jahren besorgten, war der eine fünf dieser Sprachen mächtig und der andere beherrschte die drei noch fehlenden interessanten Idiome. Trotz der Mannigfaltigkeit des Nationalitäten-Gemisches Cisleithaniens könnte aber das in diesen Tagen neugewählte Abgeordnetenhaus nicht die Fülle von Fractionen und Fractiönchen aufweisen, die schon jetzt festzustellen ist, wenn nicht jede der Nationalitäten, unzufrieden damit, für sich eine besondere Partei zu bilden, noch das Bedürfniß empfände, unter sich einmal oder mehrfach gespalten zu sein. Daß die gespaltenste Nationalität die Deutschen Oesterreichs sind, ist ein Beweis für den traurigen Erbfehler der Deutschen. Die Mitglieder des österreichischen Abgeordnetenhauses bilden folgende Fractionen und Fractiönchen: 1. Clericale, 2. Christlich-Sociale, 3. Clericale Tschechen, 4. Clericale Italiener, 5. Deutsche Volkspartei, 6. Slovenen, 7. Rumänen, 8. Kroaten, 9. Serben, 10. Feudaler Großgrundbesitz, 11. Mittelpartei des Großgrundbesitzes, 12. Verfassungstreuer Großgrundbesitz, 13. Polen, 14. Gemäßigte Ruthenen, 15. Radicale Ruthenen, 16. Jungtschechen, 17. Radicale Jungtschechen, 18. Agrarische Tschechen, 19. Polnische Volkspartei, 20. Deutsch-fortschrittliche Partei, 21. Liberale Italiener, 22. Socialpolitiker, 23. Socialdemokraten, 24. Stojelowski-Partei (eine Spielart der Polen) und 25. Deutsch-Nationale (Schönerianer). Also wohlgezählte fünfundzwanzig Fractionen und Fractiönchen. Deutschland hat deren höchstens sechszehn.

Was wird nun Graf Badeni inmitten dieser Buntscheckigkeit beginnen? Unser Wiener ⊙-Correspondent beantwortet diese Frage in einem vom 29. März datirten Briefe wie folgt:

In der Thronrede, mit der der Kaiser heute den Reichsrath eröffnet hat, heißt es:

„Wenn die Lösung so zahlreicher Aufgaben gelingen soll, werden nationale Gegensätze deren Berathung und sachgemäße Entscheidung nicht erschweren oder beirren dürfen."

Diese nationalen Gegensätze, die noch niemals so stark hervorgetreten sind, wie gerade in dem jetzigen Reichsrath. Es ist schier unerfindlich, wie es möglich sein soll, in einem Parlament von 425 Mitgliedern, die sich auf 25 Parteien und Gruppen vertheilen, eine Mehrheit herzustellen. Auf den ersten Blick scheinen sich freilich mehrere derartige Möglichkeiten zu bieten. Sämmtliche Vertreter des Deutschthums würden an sich eine Mehrheit bilden, aber sie sind gespalten in Liberale, Conservative und Antisemiten. Auch die Liberalen aller Richtungen und Schattirungen würden ebenfalls eine Mehrheitsbildung ermöglichen, aber sie sind getrennt durch unüberbrückbare nationale Gegensätze. Wollte endlich Graf Badeni reactionär und gegen die Deutschen regieren, so könnte er sich allenfalls eine Mehrheit aus den Clericalen, Christlich-Socialen, Polen, den Feudalen und einigen kleineren Gruppen bilden, wenn er hierzu entweder durch Zugeständnisse die Jungtschechen oder die Antisemiten gewinnt. Aber die Stimmen der Jungtschechen wären nur durch erhebliche Zugeständnisse, die das Deutschthum in scharfe Opposition zu der Regierung drängen würden, zu erkaufen. Und noch schwerere und bedenklichere Opfer würde die Gewinnung der Antisemiten kosten, mit denen Badeni sich so leicht nicht entschließen wird zu pactiren. Auch muß er darauf Rücksicht nehmen, daß ein Zusammengehen der Regierung mit der Partei Luegers bei den Ungarn böses Blut machen würde, denn diese erheben seit langer Zeit gegen ihn den Vorwurf, daß er mit den Antisemiten, die sich als die geschworenen Feinde Ungarns bewährt haben, liebäugele, und der in Oesterreich betriebenen „Ungarnhetze" nicht entgegentrete, sondern diese vielmehr als Factor bei den Ausgleichsverhandlungen benutze.

Diese Ausgleichsverhandlungen werden den springenden Punkt der Verhandlungen des Reichsraths bilden. Eine ständige Regierungsmehrheit zusammenzubringen, ist unter den obwaltenden Verhältnissen für den Grafen Badeni doch ein aussichtsloses Beginnen. Er wird sich deshalb nach dem System des Grafen Taaffe, das man zutreffend als „Fortwurfteln" bezeichnet hat, mit dem Versuch begnügen müssen, eine Mehrheit von Fall zu Fall zu bilden. Die wichtigste Aufgabe aber, die dem Reichsrath gestellt ist, und die auch in der Thronrede ausdrücklich als die wichtigste und dringlichste bezeichnet wird, ist die Lösung der Frage des Ausgleichs zwischen Oesterreich und Ungarn. Diese Frage besteht darin, wieviel jede der beiden Reichshälften zu den gemeinsamen Reichslasten beitragen soll. Bisher war das Verhältniß ein für Oesterreich sehr ungünstiges. Während Oesterreich 68,6 Proc. der gemeinsamen Lasten trug, kamen auf Ungarn nur 31,4 Proc. Die Oesterreicher verlangen, daß die Reichslasten in Anbetracht des gesteigerten Wohlstandes der allerdings erheblich kleineren ungarischen Reichshälfte in Zukunft in gerechterer Weise vertheilt werden sollen. Und zwar haben sie den Vorschlag zur Güte gemacht, jene Vertheilung dahin abzuändern, daß auf Oesterreich 56,84, auf Ungarn 43,16 Proc. kommen. Die Ungarn aber, bei denen in Geldsachen die Gemüthlichkeit aufhört, halten die Hand am Beutel und wollen von einer Aenderung des Beitragsverhältnisses nur ungern etwas hören. Es ist freilich nicht daran zu zweifeln, daß sie zum Schluß zum Nachgeben bereit sein werden. Aber es liegt auf der Hand, daß, wenn Graf Badeni mit den extremen Gruppen der Christlich-Socialen und Antisemiten, deren oberster Grundsatz die Feindschaft gegen Ungarn ist, pactiren will, eine loyale Verständigung zwischen den beiden Reichshälften kaum zu erreichen sein wird.

Für die Ausgleichsvorlagen kann Badeni bei den Polen, den Großgrundbesitzern und einigen kleineren Gruppen nahezu 160 Stimmen zusammenbringen, so daß ihm zur Mehrheit gegen 60 Stimmen fehlen würden. Diese Stimmenanzahl bieten gerade die Jungtschechen, während die Deutsch-Liberalen, die Deutsch-Fortschrittler und die liberalen Großgrundbesitzer zusammengenommen über 78 Stimmen verfügen. Es mit den Jungtschechen allein zu halten, mag sich Badeni nicht entschließen, da er hierdurch in eine gefährliche Abhängigkeit von ihnen geriethe. Die Mehrheit aber aus den Liberalen allein zu ergänzen, wagt Badeni nicht, um sich nicht dem Zorn der gesammten slavischen, clericalen und antisemitischen Elemente auszusetzen. So will er denn das parteipolitische Kunststück versuchen, sich gleichzeitig beide Parteien dienstbar zu machen, wobei freilich nicht der Tscheche die Zeche bezahlt. Den Tschechen verspricht Badeni eine ihnen günstige Sprachenverordnung für Böhmen und Mähren, und den Deutsch-Liberalen verspricht er nichts, sondern droht ihnen, wenn sie hierauf nicht eingehen, den Tschechen noch mehr zu gewähren. Die liberalen Deutschen sind somit vor die Wahl gestellt, ob sie selbst bei der Vernichtung des Deutschthums in Böhmen und Mähren hilfreiche Hand leisten wollen, oder ob sie lieber dem Ansturm der gesammten reactionären und deutschfeindlichen Elemente Stand halten wollen. Die Wahl ist schwer und entscheidend für die weitere Entwickelung des Deutschthums in Oesterreich.

Deutschland.

* **Berlin, 31. März.** Bei den diesjährigen großen **Manövern** preußischer und baierischer Truppentheile soll bekanntlich die Benutzung der Eisenbahnen zu militärischen Zwecken in noch größerem Umfange Platz greifen als bei den vorjährigen Manövern in Sachsen und Schlesien. Durch die Beförderung der meisten Truppen mit den Eisenbahnen soll insbesondere die für den Kriegsfall vorgesehene Einrichtung der militärischen Bahnhofscommandanturen mit Verpflegungsanstalten in ausgedehnter Weise erprobt werden. Ebenso soll während der ganzen Zeit der großen Uebungen der Feldpostdienst versuchsweise so eingerichtet werden, wie er mobilen Verhältnissen entspricht. Die Truppen werden ausschließlich in Zeltlagern untergebracht und von Feldproviantämtern, welche die Lebens- und Futtermittel durch Fuhrparkcolonnen heranschaffen sollen, wie im Ernstfalle verpflegt werden.

* **[Die Maße des Kaiser Wilhelm-Denkmals]** auf der Schloßfreiheit, die neben dem großen Maßstabe des Eosanderportals nicht so ohne weiteres in die Augen fallen, ergeben sich aus folgenden Zahlen. Das Denkmal erreicht mit einer Erhebung von 20 Meter über dem Straßenpflaster die Höhe der vierstöckigen Berliner Häuser in der Leipziger Straße und anderen breiten Straßenzügen; es übertrifft das Rauch'sche Friedrichsdenkmal am Anfang der Straße Unter den Linden um die Hälfte, denn dieses hat eine Höhe von noch nicht 14 Meter (13,50). Das Denkmal Friedrich Wilhelms IV. vor der Nationalgalerie mißt im ganzen nur 9,21 Meter, dasjenige Friedrich Wilhelms III. im Lustgarten 12,40. Aehnlich stellen sich die absoluten Maße der Reiterbilder, deren Höhe beträgt: bei Friedrich Wilhelm IV. 4,71 Meter, bei Friedrich Wilhelm III. rund 5,80 Meter, bei Wilhelm I. aber 9 Meter. Das Denkmal des Großen Kurfürsten auf der Langen Brücke fällt hierbei gar nicht mehr in's Gewicht: es erreicht nicht ganz 6 Meter, wovon nur 2,90 Meter auf das Reiterbild kommen.

* **[Fürst Bismarck nach seiner Entlassung.]** Unter diesem Titel wird ein interessantes Werk des Leipziger Schriftstellers Penzler erscheinen, das in fünf Bänden alle Reden, Ansprachen, Briefe und Telegramme des Fürsten Bismarck aus den sieben Jahren seit seiner Entlassung bis zum Ende des Jahres 1896 enthalten wird. Auch werden alle die Kundgebungen der „Hamburger Nachrichten" darin enthalten sein, die nicht nur muthmaßlich, sondern thatsächlich dem Fürsten Bismarck ihren Ursprung verdanken. Der erste Band soll schon Anfang Mai, der letzte im November erscheinen.

* **[Pastor Kötzschke]** in Sangerhausen bittet die „Post", die Mittheilung, daß er sich entschieden hätte, nicht nach Gierakowitz zu gehen, dahin zu berichtigen, daß eine Entscheidung über Annahme der Stelle noch nicht gefällt sei.

* **[Erlaubniß zum Aufsuchen von Bestellungen.]** Der Bundesrath hat den Fabrikanten überwebter Holzrouleaux die Erlaubniß ertheilt, selbst oder durch Reisende Bestellungen auf ihre Fabrikate ohne die durch das Gesetz vorgeschriebenen Beschränkungen aufsuchen zu lassen.

* **[„Die Welt am Montag"]** ist vom Verlag der „Zeit", die bekanntlich von Pfarrer Naumann geleitet wird, käuflich erworben worden.

* **[Richtergehälter.]** Der Gesetzentwurf betreffend die Regelung der Richtergehälter ist nunmehr dem Herrenhause zugegangen.

* **[Polizeilich verboten]** wurde den Mimikern der Berliner Specialitätenbühnen die **mimische Darstellung der Kaiser Wilhelm I. und Friedrich** mit der Begründung, daß derartige Darstellungen im Hinblick auf den Ort und die gewöhnlichen Variétévorführungen als eine Verletzung der den verstorbenen Herrschern schuldigen Ehrfurcht anzusehen seien. Bisher wurden solche Aufführungen anstandslos gestattet.

Frankreich.

Paris, 30. März. Während der heute verhaftete Deputirte Antide Boyer wieder aus der Haft entlassen ist, bleibt der Deputirte Henri Maret zur Disposition des Richters.

Telegraphischer Specialdienst der Danziger Zeitung.

Abgeordnetenhaus.

□ **Berlin, 31. März.**

Das Abgeordnetenhaus beendete heute die zweite Lesung der **Besoldungsvorlage** unter Bestätigung sämmtlicher Beschlüsse der Commission. An der Debatte betheiligte sich auch

Abg. **Ehlers**-Danzig (freis. Vereinig.). Redner widerspricht den über die Vorschläge der Commission hinausgehenden Anträgen auf Erhöhung der Gehälter verschiedener Beamtenkategorien im Interesse der Gemeinden und der Steuerzahler; er würde allen diesen Beamten ein möglichst hohes Gehalt gönnen, wenn die Mittel dazu aus einem Säckel kämen, der irgendwie von oben her käme, aber es sollen 20 Millionen unter den höheren Beamten vertheilt werden auf Kosten der Steuerzahler. Die Vorlage macht schon eine Erhöhung der Communalzuschläge von 15—18 Proc. erforderlich. Natürlich sage man nun den Beamten, Abg. Ehlers und Genossen haben keine Sympathie für die Beamten. Nicht nur wegen der Widersprüche der Regierung, sondern aus allgemeinen sachlichen Gründen stimme er gegen die Anträge. (Beifall bei den Freisinnigen und rechts.)

Abg. **Schmieding** (nat.-lib.): Ich begreife nicht, weshalb der Abg. Ehlers diesen fiscalischen Gesichtspunkt gerade bei diesen Beamten hervorhebt und warum er es nicht gethan bei Erhöhung der Gehälter der Regierungsräthe. Ich kann dem Bedenken nicht beistimmen, daß der Landtag nicht Erhöhungen vorschlagen solle. Die Rollen sind eben vertauscht, früher war der Landtag sparsam, jetzt ist die Regierung sparsamer als nöthig ist.

Abg. **Ehlers** betont nochmals, daß man auf die Gemeinden und Steuerzahler Rücksicht nehmen müsse. Wenn die Erhöhungen der Gehälter der Regierungsräthe und Richter für unseren Danziger Stadt-

Feuilleton.

Lachs und Meerforelle.

Neben dem eigentlichen Lachs (Trutta salar) kommt in der Nordsee und Ostsee eine Forelle (Trutta trutta) vor, welche ganz ähnliche Lebensbedingungen hat wie der Lachs und im allgemeinen dem Lachs auch sehr ähnlich ist, weshalb die Fischer weder das Bedürfniß noch die Absicht haben, beide Fischarten zu unterscheiden.

Man hat für die Forelle des Meeres verschiedene Namen, insbesondere bezeichnet man sie bald als Lachsforelle, weil sie eine dem Lachs ähnliche Forelle ist, bald als Meerforelle, weil sie eine in das Meer hinabgehende Forelle ist. Der letztere Name ist vorzuziehen, weil man unter „Lachsforelle" auch eine groß gewachsene „Bachforelle" versteht.

Eine der Meerforelle ähnliche Forelle, welche zuweilen ebenfalls Lachsforelle genannt wird, ist die Seeforelle (Trutta lacustris) der Alpenseen.

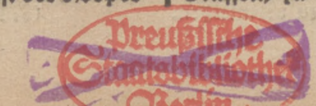
Alle drei genannten Fischarten haben das gemeinsam, daß sie in großen, tiefen Gewässern (Meer, Alpenseen) leben, zum Laichen aber in kiesgrundige Flüsse und Bäche wandern, von wo die Jungfische wieder in die Wohngewässer der Elternfische kommen. Sie haben aber auch das gemeinsam, daß sie nicht alljährlich, wie die meisten anderen Fischarten, laichen, daß vielmehr die Laichreife höchstens alle zwei Jahre eintritt. In der Zeit der Unfruchtbarkeit haben nun alle drei Fischarten eine andere Färbung, sie haben ein „Silberkleid", der Rücken ist dunkelgrüngrau bis dunkelbraun, die Seiten silberglänzend mit meist kleinen schwarzen oder bräunlichen Flecken, der Bauch weiß. Dieses Kleid nehmen auch die jungen Lachse und Meerforellen an, wenn sie zum ersten Male aus ihrem Heimathgewässer in die See wandern. Zwar kann man die 9—11 dunklen Querstreifen, welche diese Fische in ihrer im Bach verlebten Jugendzeit besitzen, besonders an geschuppten Fischen noch ziemlich lange wahrnehmen, doch bedarf es dazu einiger Aufmerksamkeit, auf den ersten Blick erscheint das Silberkleid ohne Streifung. Wenn man in diesem Kleide die Meerforellen und Lachse als „Silberlachse" bezeichnet, so erscheint das der hellen Färbung wegen berechtigt. Gerade die jüngeren, noch nicht zum Laichen gekommenen Fische dieser Art halten sich aber, wenn sie in unseren Theil der Ostsee kommen, in dem flacheren Strandwasser auf, und man nennt sie deshalb auch „Strandlachse", ein Wort, dem die kassubische Bezeichnung „mielnic" (von miel „Untiefe") ziemlich genau entspricht. Andere Namen für dieselben Fische sind „Wellnitze" und „Speizken". Im Silberkleide ist die Meerforelle vom Lachs, abgesehen von gewissen Merkmalen des Körperbaues (namentlich Form und Bezahnung des Gaumenbeines und Zahl der Blinddärme) an geringen Formverschiedenheiten, welche nur dem durch häufige Vergleichung geübten Auge nicht zu entgehen pflegen, zu unterscheiden; namentlich ist der Körpertheil zwischen Afterflosse und Schwanzflosse, der sogenannte Schwanzstiel bei der Meerforelle kürzer und dabei höher als bei dem Lachse.

Anders wird es, wenn die Fische laichreif werden. Schon vorher wird dann das Silberkleid dunkler gefärbt, auch die Seiten werden dunkler und stumpfer. So erscheint namentlich der sogenannte „Silberlachs" der Weichselfischer, d. h. Lachs und Meerforelle auf ihrer Wanderung zu den Laichplätzen im oberen Weichselgebiet, mit einem anderen, aber kaum helleren Glanz als der Seelachs im reinen Silberkleide. Mit dem Vorschreiten der Laichreife werden die dunkeln Flecken größer und dann tritt die Forellennatur der Meerforelle deutlich hervor, indem bei ihr die dunkeln Flecken zahlreicher sind, Rücken und Seiten bis gegen den Bauch einnehmen und vielfach von einem helleren Hofe umgeben sind, während der Lachs minder zahlreiche Flecken annimmt, die sich auf die Rückenhälfte (bis zur Seitenlinie) beschränken und nicht gehöft sind. Diese sehr deutlich auftretenden Färbungsunterschiede erleichtern die Unterscheidung von Meerforelle und Lachs in der Laichzeit erheblich. In diesem Laichkleide werden an der preußischen Küste die Meerforellen zuweilen gefangen; in manchen Gegenden nennt man sie dann „Schwarzlachs", die helleren bräunlichen Stücke auch wohl „Schleilachs". Den echten Lachs bekommt man an unserer Küste in seinem zweiten rothgefärbten Laichkleide nur selten zu sehen; da er sich zur Laichzeit fern von unserer Küste in den schwedischen und finnischen Flüssen, zu einem kleinen Theile wohl auch in den oberen Gebieten der Weichsel und Oder aufhält, während die Meerforelle vielfach in den kleineren Küstenflüssen zu laichen scheint.

Kommen Lachs und Meerforelle aus den Laichflüssen zurück in die See, so verlieren sie allmählich wieder die zahlreichen Flecken und die dunkle Färbung, letztere indessen wohl nicht mehr so vollständig wie die jungen, zum ersten Mal in die See gekommenen Lachse. Sie nehmen als Seelachse wieder die Silberfärbung an, werden aber ihrer dunkleren Färbung wegen von den helleren Strandlachsen als Schwarzlachse unterschieden. Sie halten sich, größer geworden, auf tieferem Wasser in größerer Entfernung vom Strande auf; sie werden daher weniger von den Strandgarnen und am Strande gesetzten Stellnetzen, als von den Treibnetzen und Angeln, die in tieferem Wasser fischen, gefangen. Doch finden sich auch unter ihnen zahlreiche Meerforellen, die, wenn ihre Zeit gekommen ist, wieder zum Laichen aufsteigen.

Die Meerforelle erreicht nicht ganz die Körpergröße alter Lachse. Das Durchschnittsgewicht der Meerforelle scheint aber nach ihrem Wohngewässer sehr verschieden zu sein. Jedenfalls steht fest, daß die Meerforelle in der Ostsee sich im allgemeinen vom Lachs in ihrer Größe kaum unterscheidet und daß es deshalb nicht gerechtfertigt ist, für sie ein anderes Mindestmaß vorzuschreiben, wie für den Lachs. Deshalb ist für beide Fischarten ein Mindestmaß von 50 Centimeter angeordnet.

Dr. Seligo.



säckel Einfluß hätten, wäre ich auch dagegen gewesen. (Lachen bei den Nationalliberalen.) Ja, natürlich, ich hätte das einfach für meine Pflicht gehalten. Wir können froh sein, daß wir einen sparsamen Finanzminister haben und müssen auch im Landtage sparsam sein.

Abg. **Kirsch** (Centr.): Wir können nicht einseitig auf die Gemeinden Rücksicht nehmen.

Abg. **Sattler** (nat.-lib.): Herr Ehlers will sich gerade hier in den Mantel eines Vertreters sparsamer Finanzwirthschaft hüllen, aber dieser Mantel ist sehr löcherig. Abg. Ehlers hat aber in der Commission selbst die Erhöhung der Richtergehälter angeregt. So steht dieser Vertreter der Sparsamkeit da! (Heiterkeit.) Abg. Ehlers ist gar nicht Vertreter aller Steuerzahler, sondern nur der Steuerzahler in Danzig. (Beifall bei den Nationalliberalen.)

Finanzminister **v. Miquel**: Unterschätzen Sie nicht die Rückwirkung der Vorlage auf die Gemeinden. Schon der neue Normaletat ist in den Gemeinden hart empfunden worden und deshalb müssen wir uns vor neuen Belastungen der Gemeinden hüten. Abg. Ehlers hat damit nicht bloß Danzig vertreten, sondern alle Gemeinden.

Abg. **Ehlers**: Die Schilderung des Abg. Sattler wird nicht die Wirkung haben, daß kein Mensch mehr im Lande mit mir etwas zu thun haben will. Die Sache mit dem Mantel habe ich nicht ganz erfaßt, sie war sehr witzig, aber nicht verständlich. Mein politisches Programm ist: „Prüfet alles und das Beste behaltet.“ Wie im einzelnen das Ergebniß meiner Prüfung ist, ist meine Sache. Daß ich nur die Interessen Danzigs vertrete, ist nicht richtig; die Leute, welche Gemeindesteuern bezahlen, sind auch dieselben, welche Staatssteuern bezahlen.

Morgen steht die hessen-nassauische Stadt- und Landgemeindeordnung auf der Tagesordnung.

Reichstag.

** Berlin, 31. März.

Der Reichstag setzte heute vor leeren Bänken die Berathung der **Handwerkernovelle** fort.

Abg. **v. Jacobskötter** (cons.) bedauert die Nichtaufnahme des Befähigungsnachweises und daß die Zwangsinnungen nur facultativ seien. Er acceptire aber namens der Conservativen die Vorlage als Abschlagszahlung.

Abg. **Bassermann** (nat.-lib.) erblickt Verbesserungen gegen den früheren Entwurf in den Bestimmungen über die Handwerkerkammern. Seine Freunde hätten aber erhebliche Bedenken gegen die facultativen Zwangsinnungen, wodurch das Princip der Gewerbefreiheit verletzt werde.

Abg. **Schneider** (freis. Volksp.) erklärt sich entschieden gegen die Zwangsinnungen; wie solle die Mehrheit der Betheiligten festgestellt werden? Es werde nichts übrig bleiben, als über sämmtliche Handwerker ein Cataster anzulegen; die Vorlage sei zwar besser wie der Berlepsch'sche Entwurf, aber trotzdem für seine Partei unannehmbar.

Abg. **Gamp** (Reichsp.) steht im allgemeinen auf dem Boden der Vorlage.

Abg. **Grillenberger** (Soc.) verwirft die Vorlage vollständig, da nur eine Umformung unserer ganzen Productionsweise dem Handwerk helfen könne.

Nach kurzen Ausführungen des Abg. **Hilpert** wurde die Debatte auf morgen vertagt. Die anwesenden Regierungsvertreter v. Böttlicher, Brefeld und Lohmann haben auffallenderweise bisher nicht das Wort ergriffen.

*

Berlin, 31. März. Die Budgetcommission beschloß die Erhöhung der Gehälter des Majors von 5400 auf 5700 Mk. anstatt der verlangten 6000 Mk.

Zur Orientkrisis.

Berlin, 31. März. Der „Nordd. Allg. Ztg.“ wird aus Wien telegraphirt: Die großmächtlichen Admirale haben den Cabineten die **Blockode des Athenischen Meerbusens** vorgeschlagen, damit die griechischen Schiffe nicht nur von Kreta ferngehalten, sondern falls sie auszulaufen versuchen, nach dem Piräus zurückescortirt werden könnten. Die meisten Mächte, darunter Oesterreich und Deutschland, sollen geneigt sein, dem Vorschlage zuzustimmen, doch stehe die Zustimmung Englands noch aus, was theilweise durch die Abwesenheit des Premierministers Salisbury erklärt werde.

Die Botschafter in Konstantinopel berathen jetzt außer den Hauptzügen einer Autonomie für Kreta auch über Vorschläge betreffs der Form einer provisorischen Verwaltung sowie der Bestellung eines Generalgouverneurs.

Athen, 31. März. Einer Depesche aus Kanea zufolge machen die Mohammedaner, welche in Kandano ihre Waffen auslieferten, trotz ihres dem englischen Consul gegebenen schriftlichen Versprechens, sich keinenfalls an Feindseligkeiten zu betheiligen, Ausfälle gegen die Aufständischen.

Rom, 31. März. Dem „Popolo Romano“ zufolge wird die italienische Regierung voraussichtlich ein Bataillon **Alpenjäger** nach Kreta entsenden und zwar in Folge des Ersuchens der Admirale um Verstärkung von 600 Mann von jeder Macht.

Unruhen in Samoa.

Berlin, 31. März. Nach Nachrichten aus dem Innern von Samoa geben größere Unruhen der Eingeborenen den Consuln zu der Besorgniß Anlaß, daß in Folge der erbitterten Eifersucht unter den Parteien ein allgemeiner Aufstand herbeigeführt werden könnte. Zum Schutz ist ein zweites amerikanisches Kriegsschiff erbeten worden. Bekanntlich hat der Kreuzer 4. Klasse „Bussard“ Ordre erhalten, am 3. April von Sydney nach Apia in See zu gehen.

Berlin, 31. März. Bald nach dem Kaiser fuhr auch die **Kaiserin** bei dem Reichskanzler Fürsten **Hohenlohe** vor, um ihm persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen. Der Kaiser schenkte dem Fürsten ein werthvolles Album mit Ansichten von Breslau in den Tagen der Kaiserzusammenkunft, die Kaiserin einen prachtvollen Blumenaufbau. Später erschienen sämmtliche Mitglieder des Staatsministeriums unter Führung des Staatssecretärs v. Böttlicher, die Chefs der Reichsämter, Dr. v. Lucanus und zahlreiche Mitglieder der hohen Gesellschaft.

— Abg. **Dr. Sigl** theilt in seinem Blatte mit, daß er die Medaille für Kunst und Wissenschaft des Fürstenthums Reuß ä. L. nicht erhalten habe, und zwar aus dem Grunde, weil eine solche nicht existirt. Sigl feiert dann den Fürsten Heinrich XXII. von Reuß ä. L. als das Muster eines deutschen Fürsten.

— Der Bruttoertrag des anläßlich der Centenarfeier in der Börse veranstalteten Concerts hat rund 17 000 Mark erbracht. Die Aeltesten der Kaufmannschaft beschlossen, denselben dem König Wilhelm- und Kaiser Wilhelm-Invalidenfonds zu überweisen und die entstandenen Kosten ihrerseits persönlich zu tragen.

London, 31. März. Oberst **Willoughby**, ein Theilnehmer am Zuge Dr. Jamesons, ist heute aus dem Gefängniß entlassen worden.

Brüssel, 31. März. Das „Journal de Bruxelles“ erklärt die Nachrichten, daß fremde Staatshäupter eingeladen seien, im Laufe des Sommers nach Brüssel zu kommen, für unrichtig.

Pretoria, 31. März. Gegen den Lieutenant **Eloff**, einem Enkel des Präsidenten Krüger, welcher am Sonnabend durch sein provocirendes Betragen gegen die Engländer auf dem Rennplatze in Krügersdorf einen Zwischenfall herbeiführte, ist die Untersuchung eingeleitet worden. Eloff ist bis zum Ausgang der Untersuchung seines Dienstes enthoben.

Von der Marine.

Berlin, 31. März. (Tel.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: Contreadmiral **Tirpitz**, der Chef der Kreuzerdivision, ist unter Entbindung von dieser Stellung zur Vertretung des beurlaubten Staatssecretärs des Reichsmarineamts commandirt; Contreadmiral **v. Diederichs** ist zum Chef der Kreuzerdivision ernannt. Contreadmiral **Plüddemann**, Vorstand der nautischen Abtheilung des Reichsmarineamts, und Contreadmiral **Bendemann**, Inspecteur des Torpedowesens, sind von diesen Stellungen entbunden worden. Der Director des Marinedepartements im Reichsmarineamt, Büchsel, ist mit der Wahrnehmung der Geschäfte des beurlaubten Staatssecretärs bis zum Eintreffen des Contre-Admirals Tirpitz beauftragt. Der Capitän zur See **Credner** ist unter Belassung in seiner Stellung mit der Vertretung des fehlenden Inspecteurs des Torpedowesens beauftragt.

Danzig, 1. April.

Vorschläge zu einem Zonentarif im Danziger Lokalverkehr.

Die Reform unserer Personentarife wird schon seit Jahrzehnten gefordert, doch ist es noch nicht gelungen, die Schwierigkeiten, welche sich diesem berechtigten Verlangen entgegen stellen, zu beseitigen, und es ist auch nicht die geringste Aussicht vorhanden, daß dieses in absehbarer Zeit geschehen werde. Es ist deshalb die Anregung unseres Abgeordneten Herrn Rickert, vorerst einmal einen Versuch mit der Reform der Lokaltarife zu machen, dankbar zu begrüßen, denn gerade auf diesem Gebiete sind Reformen, durch welche man dem Publikum entgegen kommen könnte und die der Staatskasse finanzielle Vortheile bringen würden, leicht durchzuführen. Herr Rickert hat in einer Zuschrift an unsere Zeitung auf den Danziger Lokalverkehr hingewiesen und gerade hier würde sich mit Leichtigkeit eine praktische Reform durchführen lassen.

Unser Lokalverkehr erstreckt sich nach drei Richtungen: von Danzig nach Zoppot, nach Neufahrwasser und nach Praust. Die am weitesten abliegenden Endstationen, Zoppot und Praust, sind ziemlich gleich weit von Danzig entfernt. Betrachten wir nun die Zwischenstationen nach ihrer Entfernung von Danzig, so werden sich leicht zwei Zonen bilden lassen, und zwar würden in die erste Zone alle Stationen fallen, welche bis zu 4 Kilom. von Danzig abliegen, die zweite Zone würde die Stationen zwischen 4 und 8 Kilom. umfassen und die dritte Zone würde die beiden Endstationen enthalten. Vertheilen wir nach diesen Grundsätzen die einzelnen Stationen in die drei Zonen, so würden in die erste Zone die Stationen Neuschottland (2,6 Kilom.), Ohra (3,7) und Langfuhr (4,0), in die zweite Zone die Stationen Guteherberge (6,2), Brösen (6,3), Neufahrwasser (7,2), St. Albrecht (7,3) und Oliva (8,0) und in die dritte Zone die Stationen Praust (11,1) und Zoppot (11,6) fallen.

Nachdem auf diese Weise die Zonen ermittelt sind, wird es auch nicht schwierig sein, die Fahrpreise zu ermitteln, welche in den heute bereits bestehenden billigen Sonntagspreisen gewissermaßen schon gegeben sind. Diese Sonntagspreise stellen sich in der dritten Klasse für die Stationen der dritten Zone auf 50 Pf., die Stationen der zweiten Zone auf 25—35 Pf. und die Stationen der ersten Zone auf 15—20 Pf. für die Hin- und Rückfahrt. Runden wir diese Fahrpreise ab, so würde sich der Preis für ein einfaches Billet dritter Klasse in der ersten Zone auf 10 Pf., in der zweiten auf 15 Pf. und in der dritten auf 25 Pf. stellen. Rückfahrtkarten, Kinder- und Militärbillets fallen weg, so daß im Lokalverkehr in jeder Zone nur Billets zweiter, dritter und vierter Klasse verausgabt werden, so daß für die 10 Stationen überhaupt nur 9 verschiedene Billete zur Verwendung gelangen würden.

Bei einer derartigen Festsetzung der Lokaltarife würde für die Eisenbahnverwaltung zunächst dadurch eine wesentliche Vereinfachung herauskommen, daß sie nur mit 9 Sorten von Billets zu rechnen hat, während bisher 130 verschiedene Billets zur Verwendung gelangen. In Folge der Vereinfachung könnte aber der Verkauf der Fahrkarten verschiedenen Geschäften in der Stadt ebenso leicht übertragen werden, wie heute der Verkauf der Briefmarken. Die Karten werden ungestempelt abgegeben und erhalten ihre Stempelung erst durch die Zange des Thorschaffners. Je leichter aber dem Publikum der Erwerb der Fahrkarten gemacht wird, desto mehr werden die Schalter entlastet, so daß die Eisenbahnverwaltung gewiß Ersparnisse an Raum und Beamten machen würde. Wir glauben aber überhaupt nicht, daß für die Staatskasse ein Ausfall an Einnahmen zu befürchten ist. Auf der Strecke Danzig-Zoppot bestehen die billigen Tarife schon jetzt an drei Wochentagen und wer den Verkehr auf dieser Strecke kennt, wird bestätigen müssen, daß an diesen drei Tagen die Frequenz eine ungemein größere ist als an den anderen Tagen. Auf den übrigen Strecken bestehen diese billigen Tarife nur an den Sonntagen und auch hier kann man schon die Wahrnehmung machen, daß der Verkehr sich auf den billigen Sonntag concentrirt. Jedenfalls steht fest, daß ein beträchtlicher Theil des Publikums schon heute zu den ermäßigten Sätzen, die wir unserer Berechnung zu Grunde gelegt haben, befördert wird. Dieser Theil würde bei der Aufstellung eines eventuellen Ausfalles der Einnahme nicht in Anrechnung zu bringen sein. Es muß ferner aber auch berücksichtigt werden, daß der Verkehr auf den alten Strecken Danzig-Zoppot-Neufahrwasser von Jahr zu Jahr ein regelmäßiges Wachsthum zeigt. Wir glauben, daß die Herabsetzung der Fahrpreise eine sehr viel bedeutendere Steigerung des Lokalverkehrs zur Folge haben wird, so daß auf eine Mehreinnahme auf den alten Strecken sicher zu rechnen ist. Für die neue Lokalstrecke Danzig-Praust würde eine Herabsetzung der Tarife von noch größerer Wirkung sein, hier würde die Reform die Entwickelung des Lokalverkehrs erst in die richtigen Bahnen lenken. — Wir sind daher der Ansicht, daß die Gestaltung unseres Lokalverkehrs nach den von uns angedeuteten Gesichtspunkten von dem Publikum mit Freude begrüßt werden und der Staatseisenbahnverwaltung erhebliche Vortheile bringen würde.

---

* **[Schiffs-Untergang.]** Der auf der Schichau'schen Werft zu Elbing neu erbaute Rheindampfer „**Mannheim**“ ist — wenn wir nicht irren, auf seiner ersten Reise, der Ausfahrt von Pillau — in unserer Nähe das Opfer einer schweren Katastrophe geworden, die angeblich auch acht braven Seeleuten das Leben gekostet hat. Wie uns ein Telegramm meldet, ist der Dampfer in dem Nordwest-Sturm gestern bei Leba an der hinterpommerschen Küste untergegangen. Von den 15 Mann Besatzung sollen nur sieben gerettet sein.

* **[Vortrags-Cyclus.]** Der rührige Danziger Lehrerinnen-Verein, der die sociale Seite des Frauenlebens mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt, hat die Initiative dazu ergriffen, um in der Zeit vom 8. bis 14. April durch eine Reihe von sechs Vorträgen über „**Armenpflege und Wohlthätigkeit**“ anregend auf diesem wichtigen Gebiete zu wirken. Der Vortragende ist unser Landsmann, Herr Dr. **Emil Münsterberg**, der seit vielen Jahren theoretisch und schriftstellerisch eine ausgedehnte Thätigkeit im Interesse zweckmäßiger Gestaltung des Armenwesens entfaltet hat und dann in mehrjähriger praktischer Thätigkeit das ausgedehnte Armenwesen der Stadt Hamburg neu organisirt und geleitet hat. — In Danzig ist seit 1869 die Armenpflege im großen und ganzen nach Art des Elberfelder Systems eingerichtet und hat sich gut bewährt. Es ist aber nach mancher Richtung noch viel zu schaffen, so z. B. die mitarbeitende Thätigkeit weiter Kreise der Bürgerschaft zu beleben, der Frauen-Mitarbeit ein weiteres Feld zu eröffnen, die Verbindung öffentlicher und privater Armenpflege enger zu knüpfen und es ist zu wünschen, daß durch recht rege Theilnahme an jenen Vorträgen, die ohne irgend welche Einschränkung jedermann unentgeltlich zugängig sind und Abends 7 Uhr in der Aula des St. Johannis-Gymnasiums stattfinden werden, das Interesse an dieser für jedes Gemeinwesen so bedeutungsvollen Angelegenheit belebt und gefördert werde.

Vermischtes.

„Mahlzeit“.

Das „Baierische Vaterland“ rügt mit vollem Recht die Unsitte, die in Süddeutschland seit einigen Jahren immer weiter um sich greift. „Es ist um das Grüßen eine schöne Sache“, schreibt das Blatt. „Guten Morgen“ liebe Mutter, „Guten Abend“ lieber Vater, „Guten Tag“ selbst dir o Fremdling, „Adieu“ lieber Freund, „Behüt' dich Gott“ Schweizerbua, „Grüß Gott“ treue Schwabenseele, „Helf Gott“ dir Arbeitsmann, „Gute Nacht“ du mein herziges Kind, — wie lieblich und versöhnend klingt das doch in die große Familie der Menschen hinein! Um so mehr ist es zu beklagen, daß in neuerer Zeit ein Gruß überhand genommen hat, der ebenso nichtssagend und geistlos, als trivial ist. Dieser neue Gruß stammt wie natürlich aus dem Norden, ist äußerst „schneidig“ und will die anderen Grüße verdrängen. „Guten Morgen, guten Abend, gute Nacht!“ — wie philisterhaft langweilig sich das spricht! Der fortgeschrittene Student, der intelligente Commis, der gebildete Skatbruder — jeder, der etwas auf Anstand und neuesten Curs hält, hat das überflüssige und bigottische „Adieu“, „Grüß Gott“ in die Rumpelkammer geworfen und dafür das pyramidal inhaltreiche „Mahlzeit“ gewählt. Beim Kommen und Gehen, beim Scheiden und Wiederkehren, am Morgen und am Abend: „Mahlzeit!“ Der Inhalt des Grußes ist das umschriebene: „Was der Mensch ißt, das ist er!“ Soll man denn stets an das Essen und Trinken erinnern und erinnert werden? Hat man sich sonst nichts Schöneres und Besseres zu wünschen? Warum die durch Jahrtausende geheiligte, von unseren Eltern und Ureltern gebrauchte, so herrliche, theilweise sogar ideale Form der früheren Grüße durch einen fast gierigen Neuling verdrängen lassen?!

Verantwortlich für den politischen Theil, Feuilleton und Vermischtes Dr. B. Herrmann, — den lokalen und provinziellen, Handels-, Marine-Theil und den übrigen redactionellen Inhalt, sowie den Inseratentheil: A. Klein, beide in Danzig.

Ein Ruhelager wie es der Verwöhnteste bisher nicht gekannt, gewähren

Patent-Matratzen von Westphal & Reinhold, Berlin 21.

Ueberall zu haben.

Familien-Nachrichten.

Durch Gottes Rathschluß wurde uns Dienstag, den 30. d. Mts., unser lieber einziger Sohn

Heinrich

im Alter von 6 Jahren durch den Tod entrissen.

Dieses zeigen um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt an (6982

Heinrich Magdalinski und Frau, geb. Lütcke.

Lauenburg i. Pomm., den 30. März 1897.

Die Beerdigung findet Freitag, den 2. April, Nachmittags 3½ Uhr, von der Leichenhalle der vereinigten Kirchhöfe in der halben Allee aus statt.

Dienstag, den 30. März, Abends 8½ Uhr, verschied sanft nach 5 tägigem Leiden mein innigst geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater, der Orgelbauer und Instrumentenmacher

J. H. Wegner

in seinem eben vollendeten 81. Lebensjahre, welches seinen vielen Bekannten tiefbetrübt anzeigen

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 3. April, 8 Uhr Morgens, vom Petri-Kirchhofe statt.

Amtliche Anzeigen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Danzig Niederstadt Band XVIII, Blatt 252, auf den Namen des Bauunternehmers Johann Kirkowski in Langfuhr, Heiligenbrunnerweg Nr. 5 eingetragene, Straußgasse Nr. 7 belegene Grundstück

am 24. Mai 1897, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden. Das Grundstück ist bei einer Fläche von 0,0552 Hektar mit 5000 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, insbesondere Zinsen, Kosten, wiederkehrende Hebungen, sind bis zur Aufforderung zum Bieten anzumelden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 25. Mai 1897, Vormittags 11 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Danzig, den 26. März 1897. (6565

Königliches Amtsgericht XI.

Bekanntmachung.

Von den unterm 13. Juli 1882 Allerhöchst privilegirten Anleihescheinen der Stadt Danzig sind bei der am 15. d. Mts. stattgehabten Ausloosung zur planmäßigen Tilgung für 1897 nachstehende Nummern gezogen worden:

a) 11 Stück Littr. A. à 2000 ℳ Nr. 018 019 086 201 227 229 237 340 342 364 392.

b) 7 Stück Littr. B. à 1000 ℳ Nr. 081 318 340 433 444 451 473.

c) 24 Stück Littr. C. à 500 ℳ Nr. 0018 0076 0225 0228 0300 0516 0520 0585 0599 0650 0704 0746 0783 0811 0843 0910 1013 1091 1250 1259 1369 1382 1390 1397.

d) 25 Stück Littr. D. à 200 ℳ Nr. 0040 0082 0083 0162 0187 0254 0442 0458 0461 0531 0569 0772 0776 0909 1029 1297 1350 1499 1605 1655 1664 1694 1806 1943 1944.

Die Inhaber dieser Anleihescheine, welche hiermit zur Rückzahlung am 1. Oktober 1897 gekündigt werden, werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß vom 1. Oktober d. J. ab die Kapitalbeträge, deren Verzinsung mit diesem Tage aufhört, gegen Rückgabe der Anleihescheine, der Zinsscheine für 1. April 1898 und folgende Jahre sowie der Zinsanweisungen in Danzig bei der Kämmerei-Kasse, in Berlin bei der Disconto-Gesellschaft und in Frankfurt a./M. bei dem Bankhause M. A. Rothschild & Söhne erhoben werden können.

Für jeden nicht eingelieferten Zinsschein für 1. April 1898 und folgende wird der Betrag derselben von der Kapitalsumme gekürzt

Danzig, den 18. März 1897. (6375

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom 27. März 1897 ist am 29. März 1897 die in Zoppot bestehende Handelsniederlassung des Kaufmanns Peter Bielawski ebendaselbst unter der Firma

P. Bielawski

in das diesseitige Firmen-Register (unter Nr. 35) eingetragen.

Zoppot, den 29. März 1897. (6968

Königliches Amtsgericht.

Verdingung

der Herstellung zweier Futtermauern an der fiscalischen Gasanstalt auf dem Bahnhof Dirschau (insgesammt 287,8 cbm. Mauerwerk) einschließlich Lieferung sämmtlicher Materialien mit Ausnahme der Ziegelsteine und des Cements.

Bedingungen und Zeichnungen liegen im Geschäftszimmer der Unterzeichneten während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus und können auch gegen kostenfreie Geldeinsendung von 1,50 ℳ, soweit der Vorrath an Zeichnungen reicht, von der Unterzeichneten bezogen werden. Für Verdingungshefte ohne Zeichnungen ist der Betrag von 1,00 ℳ zu entrichten.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebote auf Herstellung von 2 Futtermauern auf Bahnhof Dirschau" versehen bis zum 12. April d. J., Vormittags 11½ Uhr, an die Unterzeichnete einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Dirschau, den 31. März 1897. (6966

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspection I.

Vermischtes.

Eiserne Bettstellen

in allen gangbaren Sorten,

zusammenlegbare Patent-Bettstellen,

feine Metall-Bettstellen

mit Messingverzierungen,

Kinder-Bettstellen,

Stahl-Springfeder-Matratzen

(Patent Westphal und Reinhold),

Roßhaar-Matratzen,

Indiafaser- und Holzwoll-Matratzen,

Fertige Betten,

Schlafdecken, Steppdecken,

Daunendecken,

Bett-Einschüttungen,

Bettfedern und Daunen,

Bettwäsche

in großer Auswahl. (5176

August Momber.

Vom 3. April ab

eröffne ich in der Vorkosthandlung der Frau Wittwe Schumann, Gr. Krämergasse Nr. 10, eine Verkaufsstelle für meine sämmtliche Molkereiproducte, und werden meine bisherigen Kunden ersucht, ihren Bedarf von dort zu entnehmen.

Bissau, den 25. März. Richard Schellwien.

Schidlitzer kath. Kirchenbauverein.

Am Donnerstag, den 1. April cr., Vormittags 9 Uhr, findet im großen Saale des St. Josephshauses die Ziehung der Kirchenbau-Lotterie statt.

Der Vorstand.



Otto Heinrichsdorff,

Danzig,

76 Poggenpfuhl 76.

Allein-Vertreter für Danzig und Westpreußen.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft vom 1. Damm 10 nach der

10 Gr. Krämergasse 10

verlege, und bitte ich, mich auch fernerhin durch gütigen Zuspruch unterstützen zu wollen. (6977

J. Schumann Wwe.

Für Zimmereinrichtungen

werden die eingegangenen Neuheiten von:

Teppichen,

Gardinen,

Portièren,

Lambrequins,

Tischdecken,

Möbelstoffen etc.

bestens empfohlen,

ältere Muster zu bedeutend ermäßigten Preisen. (5175

Polstermöbel und Zimmerdecorationen

werden in solider und geschmackvoller Weise ausgeführt.

August Momber.

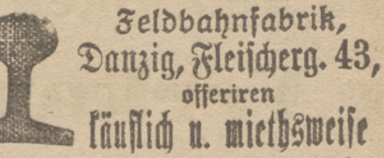
Orenstein & Koppel,

Feldbahnfabrik,

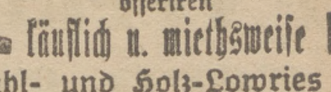
Danzig, Fleischerg. 43,

offeriren

käuflich u. miethsweise



Stahl- und Holz-Lowries aller Art, Stahlschienen, feste u. transportable Gleise,



neu und gebraucht.

Kein **Hausschwamm** mehr bei Anwendung von

Dr. H. Zerener's Antimerulion

D. R. G. M. 18777

(giftfrei, geruchlos, feuersicher)

a. d. chem. Fabrik Gustav Schallehn, Magdeburg.

Depot bei Albert Neumann.



Vierte

Berliner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 13. und 14. April 1897.

5530 Gewinne. * * * * Werth Mark **260,000**

Loose à 1 ℳ, 11 Loose für 10 ℳ. — Porto und Liste 20 ₰, empfiehlt und versendet

Carl Heintze, Berlin W. Unter den Linden 3.

Loosversand auch gegen Briefmarken.

Vertreter für Westpreussen: **Carl Feller jr.**, Danzig, Jopengasse 13.
Haupt-Collecteur für Danzig: **Hermann Lau** in Danzig, Langgasse.

Nordlandreisen.

Grösster Comfort. – Niedrige Preise. – Beste Jahreszeit.

19. Juni, Dauer 35 Tage, Preis ℳ 1300.		**7. Juli**, Dauer 45 Tage, Preis ℳ 1600.
14. Juli, „ 38 „ „ „ 1250.		**14. Juli**, „ 35 „ „ „ 1300.
27. Juli, „ 22 „ „ „ 650.		**15. August**, „ 16 „ „ „ 500.

Nordkapfahrten. Schönste Touren durchs Land. Mitternachts-Sonne.

Billige Sonderfahrt bis zum Nordkap.

5. Juli, Dauer 30 Tage, Preis ℳ 1050. **Landtour** von Odde durch Thelemarken.

Verkauf von Eisenbahn- und Dampfschiff-Billets

in jeder beliebigen Zusammenstellung und von jeder grösseren Station anfangend für In- und Ausland.

Programme und Fahrschein-Verzeichnisse gratis in

Carl Stangen's Reise-Bureau

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Gegründet 1868. Erstes deutsches Reise-Bureau. Gegründet 1868.

Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Verwaltungen. (6860

NB. Nicht zu verwechseln mit neu aufgetauchten Reise-Unternehmungen, die eine ähnliche Firma angenommen haben.

Schering's Malzextrakt

ist ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke und Rekonvaleszenten und bewährt sich vorzüglich als Linderung bei Reizzuständen der Atmungsorgane, bei Katarrh, Keuchhusten 2c. Fl. 75 Pf. u. 1,50 M.

Malz-Extrakt mit Eisen gehört zu den am leichtesten verdaulichen, die Zähne nicht angreifenden Eisenmitteln, welche bei Blutarmut (Bleichsucht) 2c. verordnet werden. Fl. M. 1 u. 2.

Malz-Extrakt mit Kalk wird mit großem Erfolge gegen Rhachitis (sogenannte englische Krankheit) gegeben u. unterstützt wesentlich die Knochenbildung bei Kindern. Fl. M. 1.—

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chausseestraße 19.

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und größeren Drogen-Handlungen.

Niederlagen: Danzig: sämmtliche Apotheken, Danzig-Langfuhr: Adler-Apotheke, Tiegenhof: A. Knigge's Apotheke, Zoppot: Apotheker O. Fromelt, Skurz: Apotheker Georg Lievan. Neufahrwasser: Adler-Apotheke.

Stellen-Angebote.

Conditorgehilfe

bei hohem Gehalt und dauernder Stelle gesucht. Antritt 1. Mai. Reflectirt wird auf eine erste Kraft.

Offert. unt. Nr. 6959 an die Expedition dieser Zeitung erbet.

Für unser Colonialwaaren-Engros-Geschäft suchen wir einen

Lehrling

mit dem Zeugniß zum einjährigen Militair-Dienst. (6853

Haubold & Lanser.

Suche für mein Colonialwaaren-Engros-Geschäft per 1. April cr. einen **Lehrling** mit guter Schulbildung gegen Remuneration.

Adressen unter Nr. 6847 an die Expedition dieser Zeitung.

Hôtelkoch.

Für ein größeres Hotel in Danzig wird ein selbstständiger, tüchtiger Koch gesucht, der die Küche auf eigene Rechnung übernehmen u. Caution stellen kann.

Off. u. 6867 an die Exp. d. Ztg.

Eine gewandte

Verkäuferin

für die Wäsche- u. Kurzwaaren-Abth. p. sofort bei hoh. Gehalt gesucht. (6967

Hugo Gottschalk,

Stolp.

Söhne achtbarer Eltern, welche Lust haben, das Papiergeschäft gründlich zu erlernen, finden gegen Remuneration Stellung bei

J. H. Jacobsohn,

Papier-Groß-Handlung.

Danzig. (6974

Stellen-Gesuche.

Ein Assistenzschreiber,

welcher beim Justizrath Herrn Paleske bis zu dessem Tode in Stellung war, sucht eine Stelle für mäßiges Honorar. Anfragen sind zu richten an das Bezirksamt Barenhof. (5926

Ein verheiratheter Mann

sucht Stell. als Cassirer, Castellan, Bote, Comtoirdiener etc. Zeugnisse stehen zur Seite.

Gefl. Offerten unt. 2690 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Vergnügungen.

Stadt-Theater.

Direction: **Heinrich Rosé.**

Donnerstag, den 1. April 1897.

4. Serie grün. 128. Abonnements-Vorstellung. P. P. B.

Dutzend- und Serienbillets haben Giltigkeit.

Der Maskenball.

Große Oper in 5 Acten von F. M. Piave. Musik von Giuseppe Verdi.

Regie: **Josef Miller.** Dirigent: **Heinrich Riehaupt**

Personen:

Richard, Graf von Marwich, Gouverneur von Boston	Carl Szirowatka.
Renato, sein Secretair	George Beeg.
Amalia, Renatos Gattin	Charl. Cronegg.
Ulrica, eine Wahrsagerin	Hanna Rothe.
Oscar, Page	Johanna Richter.
Silvan, ein Matrose	Josef Miller.
Samuel } Verschworene	Emil Davidsohn.
Tom } Verschworene	Hans Rogorich.
Ein Richter	Richard Elsner.
Ein Diener	Heinrich Scholz.

Deputirte, Offiziere, Matrosen, Schiffer, Wachen, Männer, Frauen und Kinder aus dem Volke, Edelleute, Verschworene, Diener, Masken und Tänzer.

Ort der Handlung: Boston und dessen Umgegend.

Zeit: Ende des 17. Jahrhunderts.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Freitag. Außer Abonnement. P. P. C. Bei erhöhten Preisen. Erstes Gastspiel von Hofschauspieler **Adalbert Matkowsky. Kean.**

Sonnabend. Außer Abonnement. P. P. D. Benefiz für **Leopoldine Gittersberg. Phantasien im Bremer Rathskeller.** Phantastisches Tanzbild. Hierauf: **Ein Husarenstreich.** Lustspiel. Hierauf: **Wiener Walzer.** Großes Ballet in 3 Abtheilungen.

Sonntag, Nachmittags 3½ Uhr. Fremden-Vorstellung. Bei ermäßigten Preisen. Jeder Erwachsene hat das Recht ein Kind frei einzuführen. **Robert und Bertram.** Gesangsposse.

Abends 7½ Uhr. Außer Abonnement. P. P. E. **Tannhäuser.**

1,20	Gebrannte	1,60
1,40	Kaffee's,	1,80
1,50	vorzügl. Mischg.,	2,00

Butter,

Niederunger Eier,

blaue

und weiße Kartoffeln.

Max Harder, Fleischergasse 16.

Als Masseuse empfehle mich. Näheres Poggenpfuhl 31, 2 Tr.

Reparat. an Brillen, Taschen w. ausgef. Annahme Petersilieng. 5.

Nähmaschinen u. Garant., Betten saub. u. reine Fed. u. Daunen, 1 mah. Blumentisch billig zu verk. Milchkanneng. 15 Leih-Anstalt.

Vereine.

Hollaheh!

Zusammenkunft

Donnerstag, den 1. April.

Sängerheim.

Donnerstag:

Familien-Abend

bei freiem Entree.

6939) **Arthur Gelsz.**

Neufahrwasser,

Hotel Germania.

Donnerstag, den 1. April, von 6 Uhr Abends:

Großes Wurst-Essen

(eigenes Fabrikat)

wozu höflichst einladet

T. Rupinski,

Hafenstraße.

Wegen Todesfalles bleibt das Geschäft Freitag, den 2. d. Mts., den ganzen Tag geschlossen.

Praust, d. 30. März 1897.

H. E. Kucks Wwe.

Gemeinsamer Einkauf unserer Warenhäuser Danzig, Königsberg i. Pr., Braunschweig, Hannover u. s. w.



Hermann Katz & Co.

66 Langgasse 66.

Eröffnung

Donnerstag, den 1. April, Nachmittags 6 Uhr.

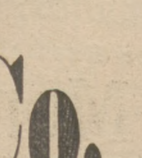
Ganz besonders machen wir auf unsere Schaufenster und sonstigen Auslagen, sowohl in der Langgasse als auch Portechaisengasse, aufmerksam.

Jeder Gegenstand ist mit streng festem Preise versehen.

Sämmtliche in der Auslage bezeichneten Artikel sind in grossen Quantitäten am Lager

Beiliegend unsere Preisliste zur gefälligen Durchsicht.

Besichtigung unserer Verkaufsräume ohne Kaufzwang gern gestattet.



Hermann Katz & Co.

Eigene Einkaufsstelle in Berlin.

Druck und Verlag von A. W. Kafemann in Danzig.

Beilage zu Nr. 22497 der Danziger Zeitung.

Donnerstag, 1. April 1897 (Morgen-Ausgabe.)

(Nachdruck verboten.)

Der Heddinshof.

12) Roman von L. Haidheim.

In dies sorgenvolle Nachdenken herein, das doch immer wieder unterbrochen wurde von süßen Träumereien, hörte Ulla plötzlich des Vaters Stimme. Er mußte eben nach Haus gekommen sein, und was er sagte, klang hart, kurz und zornig.

Sie lauschte erschreckt. Albert antwortete in weinerlichem Tone —

„Ich kann Sie nicht länger brauchen, bis heute Abend haben Sie das Haus verlassen!“ entschied der Vater. Dann ging er in sein Zimmer. Aber wie sonderbar schleppend war sein Schritt?

Eben wollte sie aufstehen und zu ihm laufen, als er durch die Zimmerreihe daher kam — fahlbleich, mit ganz verstörten Mienen, in der Hand ein Papier.

„Vater! Um Gotteswillen — Vater, was ist dir? Bist du krank?“

Ulla flog ihm entgegen und erschrack tödtlich, als Heddin ihr, offenbar in völliger Haltlosigkeit, die Arme um den Nacken schlug, das Antlitz auf ihre Schulter beugte und in ein lautloses Schluchzen ausbrach.

Das schlanke, zarte Mädchen hatte Mühe, unter der Last seines Gewichts nicht zur Erde zu sinken; aber die schreckensvolle Ueberzeugung, daß irgend ein furchtbares Unglück den Vater getroffen, und daß sie jetzt stark, fest und muthig sein müsse, hielt sie aufrecht.

„Wo ist die Mutter, Ulla?“ stammelte Heddin sich ermannend.

Sie gab ihm Auskunft.

Er fuhr auf, wie von einer Schlange gestochen. „Natürlich! Sie muß mit solchen Leuten auch noch Staat machen.“ Dann zog er Ulla, die ihn verständnißlos, aber darum nicht minder unruhig ansah, in das kleine Cabinet, welches des jungen Mädchens eigenes Zimmer bildete.

„Ulla — lies! Ich bin verloren! Meine Ehre ist hin! Meine Ehre! Mein guter Name!“ stöhnte er und sank ganz vernichtet auf einen Stuhl.

Sie las. Es war ein gedrucktes Telegramm, in der Art, wie man sie bei wichtigen Nachrichten von Seiten der Zeitungsverlagsanstalten im Publikum vertheilt.

„In Sachen der Thalaner Eisenbahn ist ein großartiger Betrug entdeckt. Während die ministerielle Entscheidung, die das Project abschlägig beschied, zur Unterschrift dem Herzog vorgelegt wurde, ließ der intimste Freund des Ministers die sämmtlichen an die Börse gebrachten Actien der anderen, der Gorenfelder Route aufkaufen und sich dann zum Director der letzteren Bahnlinie erwählen. Ein hübsches Geschäftchen, bei dem der Profit wohl nicht in die Taschen des Intimus allein fließt.“

Ganz erstarrt, hielt Ulla das Blatt in ihren Händen. Sie verstand sofort.

„Aber ist denn dies wahr?“ fragte sie tonlos.

„Alles wahr, jedes Wort, ich zweifle nicht daran! Ich habe mit dem Schurken gelegentlich die ganze Sache besprochen, wie man so redet. Aber wie konnte ich ahnen? Von mir hat er die endgiltige Entscheidung übrigens nicht erfahren. Aber ich bin mit Verrath und Schurkerei umgeben; den Albert traf ich, wie er mit Reimers flüsterte, und Beide erschraken furchtbar, als sie mich sahen.“

„Dir wird aber doch auch kein anständiger Mensch eine Infamie zutrauen, Vater!“ rief Ulla ganz empört.

„Habe ich denn die Anständigen gegen mich? Diese Meute, die mich niederhetzt, fragt nicht erst: was ist wahr an der Sache? Sie wollen meinen Ruin, und sie haben ihn. Wer ihnen den Handlanger spielt, weiß ich nicht; ich traue dem Reimers nicht über den Weg, aber Beweise dafür habe ich keine. Nach diesem hier“ — er zeigte auf das Blatt — „ist für mich keine Rettung mehr.“

Er sah völlig entstellt und grünbleich aus.

Bis jetzt hatte er es noch nicht über sich gewonnen, ihr Eröffnung zu machen über das, was ihm Fabern von Winterthurs Vergangenheit gesagt. Eben wollte er Ulla auch dies mittheilen, als durch das Hausmädchen der Hofmarschall gemeldet wurde.

Heddin fuhr zusammen, als ob ein Blitz ihn träfe.

„In mein Zimmer! Ich lasse bitten!“ stammelte er erstickt.

„Vater! Vater! fasse dich — zeige dich würdig, lasse dir nichts merken! Ach bitte, bitte, Vater, gieb dir nicht das Aussehen eines Schuldigen!“ flüsterte Ulla mit bebenden Knieen sobald das Mädchen, welches Alberts Stelle vertrat, wieder draußen war. Sie zog Heddin vor den Spiegel. Ein Blick in denselben regte seine ganze Elasticität wieder an; er selbst schien sich vor seinem Bilde zu entsetzen. Sein Haar bürstend, sich mit Eau de Cologne aus Ullas Flacon das Gesicht reibend, unter den Händen der Tochter die in Unordnung gerathene Toilette wieder herstellend, raffte er sich wirklich auf und ging dann, völlig ein anderer als vorhin, aber doch immer noch erschreckend bleich, in sein Zimmer zurück.

Er sah, daß Ulla ihm in ihrer Besorgniß folgte, daß sie zu hören wünschte, was vorging; er ließ sie gewähren.

Der Hofmarschall stand gerade und steif, mit eisiger Miene, mitten in Heddins Zimmer. Dieser fühlte sofort, der Mann würde seine Hand nicht sehen wollen, wenn er sie ihm böte.

„Sie bringen mir Uebles, Excellenz — ich sehe es Ihnen an!“ begrüßte er seinen Gast.

„Zu meinem Bedauern, ja! Ich komme in Folge eines Telegrammes und im Auftrage des Herzogs. Se. Hoheit sind völlig außer sich über die ihm zugekommenen authentischen Nachrichten über diese Familie Winterthur, welche — Sie werden es nicht leugnen können! — unter Ihrer Protection sich hier niederließ und auf Ihre Befürwortung hier Eigenthümer der „Fantasie“ wurde. Da Sie ein intimer Freund des Herrn Staatsrathes v. Winterthur sind — übrigens lediglich ein Titel, und wie er dazu gekommen, weiß man ja nunmehr! — so —“

„Ich war in Schulpforta Schulkamerad von ihm — weiter wußte ich nichts“ — stieß Heddin heraus.

„Sie wüßten es auch jetzt nicht, was sich seit Tagen alle Spatzen auf den Dächern erzählen, Excellenz?“ fragte schroff, ja höhnisch der Hofmarschall.

„Ich habe es vor einigen Tagen vom Regierungsrath Fabern erfahren — traf aber Winterthur, den ich darüber befragen wollte, nicht zu Hause an, er ist verreist —“

„Um Director der Gorenfelder Eisenbahn zu werden! Um alle erreichbaren Actien sehr billig aufzukaufen, gerade einen Tag früher, bevor die ministerielle Entscheidung mit des Herzogs Unterschrift bekannt gegeben werden konnte —“

„Auch das weiß ich! Weiß ich seit einer Stunde!“

Heddin riß das gedruckte Telegramm aus seiner Brusttasche.

„Noch eine Frage gestatten Sie, im Namen Sr. Hoheit des Herzogs! Haben Sie diesem — Herrn Winterthur Auftrag gegeben, Ihre Schulden zu bezahlen?“

„Er erbot sich, meine Finanzen zu regeln“, murmelte Heddin, vor namenloser Pein und Wuth keines Wortes mächtig.

„Also — das ist wahr?“ rief in tiefster Erregung der Hofmarschall.

Heddin wollte aufschreien: „Nein! nein! Es ist so nicht wahr — so wie Ihr meint.“ — Aber was hätte ihm das genützt?

Er wußte, er war schon gerichtet, verloren.

Der Hofmarschall fuhr fort: „Im Auftrage Sr. Hoheit habe ich Sie aufzufordern, binnen zwei Stunden Ihre Demission einzureichen. Sie werden keinen Werth darauf legen, die Ihnen etwa noch übertragenen Nebenämter oder gar Ehrenposten weiter zu verwalten. Se. Hoheit ist der Meinung, daß ein Aufenthalt im Ausland Ihnen — Heddin! Heddin! wie war es möglich, was Sie thaten?“ brach plötzlich des braven Mannes wahre Empfindung durch die dienstliche Strenge.

Aber als reue ihn schon diese Offenbarung seines menschlichen Gefühls, so kalt und unnahbar blickte er eine Secunde darauf wieder drein.

Denn Heddin hatte ihm nicht geantwortet.

Ein Verlorener, starrte er mit der Miene des Grausens oder des Wahnsinns vor sich hin, wie in einen bodenlosen Abgrund. Daß irgend welcher Verrath da im Spiel, war ihm zweifellos; aber er hatte nichts als vagen Verdacht, und überall, wohin er blickte, zeugte der Schein gegen ihn — gegen ihn allein. Er sah es nicht, daß der Hofmarschall ein offenes Schreiben auf den Tisch legte — sah überhaupt nichts — ließ ihn gehen, ohne den kalten, kurzen Gruß zu beachten oder zu erwidern.

Die Thür hatte sich hinter dem Fortgehenden geschlossen — die gegenüber liegende sich lautlos geöffnet.

Ulla stand darin — keinen Blutstropfen im Gesicht.

Da blickte Heddin mit wildem Ausdruck auf und begegnete ihren Augen, als wäre sie ein Gespenst.

„Verloren!“ sagte er langsam und wie bewußtlos.

Dann wandte er sich nach seinem Zimmer.

(Fortsetzung folgt.)

Danzig, 1. April.

* **[Neue Alterszulagekassen.]** Nach dem am 1. April d. J. in Kraft tretenden neuen Lehrerbesoldungsgesetz sind für die einzelnen Regierungsbezirke Alterszulagekassen zu bilden, aus denen die gemeinsame Bestreitung der Alterszulagen für die zur Aufbringung verpflichteten Schulverbände erfolgt. Die Verwaltung der Kasse erfolgt durch die Bezirksregierung. Die eigentlichen Kassengeschäfte werden durch die Regierungshauptkasse und die ihr unterstellten Kassen besorgt. Die Alterszulagen werden von der Kasse an die Bezugsberechtigten gezahlt. Die Interessen der Schulunterhaltungspflichtigen an der Kasse sind von einem Kassenanwalt wahrzunehmen. Der Kassenanwalt wird von dem Provinzialausschuß auf sechs Rechnungsjahre gewählt. Der Vertheilungsplan wird von der Bezirksregierung entworfen und dem Kassenanwalt mitgetheilt. Falls letzterer gegen den Plan Erinnerungen nicht zu erheben hat, gilt derselbe als festgestellt. Die in dem Vertheilungsplan festgestellten Beträge werden von den Schulunterhaltungspflichtigen in vierteljährlichen Vorauszahlungen eingezogen.

* **[Kirchliches.]** Dem Hilfsprediger Johannes Stadie ist die Stelle eines Kreis-Synodal-Vicars übertragen worden. Vom 1. April ab findet er zunächst zur Aushilfe im kirchlichen Dienst der Diöcese Danziger Höhe Verwendung.

* **[Tod in Folge Unglücksfalles.]** Wie die meisten Leser wohl aus der Trauer-Anzeige des Herrn Weinhändlers Brandt in der gestrigen Abend-Nummer entnommen haben, ist der am Montag schwer verletzte Kutscher Josef Bigus ein Opfer seiner Pflichttreue geworden. Bigus hatte trotz der Verletzungen, die er

bei dem Durchgehen der Pferde des von ihm geführten Wagens bereits am Fischmarkt erhielt, seine Bemühungen, das Fuhrwerk zum Stehen zu bringen, fortgesetzt, war dabei in rasendem Galopp bis zum Krahnthor geschleift, wiederholt gegen harte Gegenstände geschleudert und sehr schwer zugerichtet worden. Nach ca. 30 Stunden ist er im Stadtlazareth seinen Verletzungen erlegen.

Aus der Provinz.

ph. **Dirschau**, 31. März. In einer heute abgehaltenen **Kreistagssitzung** wurde der **Etat** pro 1897/98 mit 213 900 Mk. festgestellt. Der Ueberschuß von 32 640,64 Mk. aus dem Vorjahre soll so verwendet werden, daß 6000 Mk. zur Errichtung eines Kaiser Wilhelm-Denkmals in Dirschau und der Rest zur theilweisen Deckung des noch offen stehenden Vorschusses für ausgeführte Chausseebauten dienen sollen. Ferner wurde der Gehalt der Chausseeaufseher auf 900 Mk. nach einjährigem Probedienst von 3 zu 3 Jahren um 50 bis 1350 Mk. steigend festgestellt. Ein Darlehn von 345 000 Mk. beim Reichsinvalidenfonds vom Jahre 1872 soll wegen des zu hohen Zinsfußes ($4\frac{1}{2}$ Proc.) vom Jahre 1898 an mit 6 Proc. getilgt werden.

± **Marienburg**, 31. März. Auf dem gestrigen **Kreistage** wurde der Zinsfuß für Spareinlagen bei der **Kreissparkasse** von $3\frac{1}{2}$ auf $3\frac{1}{4}$ Procent herabgesetzt und außerdem beschlossen, daß die Kasse befugt sei, mit der preußischen Central-Genossenschaftskasse in Depositen- und Checkverkehr zu treten. Der **Kreishaushaltsetat** pro 1897/98 wurde mit geringen Aenderungen nach dem Vorschlage des Kreisausschusses genehmigt. Die Kreisabgaben wurden bei dem vorjährigen Satze — 73 Proc. der Staatssteuern — belassen, trotzdem die Provinzialabgaben sich im nächsten Jahre für den Kreis Marienburg voraussichtlich um 5000 Mk. erhöhen werden. In der **Kleinbahnangelegenheit** wurde dem Kreistag mitgetheilt, daß der Provinzialausschuß eine Commission gewählt habe, um die zum Bau zweckmäßigsten Strecken festzustellen, und daß dieselbe ihre Arbeiten bis Ostern beendigen werde. — Die Verhandlungen mit der Zuckerfabrik Neuteich behufs Ankaufs ihrer Rübenbahnen sind einem den beiderseitigen Interessen entsprechenden Abschluß nahe. — Bei Besprechung der Finanzlage wurde hervorgehoben, daß, nachdem die schwebende Schuld von 300 000 Mk. bei der Kreissparkasse getilgt sei, der Kreis keine schwebende Schuld mehr habe.

♂ **Marienwerder**, 31. März. Auf dem gestrigen **Kreistage** kam noch eine die **Landwirthe der Provinz in erheblicherem Maße interessirende Frage** zur Erörterung. Zu den gegenwärtig stattfindenden Pferde-Vormusterungen sind die Landwirthe verpflichtet, sämmtliche Pferde mit Ausnahme der noch nicht vierjährigen Fohlen und der Hengste zu stellen. Das wird als eine unnöthige Belästigung empfunden und es wurde in Anregung gebracht, für die einzelnen Amtsbezirke Vormusterungs-Commissionen zu bilden, welche das absolut unbrauchbare Material von vornherein ausscheiden. Nur das übrig bleibende Material würde dann der staatlichen Commission vorzuführen sein. Der Kreisausschuß wurde ersucht, nach dieser Richtung hin die erforderlichen Schritte zu thun.

Rosenberg, 30. März. Der hiesige **Kreistag** setzte den Etat für 1897/98 in Einnahme und Ausgabe auf 289 400 Mk. fest. An Kreisabgaben sind 185 457 Mk., an Betriebssteuer 3650 Mk. und an Hundesteuer 4000 Mk. eingestellt. Neu eingestellt wurde ein Beitrag von je 1000 Mk. für drei Jahre an das neugegründete Kranken- und Siechenhaus in Bischofswerder. De Kreis Löbau hat der Anstalt einen Beitrag von 500 Mk. jährlich bewilligt.

Königsberg, 30. März. Die Feier ihres 125jährigen **Bestehens** beging am letzten Sonntag die hiesige **Freimaurer-Loge zum Todtenkopf und Phönix**. Eine große Zahl von Deputationen auswärtiger Logen war zu dem glanzvoll verlaufenen Festact erschienen, u. a. hatte die Mutterloge in Berlin eine Deputation hierher entsendet. (O. Z.)

Osterode, 30. März. Auch hier fand eine Versammlung von Grundbesitzern zur Gründung einer **Kornhausgenossenschaft** statt. Die Anwesenden beschlossen die Kornhausgenossenschaft mit dem Sitz in Osterode und zeichneten die für die Befriedigung des Creditbedürfnisses nothwendigen Antheilscheine.

Vermischtes.

* **[Das Vermögen der Königin von England]** wird im „Börs.-Cour." auf 400 Millionen Mk. berechnet. Der Prinzgemahl habe während seines 23jährigen Ehelebens jährlich mindestens 400 000 Mk. gespart. Man schätzt, daß das vom Prinzgemahl der Königin vermachte Vermögen mindestens einen Werth von 100 Millionen Mk. repräsentirt. Nun muß auch nicht übersehen werden, daß verschiedene reiche Leute die Königin mit bedeutenden Vermächtnissen bedacht haben.

* **[Amerikanische Damentoiletten.]** Die reichen Newyorkerinnen, die den „oberen Vierhundert" angehören, verbrauchen jährlich ein ganz hübsches Vermögen für ihre Toilette; denn eine Dame, die zur Gesellschaft zählt, giebt mit Leichtigkeit 100 000 Mark im Jahre aus, wenn sie den anderen Frauen ihrer Kreise nicht nachstehen will. Eine vielgenannte Millionärin erklärte vor einigen Tagen einem Berichterstatter, daß sie sich einschränken müsse, um nicht mehr als 102 996 Mk. im Jahre für ihre gesammte Kleidung zu verbrauchen. In Deutschland thut man's doch noch etwas billiger!

* **[Automaten gegen Nervenabspannung]** und Ermüdung sind das Neueste auf diesem, offenbar sehr entwickelungsfähigen Gebiete. Wenn man ein Fünfpfennigstück in den Apparat hineinwirft und einen seitwärts angebrachten Hebel bewegt, wird einem mittels eines Zerstäubers eine wohlriechende, angeblich erfrischend wirkende Flüssigkeit in's Gesicht gespritzt. Beim Einwirken des Strahles sind die Augen zu schließen. Die Automaten sind bereits in mehreren Theater- und Versammlungs-Lokalen angebracht.

Briefkasten der Redaction.

Sch. in M.: Das Richterbesoldungsgesetz steht noch in der Berathung. Es hat noch die Berathung im Herrenhause zu passiren. Nach der Verabschiedung werden wir es in dem definitiven Wortlaut veröffentlichen.

E. T. hier: Als Schilderung nicht übel, aber der Gegenstand ist bereits zu oft behandelt und jetzt wohl überhaupt veraltet, deshalb nicht verwendbar.

G. B. hier: 1) Die erste Matrosendivision hat die gleichen Termine mit der zweiten; die Einstellung erfolgt in der Regel am 1. Oktober und 1. Februar. 2) Wenn Sie das Maschinen-Baufach ausschließen, bleibt nur die seemännische Carrière bis zum Deckoffizier. Diese soll, da auch viele Einjährige sich zu ihr melden, sehr gesucht sein; sie erfordert 10—12jährige Dienstzeit. Ueber den letzten Theil Ihrer Frage enthält die Marine-Ordnung nichts; es scheinen da specielle Bestimmungen bei den einzelnen Truppentheilen zu bestehen, über welche nur diese selbst Auskunft geben können.

Schiffs-Nachrichten.

London, 30. März. Der deutsche Schooner „**Terrier**", mit Kohlen von Cardiff nach Christiania bestimmt, ist bei Stavanger gestrandet. Die Mannschaft ist gerettet.

Börsen-Depeschen.

Frankfurt, 31. März. (Abendbörse.) Oesterreichische Creditactien $301\frac{1}{8}$, Franzosen $288\frac{1}{4}$, Lombarden $68\frac{3}{4}$, ungarische 4% Goldrente —, italienische 5% Rente 88,50. — Tendenz: schwach.

Paris, 31. März. (Schluß-Course.) Amort. 3% Rente $102,17\frac{1}{2}$, 3% Rente —, ungarische 4% Goldrente —, Franzosen 723, Lombarden —, Türken 17,20, Aegypter —. — Tendenz: unentschieden. — Rohzucker 88^0 loco $24\frac{1}{2}$—$24\frac{3}{4}$, weißer Zucker per März $25\frac{3}{8}$, per April $25\frac{1}{2}$, per Mai-Aug. $26\frac{1}{8}$, per Oktbr.-Jan. $27\frac{1}{2}$. Tendenz: matt.

London, 31. März. (Schluß-Course.) Engl. Consols $111\frac{15}{16}$, preuß. 4% Cons. $102\frac{1}{4}$, 4% Russen von 1889 103, Türken $17\frac{3}{8}$, 4% ungar. Goldrente $102\frac{1}{4}$, Aegypter $106\frac{3}{4}$, Platz-Discont $1\frac{3}{8}$, Silber $28\frac{5}{16}$. Tendenz: stetig. — Havannazucker Nr. 12 11, Rübenrohzucker $9\frac{1}{16}$. Tendenz: ruhig.

Petersburg, 31. März. Wechsel auf London 3 M. 93,85.

Newyork, 30. März, Abends. (Tel.) **Weizen** eröffnete schwach und gab im Preise nach während des ganzen Börsenverlaufs auf günstigere Ernteberichte und auf höhere Ernteschätzungen, große Ankünfte im Nordwesten, schwächere ausländische Meldungen und Verkäufe der Baissiers und weil die Haussiers ihre Engagements verringern. Im Verlaufe machten sich nur geringere Reactionen geltend. Der Schluß war flau. **Mais** war in Folge strammer Kabelberichte und Käufe der Baissiers allgemein fest während des ganzen Börsenverlaufs. Der Schluß war stetig.

Newyork, 30. März. (Schluß-Course.) Geld für Regierungsbonds, Procentsatz $1\frac{1}{2}$, Geld für andere Sicherheiten, Procentsatz $1\frac{3}{4}$, Wechsel auf London (60 Tage) $4,85\frac{3}{4}$, Cable Transfers $4,87\frac{1}{2}$, Wechsel auf Paris (60 Tage) $5,17\frac{1}{2}$, do. auf Berlin (60 Tage) $95\frac{1}{16}$, Atchison-, Topeka- und Santa-Fé-Actien $10\frac{3}{8}$, Canadian-Pacific-Actien $46\frac{3}{4}$, Central-Pacific-Actien $8\frac{1}{4}$, Chicago-, Milwaukee- u. St. Paul-Actien $72\frac{3}{4}$, Denver und Rio Grande Preferred 38, Illinois Central-Actien 92, Lake Shore Shares $165\frac{1}{2}$, Louisville- u. Nashville-Actien $46\frac{1}{4}$, Newyork Lake Erie Shares $12\frac{7}{8}$, Newy. Centralbahn $98\frac{1}{2}$, Northern Pacific Preferred (neue Emiss.) 35, Norfolk and Western Preferred (Interims-Anleihescheine) 25, Philadelphia and Reading First Prefered $42\frac{1}{4}$, Union Pacific-Actien $5\frac{7}{8}$, 4% Vereinigte Staaten-Bonds per 1925 $123\frac{1}{2}$, Silber-Commmerc. Bars $61\frac{7}{8}$. — Waarenbericht. Baumwollepreis in Newyork $7\frac{5}{16}$, do. do. in New-Orleans $6\frac{15}{16}$. Petroleum Stand. white in Newyork 6,55, do. do. in Philadelphia 6,50, Petroleum Refined (in Cases) 7,10, Petroleum Pipe line Certificat. per April 96. — Schmalz Western steam 4,45, do. Rohe u. Broth. 4,75. — Mais, Tendenz: stetig, per März $30\frac{1}{4}$, per Mai $30\frac{1}{2}$, per Juli $31\frac{7}{8}$. — Weizen, Tendenz: flau, rother Winterweizen nom., Weizen per März 81, per Mai $77\frac{7}{8}$, per Juli $76\frac{3}{8}$. — Getreidefracht nach Liverpool $2\frac{3}{4}$. — Kaffee fair Rio Nr. 7 $8\frac{1}{2}$, do. Rio Nr. 7 per April 8,05, do. per Juni 8,15. — Mehl, Spring-Wheat clears 3,65. — Zucker $2\frac{15}{16}$. — Zinn 13,25. — Kupfer 11,75.

Chicago, 30. März. Weizen, Tendenz: flau, per März $70\frac{3}{4}$, per Mai $71\frac{1}{2}$. — Mais, Tendenz: stetig, per März $24\frac{1}{4}$. — Schmalz per März 4,20, per Mai 4,25. — Speck short clear 4,75, Pork per März 8,45.

Rohzucker.

(Privatbericht von Otto Gerike, Danzig.)

Danzig, 31. März. Tendenz: ruhig. 8,80 M. incl. transito franco Geld.

Magdeburg, 31. März. Mittags 12 Uhr. Tendenz: matt. März 9,00 M., April 8,95 M., Mai $8,97\frac{1}{2}$ M., Juli $9,02\frac{1}{2}$ M., August $9,07\frac{1}{2}$ M., Oktbr.-Dezbr. $8,97\frac{1}{2}$ M.

Abends 7 Uhr. Tendenz: ruhig. März 9,00 M., April $8,97\frac{1}{2}$ M., Mai 9,00 M., Juli 9,05 M., August 9,10 M., Okt.-Dez. $9,02\frac{1}{2}$ M.

Danziger Mehlnotirungen vom 31. März.

Weizenmehl per 50 Kilogr. Kaisermehl 16,20 M. — Extra superfine Nr. 000 14,20 M. — Superfine Nr. 00 12,20 M. — Fine Nr. 1 9,70 M. — Fine Nr. 2 8,20 M. — Mehlabfall oder Schwarzmehl 5,00 M.

Roggenmehl per 50 Kilogr. Extra superfine Nr. 00 11,20 M. — Superfine Nr. 0 10,20 M. — Mischung Nr. 0 und 1 9,20 M. — Fine Nr. 1 8,00 M. — Fine Nr. 2 6,80 M. — Schrotmehl 7,00 M. — Mehlabfall oder Schwarzmehl 5,20 M.

Kleien per 50 Kilogr. Weizenkleie 4,20 M. — Roggenkleie 4,20 M. — Gerstenschrot 7,00 M.

Graupen per 50 Kilogr. Perlgraupe 14,00 M. — Feine mittel 13,00 M. — Mittel 11,00 M., ordinär 9,50 M.

Grützen per 50 Kilogr. Weizengrütze 14,70 M. — Gerstengrütze Nr. 1 12,00 M., Nr. 2 11,00 M., Nr. 3 9,50 M. — Hafergrütze 14,00 M.

Schiffsliste.

Neufahrwasser, 31. März. Wind: W.

Im Ankommen: 1 Dampfer.

Fremde.

Hotel drei Mohren. Rohde nebst Gemahlin a. Groß-Stettenberg, Gutsbesitzer. Alter a. Peterswaldau, Rogall, Nordhausen, Beetz, Liebert, Kantorowicz a. Berlin, Blaschke a. Magdeburg, Dallmann, Backe, Wossidlo aus Stettin, Wolf a. Hirschberg, Wießner a. Leipzig, Harfeil a. Dresden, Schneider a. Raab (Ungarn), Hoffmann a. Köln, Franzen a. Bremen, Liebert a. Berlin, Sack aus Lichterfelde bei Berlin, Stender a. Hamburg, Dreesen a. Ibbenbüren, Reich a. Düsseldorf, Löwenthal a. Berlin, Aronsohn a. Königsberg, Langhammer a. Ruhla, Kaufleute.

Hotel Berliner Hof. Behrendt a. Berlin, Rechtsanwalt. Christiani nebst Gemahlin aus Rheinfeld, Pfarrer. v. Fournier a. Kwiecz, Rittergutsbesitzer. Guth a. Neufahrwasser, Premier-Lieutenant. Frau Leinhaas nebst Schwester a. Berlin. Manteh a. Darslub, Oberförster. Lilie a. Kiel, Corv.-Capitän. Frau Dr. Siemon nebst Tochter a. Danzig. Schottler a. Lappin, Fabrikbesitzer. Frau Theden a. Nestempohl. Brasen a. Dresden, Brand a. Königsberg, Denecke a. Bonn a. Rh., Dyhrenfurt, Göhler, Goldstrom, Hirschfeld, Hartung, Hochmann, Kathke, Plaht, Meyer, Sandmann a. Berlin, Drummund a. Hannover, Elsner a. Hamburg, Fischer a. Leipzig, Haußla, Kützow a. Stettin, Kunz a. Breslau, Reicks a. Chemnitz, Rothschild a. Cannstadt, Schmidt a. Darmstadt, Schliewen a. Königsberg, Offenstädt aus Fürth, Lucke a. Rathenow, Kaufleute.

Hotel de Thorn. Lettau a. Neuteich, Candidat. Kirsch a. Neuteich, Bahnhofs-Restaurateur. Rüppel, Schöpke, Hartung, Sponagel, Otto aus Berlin, Dahlmann aus Magdeburg, Kaufleute. Albrecht a. Stuhm, Buchdruckereibesitzer. Gund a. Berlin, Mathematiker. Bohnthaler a. Heilbronn, Arzt. Eichler a. Breslau, Anwalt. Wüstenberg a. Prenzlau, Landwirth. Neumann a. Stettin, Referendar. Breitenbach nebst Familie a. Danzig, Kanal-Inspector.

Fahrplan

der Direktionsbezirke **Bromberg, Danzig** und **Königsberg** nebst Anschlussstrecken, sowie der **Marienburg-Mlawkaer** und **Ostpreussischen Südbahn.**

Giltig vom 1. Mai 1896 ab.

Bemerkungen.
1. Die Zeiten von 6⁰⁰ Abends bis 5⁵⁹ Morgens sind in den Minutenzahlen unterstrichen.
2. × bedeutet Halten nach Bedarf.
3. Neben den Verkehrszeiten bedeutet ein a: der Zug hält nur zum Aussteigen, ein e: nur zum Einsteigen von Personen.
4. „D“ = Durchgangszug mit nummerirten Plätzen, ausserdem durch eine fett punktirte Linie links des Zuges hervorgehoben. Bei Benutzung dieser Züge ist die übliche Platzgebühr zu entrichten.
5. Die Rückfahrtzeiten (rechts v. d. Stationen) sind von unten nach oben zu lesen.

Posen-Bromberg-Dirschau. — Dirschau-Bromberg-Posen.

	51	81	85	87	93	89	55	91	751	Stationen.	752	84	56	86	88	90	94	92	52	82	
	1.-3.	1.-4.	2.-4.	1.-4.	2.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	2.-4.		2.-4.	1.-4.	1.-4.	2.-4.	1.-4.	1.-4.	2.-4.	2.-4.	1.-3.	1.-4.	
	3 40	—	6 40	10 24	—	3 18	7 05	—	11 00	Abf. Posen . . . . Ank.	8 02	—	10 06	—	3 07	6 40	—	10 51	1 24	—	
	.	—	6 46	.	—	3 24	7 11	—	11 08	Posen (Gerberd.)	7 53	—	10 00	—	3 02	6 34	—	10 45	.	—	
	.	—	6 51	.	—	.	.	—	11 15	Glowno	.	—	.	—	.	.	—	10 40	.	—	
	.	—	7 02	10 41	—	3 38	7 26	—	11 33	Kobelnitz	7 35	—	9 46	—	2 50	6 22	—	10 29	.	—	
	.	—	7 12	10 51	—	3 48	7 36	—	11 47	Biskupitz	7 21	—	9 36	—	2 41	6 13	—	10 19	.	—	
	.	—	7 22	11 02	—	3 58	7 47	—	12 03	Pudewitz	7 07	—	9 25	—	2 32	6 04	—	10 09	.	—	
	.	—	7 35	11 15	—	4 11	8 00	—	12 22	Weissenburg i. P.	6 48	—	9 11	—	2 21	5 52	—	9 56	.	—	
	.	—	7 42	.	—	4 18	8 07	—	.	Widau	6 38	—	.	—	2 15	.	—	9 49	.	—	
	4 23	—	7 52	11 30	—	4 28	8 18	—	12 42	Ank. Gnesen . . . . Abf.	6 22	—	8 52	—	2 05	5 38	—	9 37	12 41	—	
	4 25	—	7 57	11 35	—	4 33	8 28	—	—	Abf. Gnesen . . . . Ank.	—	—	8 47	—	2 00	5 33	—	9 29	12 39	—	
	.	—	8 14	11 54	—	4 52	8 43	—	—	Tremessen	—	—	8 29	—	1 45	5 16	—	9 12	.	—	
	4 50	—	8 29	12 10	—	5 08	8 59	—	—	Ank. Mogilno . . . . Abf.	—	—	8 11	—	1 29	4 59	—	8 53	12 12	—	
Alle Zg. nur 2.-4.	6 00	—	8 49	—	—	5 31	—	—	—	Abf. Mogilno . . . . Ank.	—	—	7 57	—	11 30	—	—	8 07	Alle Zg. nur 2.-4.	—	
	6 22	—	9 11	—	—	5 53	—	—	—	Kunowo	—	—	7 37	—	11 10	—	—	7 47		—	
	6 40	—	9 29	—	—	6 11	—	—	—	Ank. Strelno . . . . Abf.	—	—	7 17	—	10 50	—	—	7 27		—	
	4 51	—	8 31	12 12	—	5 10	9 02	—	-	Abf. Mogilno . . . . Ank.	—	—	8 09	—	1 27	4 57	—	8 51	12 11	—	
	.	—	8 41	12 24	—	5 22	9 14	—	—	Altraden	—	—	7 58	—	.	4 47	—	8 40	.	—	
	.	—	8 50	12 34	—	5 32	9 23	—	—	Amsee	—	—	7 47	—	1 11	4 38	—	8 30	.	—	
	5 15	—	9 02	12 47	—	5 45	9 36		—	Ank. Inowrazlaw . . . Abf.	—		7 33	—	12 58	4 25	—	8 16	11 46		
	5 20	5 21	9 09	12 52	—	5 53	9 44	9 46	—	Abf. Inowrazlaw . . . Ank.	—	7 26	7 25	—	12 52	4 21	—	8 08	11 40	11 36	
	weiter	5 30	9 18	1 01	—	6 03	weiter	9 55	—	Jakschitz	—	7 17	Von	—	12 43	4 12	—	7 59	Von	11 28	
	über	5 38	9 26	1 09	—	6 12	nach	10 04	—	Güldenhof	—	7 08	Thorn	—	12 34	4 03	—	7 49	Thorn	11 21	
	Thorn	5 48	9 36	1 20	—	6 24	Thorn	10 16	—	Gr. Neudorf	—	6 56	—	—	12 22	3 52	—	7 37	—	11 10	
	—	5 57	9 45	1 29	—	6 35	—	10 26	—	Hopfengarten	—	6 45	—	—	12 12	3 42	—	7 26	—	11 01	
	—	6 13	10 01	1 46	—	6 53	—	10 44	—	Ank. Bromberg . . . Abf.	—	6 25	—	—	11 53	3 23	—	7 06	—	10 44	
	—	6 19	10 10	1 55	4 10	8 10	—	—	—	Abf. Bromberg . . . Ank.	—	—	—	8 30	11 43	3 13	6 56	—	—	10 34	
	—	6 31	10 23	2 07	4 27	8 24	—	—	—	Maximilianowo	—	—	—	8 19	11 32	3 01	6 42	—	—	10 23	
	—	6 43	10 35	2 19	4 42	8 36	—	—	—	Klahrheim	—	—	—	8 07	11 20	2 48	6 27	—	—	10 12	
	—	6 52	10 44	2 28	4 54	8 46	—	—	—	Prust	—	—	—	7 56	11 10	2 37	6 15	—	—	10 03	
	—	7 00	10 52	2 36	5 04	8 55	—	—	—	Parlin	—	—	—	7 46	11 01	2 27	6 04	—	—	9 54	
	—	7 08	11 00	2 44	5 15	9 03	—	—	—	Ank. Terespol . . . . Abf.	—	—	—	7 35	10 49	2 15	5 51	—	—	9 42	
	Alle Zg. nur 2.-4.	7 42	11 12	2 52	5 52	9 52	—	—	—	Abf. Terespol . . . . Ank.	—	—	—	7 02	10 37	2 04	5 07	—	—	8 57	Alle Zg. nur 2.-4.
		7 53	11 23	3 03	6 03	10 03	—	—	—	Mühle Schönau	—	—	—	6 52	10 25	1 52	4 57	—	—	8 47	
		8 00	11 30	3 10	6 10	10 10	—	—	—	Ank. Schwetz . . . . Abf.	—	—	—	6 45	10 18	1 45	4 50	—	—	8 40	
	—	7 09	11 03	2 45	5 18	9 05	—	—	—	Abf. Terespol . . . . Ank.	—	—	—	7 32	10 47	2 13	5 48	—	—	9 41	
	—	7 21	11 15	2 57	5 35	9 18	—	—	—	Ank. Laskowitz . . . Abf.	—	—	—	7 19	10 34	1 59	5 30	—	—	9 30	
	—	7 25	11 21	3 02	—	9 25	—	—	—	Abf. Laskowitz . . . Ank.	—	—	—	7 14	10 29	1 53	—	—	—	9 25	
	—	7 43	11 42	3 20	—	9 43	—	—	—	Warlubien	—	—	—	6 56	10 11	1 34	—	—	—	9 09	
	—	7 57	11 57	3 33	—	9 55	—	—	—	Hardenberg	—	—	—	6 43	9 58	1 19	—	—	—	8 57	
	—	8 07	12 09	3 43	—	10 05	—	—	—	Czerwinsk	—	—	—	6 33	9 48	1 08	—	—	—	8 48	
	—	8 18	12 24	3 54	—	10 17	—	—	—	Morroschin	—	—	—	6 20	9 35	12 53	—	—	—	8 35	
	—	8 31	12 41	4 06	—	10 29	—	—	—	Pelplin	—	—	—	6 06	9 22	12 39	—	—	—	8 23	
	—	8 41	12 52	4 16	—	10 38	—	—	—	Subkau	—	—	—	5 56	9 12	12 28	—	—	—	8 14	
	—	8 54	1 07	4 29	—	10 51	—	—	—	Ank. Dirschau . . . . Abf.	—	—	—	5 41	8 57	12 12	—	—	—	8 00	

Inowrazlaw-Thorn. — Thorn-Inowrazlaw.

51	241	243	245	55	Stationen.	56	242	244	246	52
1.-3	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.		1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-3.
5 20	9 18	12 58	5 55	9 44	Abf. Inowrazlaw . . . . Ank.	7 25	12 36	4 06	8 02	11 40
.	9 32	1 12	6 11	9 57	Wierzchoslawice	7 12	12 24	3 44	7 46	.
.	9 39	1 19	6 18	10 04	Argenau	7 05	12 17	3 33	7 38	11 25
6 09	10 01	1 44	6 45	10 27	Ank. Thorn Hptbhf. . . Abf.	6 39	11 52	2 45	7 06	11 03

Thorn-Alexandrowo. — Alexandrowo-Thorn.

71 D	61	651	653	Stationen.	72 D.	652	654	62
1.-3.	1.-3.	1.-4.	1.-4.		1.-3.	1.-4.	1.-4.	1.-3.
1 00	6 36	11 54	7 37	Abf. Thorn Hauptbhf. . . Ank.	4 42	9 08	4 41	10 06
.	6 54	12 36	8 10	Ottlotschin	.	8 40	4 13	9 53
1 19	7 00	12 49	8 21	Ank. Alexandrowo . . . Abf.	4 24	8 00	3 46	9 46

Königsberg-Cranz. — Cranz-Königsberg.

* Diese Züge verkehren nur vom 15. Juni bis 12. September.

2	102	104*	4	6	106*	108*	8		Stationen. *Königsberg-Cranzer Eisenbahn.*	1	101*	3	103	105*	5	7	107*	
2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.			2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.	2.-3.	
6 31	10 15	1 30	2 41	3 55	5 12	6 20	9 00	Sonn- und Festtags Bedarfs-Züge.	Abf. Königsberg . . . . . Ank.	7 27	8 50	1 09	3 42	6 01	7 50	10 01	11 02	Sonn- und Festtags Bedarfs-Züge.
6 39	10 22	1 39	2 49	.	.	6 28	9 08		Rothenstein ×	7 20	.	1 02	3 35	5 56	7 43	.	.	
6 43	10 26	1 43	2 53	4 05	.	6 32	9 12		Quednau	7 16	.	12 55	3 31	5 52	7 39	9 49	.	
6 52	.	1 53	3 03	.	.	6 42	9 22		Nesselbeck ×	7 06	.	12 46	.	.	7 29	.	.	
6 59	10 41	2 01	3 12	4 20	5 36	6 49	9 29		Gross-Raum	7 00	8 27	12 40	3 15	5 38	7 22	9 30	10 39	
7 10	.	2 10	3 21	.	.	6 58	9 38		Mollehnen ×	6 51	.	12 31	3 04	5 25	7 13	.	.	
7 19	10 54	2 17	3 28	4 34	.	7 05	9 45		Laptau	6 45	.	12 25	2 58	5 17	7 06	9 12	10 25	
7 30	.	2 26	3 37	.	.	7 17	9 54		Bledau ×	6 36	.	12 16	2 48	5 08	6 57	.	.	
7 38	11 07	2 32	3 43	4 48	6 02	7 25	10 00		Ank. Cranz . . . . . Abf.	6 30	8 00	12 10	2 42	5 02	6 50	8 54	10 10	

Frankfurt a. O.-Cüstrin Vorst. / Cüstrin Vorst.-Frankfurt a. O.

113	115	119	121	123	125	Stationen.	112	114	116	118	122	126
2.–4.	2.–4.	2.–4.	2.–4.	2.–4.	2.–4.		2.–4.	2.–4.	2.–4.	2.–4.	2.–4.	2.–4.
8 15	9 24	2 17	3 39	8 26	11 10	Abf. Frankfurt a. O. . . . . . Ank.	5 48	7 47	9 57	12 35	4 39	9 02
8 32	9 42	2 32	3 56	8 44	11 27	Lebus	5 34	7 31	9 43	12 19	4 22	8 45
8 43	9 54	2 42	4 08	8 55	11 39	Podelzig	5 23	7 19	9 33	12 07	4 10	8 33
8 50	10 01	2 49	4 15	9 02	11 46	Reitwein	5 16	7 11	9 27	12 00	4 01	8 25
9 02	10 13	2 59	4 26	9 13	11 58	Kietz	5 05	6 59	9 18	11 49	3 50	8 14
9 07	10 18	3 04	4 31	9 18	12 03	Ank. Cüstrin Abf.	4 59	6 53	9 12	11 43	3 44	8 08
9 09	10 23	3 06	4 33	9 21	12 06	Abf. Cüstrin Ank.	4 52	6 51	9 11	11 42	3 39	8 07
9 15	10 29	3 12	4 39	9 27	12 12	Ank. Cüstrin Vorstadt . . . . . Abf.	4 46	6 45	9 05	11 36	3 33	8 01

Berlin-Konitz-Eydtkuhnen.

11×	65	1 D.	5	67	7 u. 681	63 ↔	9	3 D.	71 D.	413 u. 679	403	Stationen. K. E. D. Berlin.
1.	1.–4.	1.-3.	2.–4.	1.–4.	2.–4.	2.–4.	1.–4.	1.-3.	1.-3.	2.-4.	2.-4.	
8 27	6 40	8 41	10 44	2 07	6 46	10 10	—	10 38	6 31	—	—	Abf. Berlin Charlottenburg
.	6 47	8 48	10 51	2 14	6 53	10 17	—	10 45	.	—	—	Berlin Zoolog. Garten
8 43	7 00	9 02	11 04	2 27	7 05	10 32	—	11 00	6 50	—	—	Berlin Friedrichstrasse
.	7 07	9 08	11 11	2 34	7 13	10 40	—	11 07	6 57	—	—	Berlin Alexanderplatz
9 00	7 20	9 17	11 24	2 47	7 26	10 53	—	11 20	7 05	—	—	Berlin Schlesischer Bahnhof
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Stralau-Rummelsburg
	.	.	.	.	.	11 06	—	.	.	—	—	Lichtenb.-Friedrichsfelde
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Biesdorf
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Kaulsdorf
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Mahlsdorf
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Hoppegarten
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Neuenhagen
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Ank. Fredersdorf
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Abf. Fredersdorf
	7 53	.	12 05	3 22	8 02	12 17	—	.	.	—	—	Strausberg (Dir. Bromberg)
	8 02	.	12 16	3 32	8 11	12 26	—	.	.	—	—	Rehfelde
	8 19	.	12 35	3 48	8 28	12 42	—	.	.	—	—	Dahmsdorf-Müncheberg
	8 30	.	12 49	4 00	8 40	12 53	—	.	.	—	—	Trebnitz i. d. M.
	8 42	.	1 05	4 13	8 55	1 06	—	.	.	—	—	Gusow
	8 48	.	1 12	4 19	9 01	1 11	—	.	.	—	—	Ank. Werbig
	8 50	.	1 14	4 21	9 03	1 13	—	.	.	—	—	Abf. Werbig
	9 03	.	1 27	4 34	9 15	1 24	—	.	.	—	—	Golzow
	9 17	.	1 38	4 46	9 25	1 33	—	.	.	—	—	Kietz
	9 22	10 33	1 43	4 51	9 30	1 38	—	.	.	—	—	Ank. Cüstrin
	9 30	10 34	1 51	4 59	9 38	1 46	—	.	.	—	4 01	Abf. Cüstrin
	9 36	10 40	1 57	5 05	9 44	1 52	—	12 43	.	—	4 10	Ank. Cüstriner Vorstadt
	9 40	10 42	2 01	5 10	9 54	1 54	—	12 45	.	—	4 18	Abf. Cüstriner Vorstadt
	9 48	.	2 11	5 18	10 05	2 02	—	.	.	—	4 55	Tamsel
	9 56	.	2 20	5 26	10 14	2 10	—	.	.	—	5 07	Kl. Cammin
	10 08	.	2 34	5 37	10 28	2 22	—	.	.	—	5 33	Vietz
	10 19	.	2 46	5 46	10 41	2 32	—	.	.	—	5 53	Döllens-Radung
	10 28	.	2 56	5 54	10 51	2 41	—	.	.	—	6 10	Dühringshof
.	10 34	.	3 03	6 00	10 58	.	—	.	.	—	6 19	Loppow
10 54	10 44	11 21	3 14	6 10	11 10	2 54	—	1 24	8 54	—	6 35	Ank. Landsberg a. W.
10 58	11 35	11 25	3 20	6 14	11 16	3 02	—	1 28	8 59	—	6 59	Abf. Landsberg a. W.
.	11 53	.	3 41	6 31	11 38	3 21	—	.	.	—	7 31	Zantoch
.	12 03	.	3 52	6 41	11 49	3 31	—	.	.	—	7 46	Gurkow
.	12 14	11 54	4 05	6 51	12 03	3 43	—	.	.	—	8 10	Friedeberg N.-M.
.	12 23	.	4 16	7 00	12 14	3 53	—	.	.	—	8 25	Alt-Carbe
.	12 36	12 11	4 31	7 12	12 29	4 07	—	.	.	—	8 55	Driesen-Vordamm
.	12 50	12 25	4 48	7 27	12 46	4 22	—	2 21	9 52	—	9 20	Ank. Kreuz
.	12 58	12 29	5 12	7 31	12 56	4 44	—	2 23	9 53	6 32	—	Abf. Kreuz
.	1 12	.	5 27	7 45	1 14	5 02	—	.	.	6 57	—	Filehne
.	1 27	.	5 43	8 00	1 32	5 20	—	.	.	7 22		Ascherbude
.	1 41	.	5 58	8 14	1 50	5 40	—	.	.	7 47	315	Schönlanke
.	1 57	.	6 15	8 31	2 10	6 00	—	.	.	8 14	2.-4.	Stöwen
12 42	2 07	1 20	6 26	8 42	2 25	6 14	—	3 15	10 43	8 34		Ank. Schneidemühl
12 47	2 17	1 45	6 36	8 52	3 45	7 22	7 39	3 27	10 48	10 53	1 54	Abf. Schneidemühl
.	nach Allenstein	.	6 52	nach Insterburg	4 01	nach Insterburg	7 54	.	nach Alexandrowo	11 13	2 16	Schönfeld i. P.
.		.	7 07		4 15		8 08	.		11 31	2 34	Krojanke
.		2 20	7 20		4 28		8 21	.		11 50	2 53	Flatow
.		.	7 33		4 40		8 33	.		12 06	3 10	Zakrzewo
.		.	7 50		4 56		8 49	.		12 27	3 31	Linde
.		.	8 04		5 10		9 03	.		12 45	3 49	Buchholz
.		.	8 15		5 20		9 13	.		12 57	4 01	Firchau
2 02		3 07	8 30		5 33		9 27	4 41		1 16	4 21	Ank. Konitz
2 06	—	3 11	8 38	—	5 43	—	9 35	4 45	—	—	4 31	Abf. Konitz
.	—	.	8 53	—	6 02	—	9 50	.	—	—	4 50	Rittel
.	—	.	9 14	—	6 33	—	10 10	.	—	—	5 21	Czersk
.	21*	.	.	23	6 46	41	.	.	43	47	5 34	Long
.	1.–4.	.	9 29	1.–4.	6 56	1.–4.	10 24	.	1.–3.	1.–4.	5 43	Schwarzwasser
.	von Danzig	.	9 43	von Danzig	7 14	von Danzig	10 36	.	von Danzig	von Danzig	6 01	Frankenfelde
.		.	9 55		7 28		10 47	.			6 15	Hoch-Stüblau
.		.	10 05		7 41		.	.			6 28	Pischnitz
.		4 14	10 18		8 00		11 07	.			6 49	Pr. Stargard
.		.	10 33		8 19		11 21	.			7 10	Swaroschin
3 30	7 49	4 37	10 48	4 31	8 39	5 31	11 37	6 08	8 48	2 22	7 34	Ank. Dirschau
3 35	7 58	4 47	11 12	4 53	—	5 40	11 55	6 18	†9 05	2 26	—	Abf. Dirschau
.	8 09	.	11 23	5 05	—	5 52	12 07	.	9 15	2 40	—	Ank. Simonsdorf
.	8 11	.	11 24	5 07	—	5 53	12 09	.	9 16	2 41	—	Abf. Simonsdorf
.	8 22	5 07	11 35	5 20	—	6 06	12 22	6 38	9 27	2 54	—	Ank. Marienburg

„Nordexpresszug" verkehrt wöchentlich einmal ab Ostende Sonnabends, ab Berlin Sonntags.

Eydtkuhnen-Konitz-Berlin.

Stationen.	2 D.	4 D.	6	8* u. 650	10	64 ↔	68	70	652	408	72 D.	12×
	1.-3.	1.-3.	2.–4.	2.–4.	1.-4.	2.–4.	1.–4.	1.–4.	2.–4.	2.-3.	1.-3.	1.
Charlottenburg Ank.	7 53	6 37	6 19	9 27	—	6 14	10 44	2 28	—	—	11 54	11 13
Zoolog. Garten „	7 46	6 30	6 12	9 20	—	6 07	10 37	2 21	—	—	.	.
Friedrichstrasse „	7 32	6 15	5 59	9 06	—	5 53	10 25	2 08	—	—	11 36	10 56
Alexanderplatz „	7 25	6 09	5 53	9 00	—	5 47	10 19	2 01	—	—	11 30	.
Schlesischer Bahnhof Ank.	7 15	6 00	5 41	8 48	—	5 35	10 07	1 49	—	—	11 21	10 42
Stralau-Rummelsburg	.	.	.	.	—	5 29	.	.	—	—	.	
Lichtenb.-Friedrichsfelde	.	.	5 33	8 40	—	5 23	9 56	1 41	—	—	.	
Biesdorf	.	.	.	.	—	.	.	.	—	—	.	
Kaulsdorf	.	.	.	.	—	5 09	.	.	—	—	.	
Mahlsdorf	.	.	.	.	—	5 04	.	.	—	—	.	
Hoppegarten	.	.	.	.	—	4 56	.	.	—	—	.	
Neuenhagen	.	.	.	.	—	4 50	.	.	—	—	.	
Fredersdorf Abf.	.	.	.	.	—	4 40	.	.	—	—	.	
Fredersdorf Ank.	.	.	.	.	—	4 38	.	.	—	—	.	
Strausberg (Dir. Bromberg)	.	.	5 03	8 08	—	4 29	9 24	1 12	—	—	.	
Rehfelde	.	.	4 51	7 55	—	4 16	9 11	1 00	—	—	.	
Dahmsdorf-Müncheberg	.	.	4 35	7 38	—	3 56	8 55	12 44	—	—	.	
Trebnitz i. d. M.	.	.	4 23	7 26	—	3 38	8 43	12 32	—	—	.	
Gusow	.	.	4 08	7 12	—	3 20	8 28	12 17	—	—	.	
Werbig Abf.	.	.	4 01	7 04	—	♁3 10	8 20	12 10	—	—	.	
Werbig Ank.	.	.	4 00	7 02	—	♁3 09	8 18	12 07	—	—	.	
Golzow	.	.	3 50	6 53	—	2 57	8 09	11 55	—	—	.	
Kietz	.	.	3 40	6 42	—	2 44	7 59	11 42	—	—	.	
Cüstrin Abf.	5 59	.	3 34	6 36	—	2 38	7 53	11 36	—	—	.	
Cüstrin Ank.	5 57	.	3 27	6 30	—	2 28	7 47	11 28	—	—	.	
Cüstriner Vorstadt Abf.	5 51	4 33	3 21	6 24	—	2 22	7 41	11 22	—	—	10 03	
Cüstriner Vorstadt Ank.	5 49	4 31	3 15	6 22	—	2 17	7 36	11 20	—	Fällt an jedem Sonn- u. Feirt. aus.	10 02	
Tamsel	.	.	3 07	6 14	—	2 08	7 28	11 13	—		.	
Kl. Cammin	.	.	2 59	6 06	—	1 58	7 20	11 05	—		.	
Vietz	.	.	2 48	5 54	—	1 45	7 09	10 54	—		.	
Döllens-Radung	.	.	2 37	5 43	—	1 33	6 58	10 45	—		.	
Dühringshof	.	.	2 28	5 34	—	1 24	6 50	10 37	—		.	
Loppow	.	.	2 22	5 27	—	.	6 43	10 31	—		.	.
Landsberg a. W. Abf.	5 11	3 52	2 11	5 16	—	1 07	6 32	10 21	—		9 25	8 46
Landsberg a. W. Ank.	5 07	3 47	2 06	5 08	—	12 57	6 26	10 16	—	6 53	9 21	8 42
Zantoch	.	.	1 49	4 51	—	12 38	6 09	10 01	—	6 22	.	.
Gurkow	.	.	1 38	4 39	—	12 26	5 58	9 51	—		.	.
Friedeberg N.-M.	4 39	.	1 27	4 27	—	12 14	5 47	9 41	—		.	.
Alt-Carbe	.	.	1 16	4 16	—	12 03	5 37	9 31	—	302	.	.
Driesen-Vordamm	4 21	.	1 02	4 02	—	11 49	5 24	9 19	—	2.-4.	.	.
Kreuz Abf.	4 06	2 51	12 44	3 44	—	11 29	5 07	9 01	—		8 29	.
Kreuz Ank.	4 02	2 46	12 31	3 32	—	10 46	4 50	8 54	—	7 19	8 28	.
Filehne	.	.	12 17	3 18	—	10 32	4 35	8 42	—	6 58	.	.
Ascherbude	.	.	12 01	3 02	—	10 16	4 16	8 28	—	6 32	.	.
Schönlanke	.	.	11 45	2 47	—	10 01	3 59	8 15	—	6 09	.	.
Stöwen	.	.	11 26	2 29	—	9 42	3 38	7 59	—	5 38	.	.
Schneidemühl Abf.	3 11	1 55	11 13	2 17	—	9 30	3 25	7 48	—	5 18	7 38	6 59
Schneidemühl Ank.	2 46	1 47	10 48	1 30	8 42	9 10	2 59	7 19	6 55	4 19	7 33	6 51
Schönfeld i. P.	.	.	10 33	1 16	8 28	von Insterburg	von Insterburg	von Bromberg	6 33	3 59	von Alexandrowo	.
Krojanke	.	.	10 19	1 02	8 14				6 12	3 40		.
Flatow	2 18	.	10 06	12 50	8 01				5 54	3 21		.
Zakrzewo	.	.	9 50	12 37	7 48				5 35	2 56		.
Linde	.	.	9 34	12 22	7 33				5 12	2 35		.
Buchholz	.	.	9 18	12 08	7 17				4 50	2 14		.
Firchau	.	.	9 06	11 58	7 07				4 34	2 00		.
Konitz Abf.	1 35	12 40	8 49	11 43	6 52				4 12	1 40		4 42
Konitz Ank.	1 31	12 36	8 37	11 23	6 42	—	—	—	—	1 03	—	4 38
Rittel	.	.	8 19	11 00	6 27	—	—	—	—	12 39	—	.
Czersk	.	.	7 52	10 30	6 08	—	—	—	—	12 08	—	.
Long	.	.	7 39	.	5 58	40	42	44	46	.	—	.
Schwarzwasser	.	.	7 31	10 10	5 52	1.–4.	1.–3.	1.–4.	1.-4.	11 47	—	.
Frankenfelde	.	.	7 16	9 55	5 41	nach Danzig	nach Danzig	nach Danzig	nach Danzig	11 31	—	.
Hoch-Stüblau	.	.	7 03	9 40	5 31					11 14	—	.
Pischnitz	.	.	6 51	9 26	5 22					10 59	—	.
Pr. Stargard	12 24	.	6 36	9 08	5 10					10 40	—	.
Swaroschin	.	.	6 09	8 43	5 55					10 13	—	.
Dirschau Abf.	11 57	11 06	5 46	8 15	4 38	12 12	8 00	11 23	9 05	9 36	—	4 03
Dirschau Ank.	11 47	10 54	5 20	—	4 25	12 02	7 47	11 18	8 42	—	—	3 58
Simonsdorf Abf.	.	.	5 07	—	4 14	11 51	7 36	11 07	8 28	—	—	.
Simonsdorf Ank.	.	.	5 05	—	4 13	11 50	7 33	11 06	8 27	—	—	.
Marienburg Abf.	11 26	10 35	4 52	—	4 03	11 39	7 22	10 55	8 13	—	—	.

„Nordexpresszug" verkehrt wöchentlich einmal ab Petersburg Dienstags, ab Eydtkuhnen Mittwochs.

Bromberg-Schönsee. Schönsee-Bromberg.

131 2.—4.	133 2.—4.	135 *) 2.—4.	551 2.—4.	137 2.—4.	Stationen.	552 2.—4.	132 2.—4.	134 2.—4.	136 2.—4.	138 2.—4.
5 34	9 20	1 56	4 08	10 52	Af. Bromberg Ak.		8 35	12 53	6 48	10 29
5 43	9 30	2 05	**)	.	Karlsdorf		8 25	12 42	6 37	.
5 48	9 35	2 10	4 27	11 04	Jasiniec .		8 21	12 37	6 33	10 16
5 54	9 41	2 16	4 44	11 10	Fordon .		8 15	12 30	6 27	10 09
6 08	9 56	2 30	5 08	11 24	Ostrometzko		8 05	12 18	6 16	9 58
6 19	10 06	2 41	5 29	11 35	Damerau .		7 53	12 04	6 03	9 45
6 30	10 17	2 52	5 59	11 46	Unislaw .		7 42	11 51	5 51	9 33
6 40	10 27	3 02	6 15	11 56	Nawra .		7 32	11 40	5 40	9 22
6 50	10 37	3 12	6 33	12 06	Ak. Culmsee . Af.	↱	7 21	11 27	5 28	9 10
6 54	10 56	—	6 50	—	Af. Culmsee . Ak.	6 40	—	11 19	5 20	—
7 05	11 08	—	7 05	—	Mirakowo	6 25	—	11 09	5 10	—
7 15	11 18	—	7 20	—	Richnau .	6 05	—	10 59	5 00	—
7 22	11 25	—	7 30	—	Ak. Schönsee Af.	5 49	—	10 52	4 52	—

*) Zug 135 fällt an jedem Sonn- und Feiertage aus.
**) Zug 551 hält an Sonn- und Feiertagen in Karlsdorf um 4.21.

.	8 27	5 09	11 40	5 27	—	6 11	12 28	6 39	9 30	—	—	Abf. Marienburg . . . . Ank	11 24	10 34	4 46	—	3 55	11 36	7 17	10 52	8 09	—	—	.
.	8 41	.	11 53	5 42	—	6 26	12 44	.	9 42	—	—	Altfelde	.	.	4 32	—	3 43	11 24	7 05	10 39	7 54	—	—	.
.	8 52	.	12 02	5 54	—	6 37	12 56	.	9 52	—	—	Grunau	.	.	4 19	—	3 32	11 14	6 55	10 29	7 41	—	—	.
4 20	9 04	5 37	12 13	6 07	—	6 50	1 10	7 05	10 02	—	—	Ank. Elbing . . . . . . Abf.	10 56	10 08	4 01	—	3 19	11 01	6 42	10 17	7 25	—	—	3 14
4 22	—	5 39	12 18	6 17	—	7 12	1 22	7 06	10 05	—	—	Abf. Elbing . . . . Ank.	10 52	10 04	3 56	—	3 00	10 40	6 37	9 51	7 13	—	—	3 12
.	—	.	12 31	6 32	—	7 26	1 38	.	10 17	—	—	Ank. Güldenboden . . . . Abf.	.	.	3 39	—	2 46	10 26	6 24	9 36	6 56	—	—	.
.	—	.	12 32	6 35	—	7 28	1 40	.	10 18	—	—	Abf. Güldenboden . . . . Ank.		.	3 37	—	2 44	10 24	6 22	9 34	—	—	—	.
.	—	.	12 47	6 53	—	7 46	1 59	.	10 33	—	—	Schlobitten	.	.	3 19	—	2 32	10 10	6 09	9 20	—	—	—	.
.	—	.	12 56	7 04	—	7 58	2 09	.	10 42	—	—	Mühlhausen i. Ostpr. .	.	.	3 05	—	2 21	9 59	5 59	9 09	—	—	—	.
.	—	.	.	7 18	—	8 14	2 23	.	10 54	—	—	Tiedmannsdorf . . .	.	.	.	—	2 07	9 44	5 46	8 54	—	—	—	.
.	—	6 32	1 18	7 33	—	8 31	2 38	8 02	11 07	—	—	Ank. Braunsberg . . . . . Abf.	9 59	9 15	2 29	—	1 51	9 27	5 30	8 36	—	—	—	.
.	—	6 36	1 22	7 41	—	8 36	2 47	8 06	11 11	—	—	Abf. Braunsberg . . . . . Ank.	9 57	9 13	2 23	—	1 45	9 21	5 24	8 32	—	—	—	.
.	—	.	1 36	7 59	—	8 50	3 03	.	11 25	—	—	Heiligenbeil	.	.	2 05	—	1 31	9 08	5 11	8 18	—	—	—	.
.	—	.	1 45	8 11	—	9 00	3 14	.	11 35	—	—	Hoppenbruch	.	.	1 52	—	1 19	8 57	5 00	8 06	—	—	—	.
.	—	.	1 52	8 21	—	9 07	3 22	.	11 42	—	—	Wolittnick	.	.	1 44	—	1 12	8 50	4 53	7 59	—	—	—	.
.	—	.	2 03	8 35	—	9 18	3 34	.	11 53	—	—	Ludwigsort	.	.	1 31	—	1 01	8 39	4 43	7 48	—	—	—	.
.	—	.	2 16	8 53	—	9 32	3 49	.	12 06	—	—	Ank. Kobbelbude . . . . . Abf.	.	.	1 12	—	12 44	8 23	4 28	7 32	—	—	—	.
.	—	.	2 17	8 55	—	9 33	3 51	.	12 08	151.	—	Abf. Kobbelbude . . . . . Ank.	.	.	1 10	—	12 42	8 21	4 27	7 31	—	152.	—	.
.	—	.	2 24	9 05	—	9 41	4 00	.	12 16		—	Seepothen	.	.	1 02	—	12 35	8 12	4 20	7 24	—		—	.
6 14	—	7 37	2 38	9 23	—	9 56	4 16	9 07	12 31	1.—4.	—	Ank. Königsberg Ostbhf. . . Abf.	8 56	8 15	12 44	—	12 19	7 56	4 05	7 08	—	1.-4.	—	1 27
6 19	—	7 49	2 55	10 45	—	—	4 36	9 19	12 45	7 15	—	Abf. Königsberg Ostbhf. . . Ank.	8 44	8 03	12 19	—	11 54	6 45	3 53	—	—	9 14	—	1 21
.	—	.	.	11 04	—	—	4 56	.	1 03	7 35	—	Gutenfeld	.	.	11 59	—	11 35	6 24	3 35	—	—	8 55	—	.
.	—	.	.	11 16	—	—	5 09	.	1 15	7 49	—	Löwenhagen	.	.	11 47	—	11 22	6 10	3 23	—	—	8 41	—	.
.	—	.	3 30	11 28	—	—	5 22	.	1 26	8 03	—	Gross Lindenau . . .	.	.	11 34	—	11 09	5 56	3 10	—	—	8 27	—	.
.	—	.	3 43	11 44	—	—	5 38	.	1 39	8 21	—	Tapiau	8 03	.	11 17	—	10 53	5 39	2 55	—	—	8 10	—	.
.	—	8 41	3 57	12 00	—	—	5 56	10 11	1 54	8 40	—	Wehlau	7 54	7 12	11 03	—	10 40	5 25	2 42	—	—	7 56	—	.
.	—	.	4 10	12 14	—	—	6 11	.	2 08	8 56	—	Puschdorf	.	.	10 45	—	10 24	5 07	2 26	—	—	7 38	—	.
.	—	.	4 23	12 28	—	—	6 25		2 21	9 12	—	Norkitten	.	.	10 31	—	10 12	4 52	2 14	—	—	7 24	—	.
.	—	.	.	.	—	—	6 35	.	2 30	9 21	—	Waldhausen	.	.	.	—	10 03	.	2 05	—	—	7 13	—	.
7 43	—	9 16	4 41	12 48	—	—	6 48	10 46	2 42	9 35	—	Ank. Insterburg . . . . . Abf.	7 19	6 37	10 09	—	9 50	4 28	1 53	—	—	6 58	—	11 59
7 45	—	9 20	4 54	1 03	—	—	7 03	10 50	2 52	9 45	—	Abf. Insterburg . . . . . Ank.	7 15	6 33	9 54	—	9 42	4 09	1 43	—	—	6 12	—	11 57
.	—	.	5 10	1 20	—	—	7 20	.	3 09	10 06	—	Judtschen	.	.	9 37	—	9 28	3 53	1 28	—	—	5 56	—	.
.	—	9 45	5 28	1 38	—	—	7 39	11 15	3 26	10 27	—	Gumbinnen	6 51	6 09	9 20	—	9 13	3 38	1 13	—	—	5 40	—	.
.	—	.	5 45	1 54	—	—	7 56	11 29	3 43	10 48	—	Trakehnen	.	.	8 58	—	8 58	3 19	12 56	—	—	5 20	—	.
.	—	.	5 58	2 09	—	—	8 11	11 42	3 58	11 04	—	Ank. Stallupönen . . . . . Abf.	.	.	8 41	—	8 45	3 03	12 41	—	—	5 03	—	.
.	—	.	6 00	2 12	—	—	8 14	11 43	4 00	11 06	—	Abf. Stallupönen . . . . . Ank.	.	.	8 34	—	8 42	2 59	12 39	—	—	4 59	—	.
8 40	—	10 19	6 13	2 26	—	—	8 28	11 54	4 14	11 22	—	Ank. Eydtkuhnen . . . . Abf.	6 17	5 35	8 19	—	8 28	2 45	12 26	—	—	4 45	—	11 02

*) Zug 21 führt bis Danzig lege Thor nur 1.—3. Wagenklasse. †) Zug 43 ab Dirschau 1.—3.
♦ Zug 8 ist zur Benutzung auf Monatskarten von Strausberg bis Berlin freigegeben. × Bei den Nordexpresszügen wird ausser dem Fahrpreise noch ein Zuschlag erhoben.
♦♦ Die Züge 63 und 64 sind zur Benutzung auf Monats- und Arbeiterfahrkarten von Berlin bis Strausberg freigegeben. ♁ Hält nur Montags.

Kruschwitz-Inowrazlaw. Inowrazlaw-Kruschwitz.

851 2.—4.	853 2.—4.	855 2.—4.	857 2.—4.	Stationen.	852 2.—4.	854 2.—4.	856 2.—4.	858 2.—4.
6 40	11 46	3 26	7 17	Abf. Kruschwitz . . . Ank.	8 26	1 40	6 37	10 29
6 49	11 55	3 35	7 26	Rozniaty . . .	8 18	1 32	6 29	×10 21a
7 05	12 11	3 51	7 42	Montwy	8 03	1 17	6 14	10 06
7 20	12 26	4 06	7 57	Ank. Inowrazlaw . . . Abf.	7 46	1 00	5 57	9 49

Rogasen-Inowrazlaw. Inowrazlaw-Rogasen.

1051 2.—4.	1053 2.—4.	1055 2.—4.	1057 2.—4.	Stationen.	1052 2.-4.	1054 2.-4.	1056 2.—4.	1058 2.-4.	1060 2.-4.
5 51	—	1 06	6 34	Abf. Rogasen. . . Ank.	5 28	—	12 20	5 06	—
6 06	—	1 27	6 54	Kaisersaue . .	5 10	—	12 02	4 52	—
6 16	—	1 39	7 06	Wiatrowo . .	4 57	—	11 50	4 42	—
6 25	—	1 51	7 18	Ank. Wongrowitz . Abf.	4 44	—	11 37	4 32	—
6 27	9 25	2 16	7 23	Abf. Wongrowitz . Ank.	—	8 24	11 31	4 27	1[illegible] 35
6 42	9 44	2 36	7 42	Rombschin . .	—	8 06	11 13	4 09	11 17
6 55	10 02	2 54	7 59	Stempuchowo .	—	7 49	10 56	3 52	11 00
7 07	10 18	3 10	8 14	Ank. Elsenau . . . Abf.	—	7 33	10 40	3 36	10 44
7 16	10 48	4 48	8 25	Abf. Elsenau . . . Ank.	—	7 08	10 24	3 17	10 43
7 30	11 02	5 07	8 43	Podobowitz .	—	6 50	10 07	3 00	10 17
7 46	11 1[illegible]	5 29	9 05	Ank. Znin . . . . Abf.	—	6 27	9 44	2 38	9 53
7 47	11 19	5 43	—	Abf. Znin . . . . Ank.	—	—	9 34	2 28	9 52
8 00	11 33	6 02	—	Jadownik . .	—	—	9 18	2 12	9 35
8 13	11 47	6 26	—	Bartschin . .	—	—	9 02	1 56	9 17
8 33	12 08	7 02	—	Pakosch . . .	—	—	8 32	1 28	8 49
8 45	12 20	7 18	—	Kosielez . .	—	—	8 03	1 12	8 34
8 54	12 30	7 31	—	Ank. Inowrazlaw . . Abf.	—	—	7 50	12 59	8 21

Znin-Bromberg. Bromberg-Znin.

	1101 2.—4.	1103 2.—4.	1105 2.—4.	Stationen.	1102 2.—4.	1104 2.—4.	1106 2.—4.	
	6 45	11 23	9 17	Abf. Znin . . . . . Ank.	9 05	3 48	8 53	
	6 56	11 34	9 26	Jaroschewo . .	8 54	3 37	8 43	
	7 15	11 53	9 41	Wonsosch . . :	8 34	3 17	8 24	
	7 31	12 09	9 54	Schubin	8 19	3 02	8 09	
	7 54	12 32	10 11	Rinarschewo . .	7 55	2 38	7 46	
	8 08	12 46	10 22	Jesuitersee . . .	7 39	2 22	7 31	
	8 28	1 06	10 37	Ank. Bromberg . . . Abf.	7 17	2 00	7 10	

Gnesen-Nakel-Konitz. Konitz-Nakel-Gnesen.

1151 1161 2.—4.	1153 2.—4.	1155 1163 2.—4.	1157 1159 2.—4.	Stationen.	1152 2.—4.	1154 2.—4.	1156 2.—4.	1158 2.—4.
—	8 53	2 07	6 07	Abf. Gnesen . . . . Ank.	8 34	12 49	5 28	—
—	9 17	2 26	6 34	Zechau	8 16	12 25	5 04	—
—	9 36	2 41	6 56	Hohenau i. P. .	8 01	12 05	4 44	—
—	9 50	2 52	7 11	Lopienno . . .	7 50	11 49	4 28	—
—	10 06	3 02	7 29	Janowitz i. P. .	7 41	11 37	4 16	—
—	10 29	3 20	7 53	Ank. Elsenau . . . . Abf.	7 22	11 05	3 44	—
7 20	10 54	3 54	8 20	Abf. Elsenau . . . . Ank.	7 09	10 32	3 28	9 45
7 34	11 13	4 13	8 39	Wapno	6 57	10 20	3 12	9 28
7 53	11 46	46	9 07	Exin	6 39	10 02	2 46	9 02
8 03	11 58	58	9 19	Schepitz	6 28	9 51	2 25	8 4[illegible]
8 13	12 10	5 10	9 32	Grünthal . . .	6 18	×9 41	2 13	8 26
8 28	12 30	5 30	9 51	Ank. Nakel . . . . Abf.	6 02	9 26	1 53	8 05
9 35	—	7 54	6 02	Abf. Nakel . . . . . Ank.	—	8 17	12 41	7 33
9 52	—	8 11	6 15	Ambach	—	8 01	12 25	7 21
10 04	—	8 24	6 24	Mrotschen . . .	—	7 51	12 15	7 13
10 21	—	8 43	6 37	Witoslaw . . .	—	7 33	11 58	6 59
10 31	—	8 53	6 45	Raygrod	—	7 22	11 48	6 50
10 49	—	9 14	7 00	Runowo	—	7 07	11 33	6 38
11 09	—	9 34	7 14	Vandsburg . . .	—	6 44	11 14	6 22
11 23	—	9 48	7 25	Hohenfelde . .	—	6 26	10 56	6 1[illegible]
11 37	—	10 01	7 35	Zempolnothal . .	—	6 13	10 43	6 00
11 54	—	10 18	7 43	Zempelburg . .	—	6 04	10 35	5 53
12 15	—	10 41	8 00	Kamin i. Wpr. .	—	5 38	10 16	5 38
12 35	—	11 02	8 16	Görsdorf . . .	—	5 14	9 56	5 22
12 56	—	11 23	8 32	Ank. Konitz . . . . Abf.	—	4 52	9 34	5 05

Arnswalde-Callies. Callies-Arnswalde.

951 2.—4.	953 2.—4.	955 2.—4.		Stationen.	952 2.—4.	954 2.—4.	956 2.—4.	
7 50	3 59	10 00	—	Abf. Arnswalde . . . Ank	7 33	1 33	9 10	—
7 59	4 06	10 09	—	Carlsburg . . .	7 27	1 25	9 02	—
8 11	4 16	10 21	—	Wardin	7 17	1 13	8 50	—
8 27	4 28	10 37	—	Zühlsdorf . . .	7 05	12 57	8 34	—
8 36	4 36	10 46	—	Cölpin	6 57	12 48	8 25	—
8 58	4 52	11 08	—	Neuwedell . . .	6 41	12 27	8 04	—
9 14	5 05	11 24	—	Denzig	6 27	12 10	7 47	—
9 23	5 12	11 33	—	Ank. Callies . . . . Abf.	6 19	12 00	7 37	—

Schneidemühl-Thorn-Insterburg. — Insterburg-Thorn-Schneidemühl.

61 1.–3.	51 1.–3.	63 2.–4.	69 1.–4.	65 1.–4.	67 1.–4.	71 D. 1.–3.		Stationen.		64 2.–4.	52 1.–3.	62 1.–3.	66 1.–4.	68 1.–4.	70 1.–4.	72 D. 1.–3.
11 20	—	10 53	—	7 20	2 47	7 05	Abf.	Berlin Schl. Bhf.	Ank.	5 35	—	6 00	5 41	10 07	1 49	11 21
3 15	—	6 14	—	2 07	8 42	10 43	Ank.	Schneidemühl	Abf.	9 30	—	1 55	11 13	3 25	7 48	7 38
3.36	von Berlin über Posen	7 22	11 08	2 17	8 52	10.48	Abf.	Schneidemühl	Ank.	9 10	nach Berlin über Posen	1 41	10 46	2 59	7 19	7 33
.		7 35	11 26	2 30	9 05	.		Erpel i. P.		8 57		.	10 33	2 47	7 06	.
4 00		7 48	11 42	2 42	9 17	.		Friedheim		8 42		1 17	10 19	2 33	6 52	.
4 10		7 58	11 54	2 51	9 26	.		Weissenhöhe		8 32		1 07	10 08	2 24	6 42	.
4 25		8 12	12 13	3 05	9 39	.		Netzthal		8 16		12 52	9 52	2 11	6 27	.
.		8 23	12 28	3 16	9 50	.		Walden		8 02		.	9 38	2 00	6 14	.
4 49		8 36	12 45	3 29	10 04	.	Ank.	Nakel	Abf.	7 47		12 29	9 23	1 47	5 59	.
4 50		8 41	12 51	3 31	10 06	.	Abf.	Nakel	Ank.	7 42		12 28	9 19	1 45	5 55	.
.		8 56	1 10	3 46	10 22	.		Strelau		7 26		.	9 03	1 31	5 39	.
5 20		9 10	1 28	4 00	10 36	12.03	Ank.	Bromberg	Abf.	7 10		12 00	8 47	1 16	5 23	6 19
5 26		9 22		4 10	11 00	12.08	Abf.	Bromberg	Ank.	6 55		11 55	8 29	1 00	—	6 13
5 38		9 35		4 24	11 17	.		Brahnau		6 42		11 43	8 16	12 47	—	.
5 52		9 49		4 37	11 33	.		Schulitz		6 29		11 32	8 02	12 34	—	.
.		10 00		4 48	11 45	.		Weichselthal		6 18		.	7 51	12 23	—	.
6 14		10 15		5 03	12 00	.		Schirpitz		6 03		11 13	7 36	12 08	—	.
.		10 25	601	5 14	12 11	.		Schlüsselmühle		5 52		.	7 25	11 57	—	.
6 26	6 09	10 31	2.–4.	5 20	12 17	12.55	Ank.	Thorn Hptbhf.	Abf.	5 45	11 03	11 00	7 18	11 51	—	5 22
↳	6 56	10 45	1 54	7 06	1 03	1.00	Abf.	Thorn Hptbhf.	Ank.	5 31	10 21	↑	6 20	11 36	—	4 42
—	7 03	10 53	2 01	7 14	1 10	nach Alexandrowo		Thorn Stadt		5 26	10 16	—	6 15	11 31	—	von Alexandrowo
—	.	11 06	2 18	7 31	1 21			Papau		5 13	.	—	6 01	11 17	—	
—	7 20	11 15	2 28	7 41	1 28			Tauer		5 05	10 00	—	5 52	11 08	—	
—	7.33	11 30	2 46	7 59	1 40		Ank.	Schönsee	Abf.	4 50	9 47	—	5 35	10 49	—	
—	7 34	11 33	2 47	8 00	1 41		Abf.	Schönsee	Ank.	4 48	9 46	—	5 33	10 46	—	
—	7 49	11 52	3 10	8 22	1 56			Briesen i. Wpr.		4 32	9 32	—	5 16	10 31	—	
—	8 01	12 05	3 27	8 39	2 07			Hohenkirch		4 18	9 20	—	5 01	10 17	—	
—	8 12	12 17	3 44	8 55	2 17		Ank.	Jablonowo	Abf.	4 05	9 08	—	4 47	10 04	—	
—	8 16	12 37	—	9 08	2 21		Abf.	Jablonowo	Ank.	3 54	9 03	—	4 42	9 59	—	
—	8 27	12 49	—	9 21	2 32			Ostrowitt		3 43	8 53	—	4 31	9 49	—	
—	8 40	1 04	—	9 36	2 45			Bischofswerder		3 29	8 40	—	4 17	9 36	—	
—	.	1 16	—	9 48	2 56			Jamielnik		3 16	8 28	—	4 04	9 24	—	
—	8 57	1 26	—	9 58	3 05		Ank.	Dt. Eylau	Abf.	3 05	8 18	—	3 53	9 13	—	
—	8 59	1 31	—	10 03	3 08		Abf.	Dt. Eylau	Ank.	3 01	8 14	—	3 48	9 11	—	
—	9 10	1 43	—	10 15	3 19			Raudnitz		2 50	8 04	—	3 36	9 01	—	
—	9 23	1 57	—	10 29	3 31			Bergfriede		2 35	7 50	—	3 21	8 47	—	
—	9 33	2 09	—	10 41	3 41		Ank.	Osterode i. Opr.	Abf.	2 22	7 38	—	3 08	8 35	—	
—	9 37	2 15	—	10 45	3 45	—	Abf.	Osterode i. Ostpr.	Ank.	2 17	7 33	—	3 04	8 30	—	—
—	.	2 28	—	10 58	3 58			Alt Jablonken		2 06	.	—	2 52	8 19		—
—	9 57	2 38	—	11 09	4 08	131		Biessellen		1 56	7 12	—	2 41	8 08	132	—
—	.	2 48	—	11 20	4 18			Hermsdorf		1 45	.	—	2 30	7 57		—
—	10 21	3 04	—	11 38	4 34	1.–4.	Ank.	Allenstein	Abf.	1 27	6 44	—	2 11	7 39	1.–4.	—
—	10 25	3 12	—	—	4 42	6 56	Abf.	Allenstein	Ank.	1 21	6 34	—	—	7 31	11 40	—
—	10 42	3 32	—	—	5 00	7 21		Wartenburg		1 03	6 17	—	—	7 13	11 12	—
—	10 52	3 44	—	—	5 11	7 36		Wieps		12 52	6 06	—	—	7 01	10 54	—
—	11 01	3 56	—	—	5 22	7 50		Rothfliess		12 42	5 56	—	—	6 51	10 38	—
—	11 11	4 08	—	—	5 33	8 06		Bergenthal		12 31	5 45	—	—	6 38	10 18	—
—	11 26	4 25	—	—	5 49	8 28		Bischdorf		12 12	5 27	—	—	6 19	9 46	—
—	11 41	4 44	—	—	6 05	8 51	Ank.	Korschen	Abf.	11 54	5 09	—	—	6 00	9 16	—
—	11 47	4 56	—	—	6 17	9 06	Abf.	Korschen	Ank.	11 42	4 56	—	—	5 50	9 06	—
—	11 57	5 07	—	—	6 28	9 22		Dönhofstädt		11 31	4 46	—	—	5 40	8 54	—
—	12 06	5 17	—	—	6 38	9 37		Skandau		11 20	4 37	—	—	5 31	8 43	—
—	12 19	5 32	—	—	6 53	10 00		Gerdauen		11 04	4 24	—	—	5 17	8 27	—
—	12 29	5 42	—	—	7 04	10 15		Georgenfelde		10 52	4 14	—	—	5 06	8 14	—
—	12 38	5 52	—	—	7 14	10 29		Kl. Gnie		10 42	4 05	—	—	4 56	8 02	—
—	12 47	6 02	—	—	7 24	10 44		Bokellen		10 31	3 56	—	—	4 46	7 50	—
—	12 59	6 14	—	—	7 38	11 02		Matheninken		10 17	3 44	—	—	4 33	7 35	—
—	1 13	6 29	—	—	7 54	11 24	Ank.	Insterburg	Abf.	10 00	3 29	—	—	4 17	7 16	—

Stargard-Kreuz-Posen. — Posen-Kreuz-Stargard.

43 1.-4.	201 2.-4.	203 2.-4.	35 1.-4.	41 1.-3.	205 1.-4.	703* 2.-4.	37 1.-4.		Stationen.		702 2.-4.		36 1.-4.	42 1.-3.	204 2.-4.		206 2.-4.	38 1.-4.	202 1.-4.
—	—	6 50	10 24	3 22	1 17	3 26	9 06	Abf.	Stargard i. Pm.	Ank.	9 15	—	2 52	5 40	7 20	—	—	6 35	11 18
—	—	7 06	10 39	.	1 34	3 59	9 21		Collin		8 48	—	2 38	.	7 04	—	—	6 21	11 02
—	—	7 18	10 51	.	1 47	4 23	9 32		Dölitz		8 24	—	2 28	.	6 53	—	—	6 09	10 51
—	—	7 29	11 01	.	1 58	4 42	9 42		Schönwerder		7 58	—	2 17	.	6 42	—	—	5 59	10 40
—	—	7 39	11 10	3 55	2 08	4 59	9 51	Ank.	Arnswalde	Abf.	7 41	—	2 08	5 06	6 32	—	—	5 49	10 29
—	—	7 41	11 12	3 58	2 10	5 13	9 53	Abf.	Arnswalde	Ank.	7 24	—	2 06	5 04	6 29	—	—	5 46	10 26
—	—	7 56	11 26	.	2 26	5 40	10 08		Kleeberg		6 59	—	1 53	.	6 15	—	—	5 33	10 11
—	—	8 06	11 35	.	2 36	6 05	10 17		Augustwalde		6 36	—	1 44	.	6 05	—	—	5 23	10 00
—	—	8 15	11 43	.	2 45	6 19	10 25		Marienwalde		6 13	—	1 36	.	5 56	—	—	5 14	9 49
—	—	8 28	11 55	4 32	2 59	6 40	10 37		Woldenberg		5 50	—	1 25	4 31	5 44	—	—	5 02	9 35
—	—	8 41	12 07	.	3 13	7 01	10 49		Waldowshof		.	—	1 13	.	5 30	—	—	4 48	9 20
—	—	8 57	12 20	4 54	3 29	7 25	11 03	Ank.	Kreuz	Abf.	4 56	—	12 58	4 08	514	—	—	4 33	9 03
					2.-4.														
2 54	5 03	—	1 07	5 04	5 41	*) Zug 703 verkehrt nur an den Werktagen	11 13	Abf.	Kreuz	Ank.	—	—	12 18	3 51	4 59	—	10 31	2 15	8 21
.	5 14	—	1 17	.	5 52		11 24		Dratzig		—	—	12 09	.	4 51	—	10 19	2 07	8 13
.	5 26	—	1 27	.	6 03		11 34		Miala		—	—	11 59	.	4 42	—	10 06	1 58	8 04
.	5 41	—	1 41	.	6 17		11 48		Mokrz		—	—	11 46	.	4 30	—	9 50	.	7 52
3 24	5 56	—	1 54	.	6 31		12 01		Wronke		—	—	11 35	.	4 19	—	9 37	1 37	7 41
.	6 09	—	2 06	.	6 44		.		Penskowo		—	—	11 23	.	4 08	—	9 21	1 25	7 30
3 42	6 26	207	2 20	.	6 59	211	12 27		Samter		208	210	11 11	.	3 57	212	9 07	1 13	7 19
.	6 33		2 27	.	7 06		.		Baborowko				11 03	.	3 50		8 57	.	7 12
.	6 42	2.-4.	2 35	.	7 14	2.-4.	12 40		Pamiontkowo		2.-4.	2.-4.	10 56	.	3 43	2.-4.	8 49	1 00	7 05
3 57	6 52	9 21	2 44	.	7 23	5 36	12 49	Ank.	Rokietnice	Abf.	1 13	5 37	10 47	2 46	3 34	8 42	8 39	12 51	6 56
3 58	6 55	9 28	2 45	.	7 24	5 41	12 51	Abf.	Rokietnice	Ank.	1 08	5 28	10 45	2 45	3 33	7 57	8 37	12 50	6 54
.	7 04	9 39	2 52	.	.	5 52	.		Kiekrz		12 58	5 18	.	.	.	7 45	.	.	6 47
4 15	7 21	10 01	3 08	6 30	7 47	6 14	1 13	Ank.	Posen	Abf.	12 35	4 55	10 26	2 27	3 13	7 08	8 12	12 28	6 31

Posen-Neustettin. / Neustettin-Posen.

901 2.—4.	915 903 2.—4.	905 2.—4.	911 2.—4.	Stationen.	912 2.-4.	916 2.-4.	914 2.—4.	906 2.—4.	908 2.-4.
4 20	—	10 39	4 40	Abf. Posen . . . . Ank.	7 30	—	1 50	6 40	—
4 41	—	11 07	5 08	Zlotnik	7 04	—	1 30	6 20	—
4 58	—	11 29	5 30	Wargowo . . .	6 42	—	1 13	6 03	—
5 13	—	11 48	5 49	Obornik	6 23	—	12 58	5 48	—
5 27	—	×12 06	6 07	Parkowo . . .	6 05	—	12 44	5 33	—
5 38	—	12 21	6 22	Ank. Rogasen . . . . Abf.	5 50	—	12 32	5 21	—
5 43	—	12 26	6 26	Abf. Rogasen . . . . Ank.	5 35	—	12 26	5 17	—
5 59	—	12 42	6 47	Jankendorf . .	5 15	—	12 11	5 02	—
6 11	—	12 54	7 02	Budsin	5 00	—	11 59	4 50	—
6 22	—	×1 04	7 15	Ostrowke . . .	×4 47	An	×11 49	4 40	—
6 35	9 47	1 17	7 31	Kolmar i. P. . .	4 31	7.41	11 36	4 26	—
×6 47	10 05	×1 30	×7 47	Milsch	×4 15	7.25	×11 23	×4 13	—
6 56	10 22	1 39	7 59	Gertraudenhütte .	4 04	7.12	11 15	4 05	—
×7 03	×10 32	×1 47	×8 09	Motylewobrück .	×3 54	6.40	×11 07	×3 57	—
7 15	10 47	1 58	8 23	Ank. Schneidemühl . . Abf.	3 39	6.24	10 55	3 45	—
7 42	11 13	3 13	—	Abf. Schneidemühl . . Ank.	—	—	7 00	1 37	8 29
8 06	11 47	3 44	—	Lebehnke . . .	—	—	6 28	1 13	8 05
8 20	12 07	4 02	—	Plietnitz . . .	—	—	6 10	12 59	7 51
8 45	12 46	4 34	—	Jastrow	—	—	5 42	12 37	7 29
9 07	1 19	5 04	—	Ratzebuhr . . .	—	—	4 59	12 12	7 04
9 17	×1 32	5 17	—	Bahrenbusch . .	—	—	4 42	12 02	6 54
9 27	1 44	5 29	—	Lottin	—	—	4 30	11 52	6 44
9 39	×2 00	5 45	—	Thurow	—	—	4 14	×11 40	6 31
9 49	2 13	5 58	—	Ank. Neustettin . . . Abf.	—	—	4 00	11 30	6 19

Neustettin-Belgard. / Belgard-Neustettin.

1051 2.—4.	901 2.—4.	1053 2.—4.	Stationen.	1052 2.—4.	908 2.—4.	1054 2.—4.
5 49	9 59	6 30	Abf. Neustettin . . . Ank.	9 44	5 09	8 58
× 5 59	×10 07	× 6 40	Neustettiner Kietz	× 9 35	× 4 59	× 8 48
6 20	10 20	7 00	Dallenthin . . .	9 17	4 42	8 33
6 32	10 29	7 12	Eschenriege . .	9 04	× 4 28	8 22
6 43	10 38	7 23	Elfenbusch . . .	8 53	4 13	8 11
7 06	10 55	7 46	Gramenz . . .	8 34	3 48	7 51
7 29	11 09	8 05	Villnow	8 11	3 27	7 29
7 57	11 24	8 31	Gr. Tychow . .	7 52	3 05	7 08
8 14	11 36	8 49	Kiefheide . . .	7 35	2 48	6 51
8 45	11 59	9 20	Ank. Belgard . . . . Abf.	7 02	2 11	6 16

Neustettin-Stolp. / Stolp-Neustettin.

1071 2.—4.	1073 2.—4.	1075 2.—4.	Stationen.	1072 2.—4.	1074 2.—4.	1076 2.—4.
4 50	11 34	2 50	Abf. Neustettin . . . Ank.	9 45	11 21	10 20
5 11	11 55	3 11	Küdde	9 23	11 05	10 00
5 35	12 15	3 31	Schönau	9 03	10 50	9 40
6 05	12 36	3 52	Baldenburg . .	8 42	10 34	9 19
6 28	12 59	4 15	Reinfeld	8 15	10 17	8 54
7 01	1 26	4 40	Rummelsburg i. Pm.	7 54	10 03	8 33
7 23	1 48	5 02	Kaffzig	7 22	9 43	8 01
7 37	2 03	5 16	Pritzig	7 05	9 32	7 42
7 56	2 18	5 31	Techlipp . . .	6 47	9 21	7 24
8 23	2 39	5 50	Hammermühle .	6 28	9 07	7 01
8 37	2 53	6 04	Ank. Zollbrück . . . Abf.	6 12	8 55	6 40
8 51	3 09	6 15	Abf. Zollbrück . . . Ank.	6 05	8 51	6 15
9 15	3 28	6 33	Schlönwitz . . .	5 42	8 33	5 56
9 29	3 38	6 43	Veddin	5 28	×8 23	5 45
9 42	3 48	6 53	Ank. Stolp . . . . . Abf.	5 15	8 13	5 35

Schlawe-Bütow. / Bütow-Schlawe.

1001 2.—4.	1003 2.—4.	1005 2.—4.	Stationen.	1002 2.—4.	1004 2.—4.	1006 2.—4.
5 15	11 25	5 50	Abf. Schlawe . . . . Ank.	9 37	4 00	7 22
5 31	11 42	6 07	Quäsdorf . . .	9 20	3 41	7 05
5 50	12 00	6 25	Ank. Zollbrück . . . Abf.	9 00	3 20	6 45
6 14	12 15	6 35	Abf. Zollbrück . . . Ank.	8 40	3 03	6 10
6 34	12 35	6 56	Bartin	8 21	2 43	5 51
6 48	12 55	7 14	Gumenz	8 07	2 28	5 37
7 02	1 17	7 30	Sellin	7 56	2 15	5 24
7 16	1 32	7 46	Neucolziglow . .	7 39	1 57	5 03
7 33	1 50	8 02	Barnow	7 27	1 45	4 49
7 57	2 11	8 24	Borntuchen . .	7 04	1 26	4 23
8 13	2 25	8 40	Damerkow . . .	6 49	1 13	4 08
8 26	2 38	8 55	Ank. Bütow . . . . Abf.	6 36	1 00	3 55

(Marienb.)-Simonsdorf-Tiegenhof. / Tiegenhof-Simonsdorf-(Marienb.)

930 931 2.—4.	935 2.—4.	937 2.—4.	Stationen.	932 933 2.—4.	934 2.—4.	936 2.—4.
8 45	—	—	Abf. Marienburg . . Ank.	8 00	—	—
9 03	—	—	Ank. Simonsdorf . . Abf.	7 37	—	—
9 23	5 13	8 21	Abf. Simonsdorf . . Ank.	7 24	2 22	7 24
9 47	5 30	8 45	Tralau	7 04	2 02	7 06
10 03	5 39	9 01	Neuteich . . .	6 52	1 50	6 55
10 21	5 52	9 19	Marienau . . .	6 30	1 28	6 34
10 34	6 01	9 32	Ank. Tiegenhof . . . Abf.	6 16	1 14	6 21

Stargard i. P.-Callies/Schneidemühl. / Schneidemühl/Callies-Stargard i. P.

977 u. 978 2.—4.	979 u. 980 2.—4.	981 2.—4.	984 2.—4.	Stationen.	971 u. 972 2.—4.	973 u. 974 2.—4.	975 2.—4.	976 2.—4.
6 58	3 22	9 09	—	Abf. Stargard i. P. . Ank.	8 42	2 32	—	8 09
7 11	3 35	9 22	—	Ank. Wulkow . . . . Abf.	8 29	2 19	—	7 56
7 14	3 36	9 25	—	Abf. Wulkow . . . . Ank.	8 28	2 16	—	7 45
7 28	3 48	9 39	—	Pansin	8 18	2 03	—	7 32
7 40	3 58	9 51	—	Barskewitz . . .	8 09	1 51	—	7 20
8 00	4 12	10 08	—	Tornow	7 56	1 34	—	7 03
8 15	4 25	10 23	—	Stolzenhagen . .	7 39	1 19	—	6 48
8 27	4 36	10 35	—	Falkenwalde . .	7 29	1 07	—	6 36
8 44	4 52	10 52	—	Reetz	7 19	12 55	—	6 24
8 56	5 03	11 04	—	Steinberg . . .	7 08	12 36	—	6 03
9 07	5 13	11 15	—	Hassendorf . . .	6 59	12 25	—	5 52
9 28	5 30	11 36	—	Gutsdorf . . .	6 43	12 04	—	5 31
9 40	5 40	11 48	—	Ank. Callies . . . . Abf.	6 32	11 51	—	5 18
10 05	5 46	—	5 16	Abf. Callies . . . Ank.	6 11	11 10	7 22	—
10 19	5 57	—	5 30	Balster	6 02	10 57	7 09	—
10 39	6 11	—	5 49	Crampe	5 48	10 38	6 50	—
10 48	6 19	—	5 58	Schulzendorf . .	5 41	10 27	6 40	—
11 05	6 29	—	6 16	Tütz	5 32	10 15	6 28	—
11 26	6 43		6 37	Harmelsdorf . .	5 18	9 52	6 01	
11 42	6 54	982	6 53	Stranz	5 07	9 33	5 42	983
11 54	7 04	2—4	7 05	Alte-Eiche . . .	4 58	9 21	5 30	2—4
12 06	7 13		7 17	Ank. Dt. Krone . . . Abf.	4 48	9 08	5 17	
12 18	7 24	5 41	7 27	Abf. Dt. Krone . . . Ank.	4 42	9 00	5 01	10 21
12 35	7 43	5 56	7 44	Breitenstein . .	4 28	8 46	4 47	10 07
12 44	7 53	6 04	7 53	Schrotz	4 20	8 38	4 39	9 59
1 00	8 11	6 19	8 20	Wittenberg i. W.	4 03	8 21	4 22	9 44
1 28	8 39	6 47	8 48	Ank. Schneidemühl . Abf.	3 31	7 49	3 50	9 15

Berent-Hohenstein i. Westpr. / Hohenstein i. Westpr.-Berent.

1031 2.—4.	1033 2.—4.	1035 2.—4.	Stationen.	1032 2.—4.	1034 2.—4.	1036 2.—4.
4 10	11 07	5 05	Abf. Berent . . . . Ank.	9 19	4 21	10 23
4 21	11 16	5 16	Klinsch	9 09	4 11	10 13
4 34	11 32	5 29	Barkoschin . .	8 55	3 57	10 00
4 50	11 48	5 45	Gr. Liniewo . .	8 37	3 41	9 44
5 03	12 01	5 58	Gladau	8 22	3 28	9 31
5 28	12 31	6 29	Schöneck i. Wpr.	7 57	3 07	9 10
5 48	12 51	6 49	Klein Golmkau .	7 28	2 42	8 45
6 00	1 08	7 09	Sobbowitz . . .	7 12	2 29	8 33
6 17	1 25	7 27	Ank. Hohenstein i. Wpr. Abf.	6 47	2 10	8 15

Marienburg-Mlawa. / Mlawa-Marienburg.

9 1.—4.	1 1.—4.	3 1.—4.	1.—4. †2.-4.	Stationen. *Marienburg-Mlawkaer Bahn.*	2 1.—4.	4 1.—4.	1.—4. †2.-4.	6 1.—4
6 43	9 35	5 30	8 40	Abf. Marienburg . . . Ank.	7 55	11 18	3 52	7 07
× 6 57	9 49	× 5 49	×9 01	Dt. Damerau . . .	×7 31	11 03	× 3 35	6 54
7 08	10 00	6 05	9 25	Mlecewo	7 11	10 52	3 23	6 43
7 23	10 15	6 26	9 53	Nikolaiken . . .	6 44	10 35	3 07	6 29
7 43	10 35	6 55	10 29	Riesenburg . . .	6 12	10 18	2 46	6 12
7 58	10 50	7 15	10 55	Rosenberg . . .	5 36	9 58	2 24	5 55
× 8 09	×11 01	×7 28	×11 13	Charlottenwerder .	×5 14	×9 45	× 2 09	5 43
8 19	11 11	7 41	11 31	Sommerau	4 55	9 34	1 56	5 33
8 31	11 23	7 56	11 52	Dt. Eylau Stadt . .	4 36	9 23	1 43	5 22
8 37	11 28	8 03	12 00	Ank. Dt. Eylau . . . . Abf.	4 21	9 15	1 35	5 15
10 03	11 33	8 20	†5 17	Abf. Dt. Eylau . . . . Ank.	8 03	8 45	†8 40	5 07
10 21	.	.	5 36	Alteiche	.	.	8 26	.
10 50	11 52	8 49	6 04	Weissenburg i. Wpr.	7 33	8 17	8 03	4 49
11 06	12 02	9 02	6 20	Ank. Zajonskowo . . . Abf.	7 16	7 58	7 36	4 40
—	12 04	9 07	6 25	Abf. Zajonskowo . . . Ank.	7 12	7 53	—	4 38
—	12 16	9 28	6 52	Montowo	6 58	7 39	—	4 30
—	12 32	9 50	7 23	Rybno	6 28	7 11	—	4 13
—	12 49	10 16	7 54	Koschlau	6 00	6 41	—	3 56
—	1 08	10 48	9 00	Soldau	5 23	6 02	—	3 36
—	1 38	11 10	9 30	Ank. Illowo . . . . . Abf.	—	5 27	—	3 05
—	1 44	11 31	—	Abf. Illowo . . . . . Ank	—	11 30	—	2 36
—	1 54	11 41	—	Ank. Mlawa . . . . . Abf.	—	11 17	—	2 23

Prostken-Königsberg. / Königsberg-Prostken.

307 2.—4.	305 1—4.	1 1.—3.	303|3 1.—4	Stationen. *Ostpr. Südbahn.*	308 2.—4.	2 1.—3.	6|306 1.—4.	304 1.—4.
12 49	2 02	8 53	4 52	Abf. Prostken . . . . Ank.	10 19	2 38	8 58	6 30
1 15	2 27	9 11	5 18	Ank. Lyck . . . . . . Abf.	9 53	2 20	8 42	6 02
1 21	2 33	9 17	5 26	Abf. Lyck . . . . . . Ank	9 47	2 14	8 24	5 56
1 59	3 12	9 42	6 07	Jucha	9 14	1 52	7 51	5 26
2 21	3 33	9 57	6 32	Widminnen . . .	8 49	1 35	7 25	5 00
3 01	4 11	10 25	7 13	Lötzen	8 15	1 11	6 51	4 27
3 29	4 38	10 45	7 42	Stürlack	7 41	12 49	6 21	3 55
4 03	5 11	11 09	8 16	Rastenburg . . .	7 11	12 28	5 54	3 27
4 28	5 34	11 26	8 40	Tolksdorf	6 40	12 07	5 26	2 57
4 45	5 50	11 38	8 58	Ank. Korschen . . . . Abf.	6 20	11 54	5 09	2 39
—	6 16	11 53	9 15	Abf. Korschen . . . . Ank	—	11 39	4 50	2 28
—	6 28	12 03	9 25	Wormen ×	—	11 30	4 41	2 14
—	6 41	12 14	9 37	Wöterkeim . . .	—	11 19	4 30	1 58
—	7 01	12 32	9 56	Bartenstein . . .	—	11 06	4 17	1 39
—	7 18	12 46	10 10	Glommen	—	10 50	3 59	1 14
—	7 36	1 01	10 28	Pr. Eylau	—	10 36	3 45	12 53
—	7 57	1 18	10 45	Schrombehnen . .	—	10 15	3 25	12 23
—	8 13	1 32	10 59	Tharau .1	—	10 03	3 13	12 04
—	8 21	1 39	11 06	Wickbold	—	9 56	3 06	11 54
—	8 43	1 59	11 26	Ank. Königsberg S. . . Abf.	—	9 35	2 45	11 26

Stolp-Danzig. Danzig-Stolp.

47* 1.—4.	23* 1.—4.	21* 1.—3.	49* 1.—4.	51 2.—4.	Stationen.	52 1.—4.	22* 1.—3.	24* 1.—4.	50* 1.—4.	42 2.-4.
5 45	11 59	3 53	7 00	12 05	Abf. Stolp . . . . Ank.	8 08	10 39	3 48	9 51	—
6 00	12 12	.	.	12 22	Jeseritz	7 57	.	3 37	9 40	—
6 13	12 25	4 14	7 20	12 37	Hebron-Damnitz.	7 45	10 19	3 25	9 26	—
6 33	12 44	4 31	7 36	1 00	Pottangow . .	7 29	10 03	3 09	9 08	—
6 49	1 00	4 44	.	1 19	Lischnitz . . ,	7 13	9 47	2 52	8 48	—
7 01	1 11	4 55	7 56	1 28	Lauenburg i. Pm.	7 05	9 39	2 44	8 39	—
7 14	1 23	5 06	8 07	Ank.	Goddentow-Lanz	6 51	9 26	2 31	8 25	—
7 25	1 33	5 15	8 16	43	Gr. Boschpol .	6 42	9 17	2 22	8 15	—
7 39	1 46	5 27	8 27	2—4	Lusin	6 29	9 07	2 12	8 02	—
7 56	2 03	5 40	8 41	6 12	Neustadt i. Wstpr.	6 14	8 52	1 58	7 43	10 28
8 08	2 15	5 50	8 51	6 24	Rheda i. Wstpr.	6 02	8 40	1 46	7 26	10 17
8 15	2 22	5 57	8 57	6 32	Rahmel . . .	5 54	8 33	1 40	7 19	10 10
8 24	2 31	6 05	9 05	6 41	Kielau	5 45	8 25	1 32	7 10	10 01
8 32	2 39	.	.	6 50	Gdingen . . .	5 37	.	1 24	7 01	9 52
8 40	2 47	6 17	.	6 58	Kl. Katz . . .	5 30	8 13	1 17	6 52	9 44
8 50	2 56	6 25	9 22	7 10	Zoppot	5 22	8 05	1 09	6 43	9 35
8 56	3 02	.	9 28	7 16	Oliva	5 15	7 59	1 02	6 35	9 25
9 03	3 09	.	9 34	7 23	Langfuhr . . .	5 08	7 52	.	6 28	9 18
9 10	3 16	6 38	9 40	7 30	Ank. Danzig h. Th. . Abf.	5 00	7 44	12 50	6 20	9 10

*) Die Züge 21, 22, 23, 24, 47, 49 und 50 sind vom Vorortverkehr ausgeschlossen.

Carthaus-Praust-Danzig. Danzig-Praust-Carthaus.

971 u. 972 2.-4.	975 2.-4.	977 u. 978 2.-4.	Stationen.	974 u. 973 2.-4.	976 2.-4.	980 u. 979 2.-4.
5 06	11 30	4 55	Abf. Carthaus i. Wpr. . Ank.	9 25	4 10	10 25
5 18	11 42	5 07	Seereson . . .	9 09	3 54	10 13
5 35	11 59	5 24	Zuckau	8 48	3 33	9 57
5 47	12 11	5 36	Altemühle . . .	8 34	3 19	9 45
6 06	12 32	5 57	Lappin	8 17	3 02	9 31
6 17	12 44	6 10	Kahlbude . . .	8 02	2 47	9 18
6 27	12 55	6 22	Bölkau	7 50	2 35	9 08
6 41	1 10	6 37	Strasch.-Prangsch.	7 35	2 20	8 54
6 50	1 19	6 46	Gischkau . . .	7 26	2 11	8 45
7 02	1 31	6 58	Ank. Praust . . . . Abf.	7 13	1 58	8 32
7 10	—	7 10	Abf. Praust . . . . Ank.	7 05	—	8 06
7 19	—	7 19	Gute Herberge .	6 56	—	7 57
7 25	—	7 25	Ohra	6 50	—	7 51
7 30	—	7 30	Ank. Danzig lege Thor Abf.	6 45	—	7 45

Danzig-Dirschau. Dirschau-Danzig.

41 1.—4	43 1.—4.	45 1.—4.	47 1.—4.	23 1.—4.	21* 1.—4.	49 1.—4.	Stationen.	22* 1.—4.	46 1.—4.	40 1.—4.	48 1.—4.	50 1.—4.	42 1.—4.	44 1.—4.
—	7 32	10 32	12 32	3 20	6 40	9 42	Abf. Danzig h. Th. . . . . Ank.	7 23	10 23	1 23	2 23	6 13	9 08	—
—	7 42	10 42	12 42	3 30	6 50	9 52	Ank. Danzig l. Th. . . . Abf.	7 13	10 13	1 13	2 13	6 03	8 58	—
4 45	8 05	11 02	1 29	3 55	7 04	10 10	Abf. Danzig l. Th. . . . Ank.	7 00	9 50	12 54	2 06	5 33	8 43	12 10
.	.	.	1 35	.	.	.	Ohra	.			.	.	.	.
4 53	.	.	1 41	.	.	10 18	Guteherberge	.	.	.	1 59	.	.	12 02
5 00	e8 17	e11 14	1 48	e4 06	7 16	10 24	Ank. Praust . . . . . . Abf.	a6 49	a9 35	a12 41	1 51	a5 20	8 30	11 54
5 01	e8 18	e11 15	1 50	e4 07	7 17	10 25	Abf. Praust . . . . . . Ank.	a6 47	a9 31	a12 40	1 49	a5 19	8 29	11 53
5 09	8 26	.	1 59	.	7 26	10 33	Kleschkau	6 40	9 26	.	1 42	5 12	8 22	11 46
5 16	8 33	11 28	2 06	4 18	7 33	10 39	Ank. Hohenstein i. Wstpr. . Abf.	6 33	9 18	12 27	1 34	5 04	8 14	11 38
5 17	8 34	11 29	2 08	4 19	7 35	10 40	Abf. Hohenstein i. Wstpr. . Ank.	6 32	9 17	12 26	1 32	5 03	8 13	11 37
5 31	8 48	11 42	2 22	4 31	7 49	10 53	Ank. Dirschau . . . . . Abf.	6 20	9 03	12 12	1 19	4 50	8 00	11 23

*) Zug 21 führt **bis** Danzig lege Thor und Zug 22 führt **von** Danzig lege Thor nur 1.—3. Wagenklasse.

Danzig-Praust. Vorortzüge. Praust-Danzig.

973 2.—4.	221 2.—4.	223 2.—4.	225 2.—4.	227 2.—4.	229 2.—4.	979 2.—4.	Stationen.	338 2.—4.	972 2.—4.	222 2.—4.	224 2.—4.	226 2.—4.	228 2.—4.	978 2.—4.	230 2.—4.
6 45	7 45	10 45	12 45	3 35	6 45	7 45	Abf. Danzig l. Th . . . . Ank.	5 30	7 30	9 30	12 00	3 20	5 50	7 30	9 30
6 50	7 50	10 50	12 50	3 40	6 50	7 51	Ohra	5 25	7 25	9 25	11 55	3 15	5 45	7 25	9 25
6 56	7 56	10 56	12 56	3 46	6 56	7 57	Guteherberge	5 19	7 19	9 19	11 49	3 09	5 39	7 19	9 19
7 05	8 05	11 05	1 05	3 55	7 05	8 06	Ank. Praust . . . . . . Abf.	5 10	7 10	9 10	11 40	3 00	5 30	7 10	9 10

Zoppot-Danzig.

Stationen.	401 2.—4.	451 2.—3.	403 2.—4.	453 2.—3.	405 2—4.	407 2.—4.	409 2.—4.	411 2.—4.	413 2.—4	415 2.—4.	417 2.—4.	419 2.—4	421 2.—4.	423 2.—4.	473 2.—3.	425 2.—4.	427 2.—4.	429 2.—4.	431 2.—4.	433 2.—4.
Zoppot . . Abf.	6 10	7 30	8 10	8 30	9 10	10 10	11 10	12 10	1 10	2 10	3 10	4 10	5 10	6 10	6 30	7 10	8 10	9 10	10 10	11 10
Oliva . .	6 16	7 36	8 16	8 36	9 16	10 16	11 16	12 16	1 16	2 16	3 16	4 16	5 16	6 16	6 36	7 16	8 16	9 16	10 16	11 16
Langfuhr .	6 23	7 43	8 23	8 43	9 23	10 23	11 23	12 23	1 23	2 23	3 23	4 23	5 23	6 23	6 43	7 23	8 23	9 23	10 23	11 23
Danzigh.Th. Ank.	6 30	7 50	8 30	8 50	9 30	10 30	11 30	12 30	1 30	2 30	3 30	4 30	5 30	6 30	6 50	7 30	8 30	9 30	10 30	11 30

Danzig-Zoppot.

Stationen.	400 2.—4.	450 2.—3.	402 2.—4.	452 2.—3.	404 2.—4.	406 2.—4.	408 2.—4.	410 2.—4	412 2.—4	414 2.—4	416 2.—4.	418 2.—4.	420 2.—4.	422 2.—4.	472 2.—3.	424 2.—4.	426 2.—4.	428 2.—4.	430 2.—4.	432 2.—4.
Danzig h. Th. Abf.	5 30	6 30	7 30	8 00	8 30	9 30	10 30	11 30	12 30	1 30	2 30	3 30	4 30	5 30	6 00	6 30	7 30	8 30	9 30	10 30
Langfuhr .	5 37	6 37	7 37	8 07	8 37	9 37	10 37	11 37	12 37	1 37	2 37	3 37	4 37	5 37	6 07	6 37	7 37	8 37	9 27	10 37
Oliva . .	5 44	6 44	7 44	8 14	8 44	9 44	10 44	11 44	12 44	1 44	2 44	3 44	4 44	5 44	6 14	6 44	7 44	8 44	9 44	10 44
Zoppot . . Ank.	5 50	6 50	7 50	8 20	8 50	9 50	10 50	11 50	12 50	1 50	2 50	3 50	4 50	5 50	[illegible]	6 50	7 50	8 50	9 50	10 50

Danzig hohe Thor-Langfuhr-Zoppot. Zoppot-Langfuhr-Danzig hohe Thor.

454 2.-3.	456 2.—3	458 2.—3.	460 2.—3.	462 2.—3	464* 2.-3.	466* 2.-3	468* 2.-3.	470 2.-3.	474* 2.-3	476* 2.-3	Stationen.	455 2.—3	457 2.—3.	459 2.—3	461 2.—3.	463 2.—3	465* 2.-3.	467* 2.-3.	469* 2.-3.	471 2.-3	475* 2.-3.	477* 2.-3.	479 2.-3
9 00	10 00	11 00	12 00	1 10	2 00	3 00	4 00	5 00	7 10	8 10	Ab Danzig h. Th. An	9 50	10 50	11 50	12 50	1 50	2 50	3 50	4 50	5 50	8 00	9 00	10 00
9 07	10 07	11 07	12 07	1 17	2 07	3 07	4 07	5 07	7 17	8 17	Langfuhr .	9 43	10 43	11 43	12 43	1 43	2 43	3 43	4 43	5 43	7 53	8 53	9 53
—	—	—	—	—	2 14	3 14	4 14	—	7 24	8 24	Oliva . . .	—	—	—	—	—	2 36	3 36	4 36	—	7 46	8 46	9 46
—	—	—	—	—	2 20	3 20	4 20	—	7 30	8 30	An Zoppot . . Ab	—	—	—	—	—	2 30	3 30	4 30	—	7 40	8 40	9 40

* Die Züge 464, 465, 466, 467, 468, 469, 474, 475, 476 und 477 verkehren vom 1. Juni bis 15. September.

Königsberg-Pillau. Pillau-Königsberg.

5 1—4	7 1—3	9 1-3	11 1-3	13 1—4	Stationen. *Ostpr. Südbahn.*	4 1—4	8 1—3	10 1-3	†12 1—3
8 30	10 15	2 15	5 15	10 50	Abf. Königsbrg Liz. Ank.	7 43	12 58	4 49	9 14
×8 39	×10 24	.	.	10 59	Juditten ×	×7 34	12 49	.	9 05
8 49	10 33	.	.	11 08	Methgethen	7 26	12 41	.	8 57
×8 59	×10 43	.	.	×11 18	Lindenau ×	×7 14	×12 29	.	×8 45
9 08	10 52	.	5 44	11 27	Powayen .	7 07	12 22	4 21	8 38
9 23	11 07	.	5 59	11 42	Ank. Fischhausen Abf.	6 51	12 06	4 05	8 22
9 25	11 09	.	6 01	11 44	Abf. Fischhausen Ank.	6 49	12 04	4 03	8 20
9 37	11 21	3 07	6 13	11 56	Neuhäuser .	6 39	11 54	3 53	8 10
9 45	11 29	3 15	6 21	12 04	Ank. Pillau . . . Abf.	6 30	11 44	3 43	7 59

† Zug No. 14 (1—3) vom 16. 8. bis Ende Septbr. 40 Minuten früher. Ausserdem Sonderzug täglich v. 1.5. bis 15. 8. ab Pillau 9.26, an Königsberg 10.33, v. 16. 8. bis 30. 9. ab Pillau 8 34, an Königsberg 9.41.

Mohrungen-Wormditt. Wormditt-Mohrungen.

731 2.—4.	733 2.—4.	735 2.—4.	Stationen.	732 2.—4.	734 2.—4.	736 2.—4.
5 04	10 49	8 12	Abf. Mohrungen . . Ank.	7 55	4 57	11 35
×5 14	×10 59	×8 19	Schertingswalde	×7 45	×4 50	×11 25
5 24	11 08	8 28	Gr. Hermenau .	7 36	4 42	11 16
5 42	11 26	8 42	Liebstadt . . .	7 18	4 28	10 58
5 57	11 41	8 54	Sportehnen . .	7 01	4 16	10 41
6 07	11 51	9 02	Oberhaide . . .	6 50	4 08	10 30
6 15	11 59	9 09	Ank. Wormditt . . Abf.	6 40	4 00	10 20

Danzig hohe Thor—Neufahrwasser. Vorortzüge. Neufahrwasser—Danzig hohe Thor.

Stationen.	240 2.-4.	242 2.-4.	244 2.-4.	246 2.-4.	248 2.-4.	250 2.-4.	252 2.-4.	254 2.-4.	256 2.-4.	258 2.-4.	260 2.-4.	262 2.-4.	264 2.-4.	266 2.-4.	268 2.-4.	270 2.-4.	272 2.-4.	274 2.-4.
Abf. Danzig hohe Thor	5 35	6 35	7 35	8 35	9 35	10 35	11 35	12 35	1 35	2 35	3 35	4 35	5 35	6 35	7 35	8 35	9 35	11 00
Neuschottland	5 41	6 41	7 41	8 41	9 41	10 41	11 41	12 41	1 41	2 41	3 41	4 41	5 41	6 41	7 41	8 41	9 41	11 06
Brösen	5 47	6 47	7 47	8 47	9 47	10 47	11 47	12 47	1 47	2 47	3 47	4 47	5 47	6 47	7 47	8 47	9 47	11 12
An Neufahrwasser	5 50	6 50	7 50	8 50	9 50	10 50	11 50	12 50	1 50	2 50	3 50	4 50	5 50	6 50	7 50	8 50	9 50	11 15

Stationen.	241 2.-4.	243 2.-4.	245 2.-4	247 2.-4.	249 2.-4.	251 2.-4.	253 2.-4.	255 2.-4	257 2.-4.	259 2.-4.	261 2.-4.	263 2.-4.	265 2.-4.	267 2.-4.	269 2.-4.	271 2.-4.	273 2.-4.	275 2.-4.
Danzig hohe Thor Ank.	6 25	7 25	8 25	9 25	10 25	11 25	12 25	1 25	2 25	3 25	4 25	5 25	6 25	7 25	8 25	9 25	10 25	11 35
Neuschottland	6 19	7 19	8 19	9 19	10 19	11 19	12 19	1 19	2 19	3 19	4 19	5 19	6 19	7 19	8 19	9 19	10 19	11 29
Brösen	6 13	7 13	8 13	9 13	10 13	11 13	12 13	1 13	2 13	3 13	4 13	5 13	6 13	7 13	8 13	9 13	10 13	11 23
Neufahrwasser Abf.	6 10	7 10	8 10	9 10	10 10	11 10	12 10	1 10	2 10	3 10	4 10	5 10	6 10	7 10	8 10	9 10	10 10	11 20

Ruhnow-Konitz. — Konitz-Ruhnow.

1103 u. 1107 2.—4.	1105 2.—4.	1109 2.—4.	1111 u. 1101 2.—4	Stationen.	1102 u. 1110 2.—4.	1104 2.—4.	1106 2.—4.	1108 2.—4.
—	8 35	2 00	8 39	Abf. Ruhnow . . . Ank.	7 42	1 39	7 02	—
—	8 43	2 11	8 48	Wangerin	7 35	1 32	6 53	—
—	8 55	×2 25	9 01	Henkenhagen	×7 22	1 20	6 34	—
—	×9 09	×2 45	×9 16	Janikow	×7 07	×1 05	×6 09	—
—	9 18	2 58	9 25	Dramburg	7 00	12 58	5 58	—
—	9 41	3 31	9 50	Falkenburg	6 36	12 34	5 19	—
—	9 56	3 50	10 06	Heinrichsdorf i. P.	6 19	12 17	4 54	—
6 53	10 10	4 14	10 20	Tempelburg	6 06	12 04	4 34	7 45
×7 07	×10 20	×4 27	×10 30	Schwarzsee	×5 52	×11 51	×4 14	×7 31
7 21	10 31	4 41	10 42	Lubow	5 42	11 41	4 00	7 18
7 44	10 48	5 04	10 58	Eulenburg	5 26	11 25	3 35	6 53
×8 07	11 05	5 26	×11 14	Gellin	5 08	×11 08	×3 06	×6 25
8 22	11 16	5 41	11 26	Ank. Neustettin . . Abf.	4 56	10 57	2 46	6 10
2 35	11 30	6 08	6 05	Abf. Neustettin . . Ank.	10 59	8 28	11 16	5 51
×2 45	×11 38	×6 18	×6 15	Stadtwald	×10 48	8 18	11 08	×5 40
3 14	11 57	6 45	6 44	Hammerstein	10 23	7 53	10 50	5 16
3 44	12 20	7 15	7 26	Bärenwalde	9 52	7 20	10 27	4 41
3 58	×12 30	7 29	7 40	Bischofswalde	×9 38	7 02	×10 16	×4 26
4 27	12 49	7 57	8 07	Schlochau	9 13	6 37	9 58	4 01
×4 44	×1 02	×8 14	×8 24	Dt. Briesen	×8 55	6 16	×9 44	×3 38
4 59	1 14	8 29	8 39	Ank. Konitz . . . Abf.	8 40	6 00	9 32	3 23

Konitz-Laskowitz-Graudenz. — Graudenz-Laskowitz-Konitz.

701 u. 751 2.—4.	703*) u. 753 2.—4.	755 2.—4.	705 u. 757 2.—4.	707 u. 759 2.—4.	Stationen.	704*) 2.—4.	702 u. 750 2.—4.	706 u. 752 2.—4.	708*) u. 756 2.—4.	710 u. 758 2.—4.
5 00	9 40	—	3 15	7 09	Abf. Konitz . Ank.	8 30	9 29	1 24	—	11 35
5 18	10 08	—	3 33	7 27	Frankenh.	8 03	9 12	1 07	—	11 18
5 31	10 28	—	3 46	7 40	Sehlen	7 36	8 59	12 54	—	×11 05
5 44	10 46	—	3 59	7 53	Ank. Tuchel Abf.	7 15	8 45	12 40	—	10 51
5 46	11 15	—	4 01	7 55	Abf. Tuchel Ank.	—	8 44	12 38	5 50	10 49
6 05	11 50	—	4 20	8 14	P.-Cekzin	—	8 26	12 20	5 24	10 31
6 14	12 12	—	4 29	8 23	Lindenb.	—	8 16	12 10	5 06	10 22
6 30	12 42	—	4 45	8 39	Lnianno		8 01	11 55	4 44	10 07
×6 37	×12 52	—	×4 52	×8 46	Falkenh.	754	× 7 53	.	×4 09	.
6 44	1 11	—	4 59	8 53	Driczmin		7 47	11 42	4 01	9 54
7 04	1 42	—	5 19	9 13	Ank. Laskow. Abf.	2.—4.	7 26	11 21	3 15	9 33
7 33	11 23	3 05	5 40	9 36	Abf. Laskow. Ank.	1 48	7 08	10 22	5 25	9 18
7 41	11 31	×3 11	×5 47	9 44	Jezewo	1 41	7 01	×10 16	×5 18	9 11
7 52	11 42	×3 19	×5 57	9 55	Dubelno	1 30	6 50	×10 08	×5 08	9 00
8 04	11 54	3 29	6 09	10 07	Gruppe	1 18	6 38	9 59	4 57	8 48
8 12	12 02	×3 35	×6 17	10 16	Obergruppe	1 09	6 29	9 52	4 48	8 39
8 25	12 15	3 46	6 30	10 29	Ank. Graudenz Abf.	12 55	6 15	9 40	4 35	8 25

*) Die Züge 703, 704 und 708 verkehren nur Werktags.

Graudenz-Illowo. — Illowo-Graudenz.

803 2.—4.	805 2.—4.	807 2.—4.	809 u. 801 2.—4.	Stationen.	802 2.—4.	804 2.—4.	806 2.—4.	808 2.—4.
6 50	10 53	3 01	8 05	Abf. Graudenz . . . Ank.	9 22	5 02	7 38	10 22
7 10	11 17	3 17	8 21	Nitzwalde	9 07	4 47	7 18	10 03
7 26	11 39	3 27	8 31	Melno	8 57	4 37	7 00	9 50
7 42	12 03	3 39	8 43	Lindenau i. Wpr.	8 45	4 25	6 29	9 35
7 50	×12 11	×3 45	×8 48	Fürstenau	8 38	×4 19	×6 16	9 27
8 06	12 27	3 57	9 00	Ank. Jablonowo . . . Abf.	8 25	4 06	6 00	9 10
8 42	12 54	4 15	9 10	Abf. Jablonowo . . . Ank.	8 08	3 28	5 34	8 48
9 04	1 16	4 32	9 28	Konojad	7 51	3 11	5 16	8 32
9 27	1 39	4 50	9 47	Najmowo	7 29	2 48	4 55	8 14
9 45	1 57	5 07	10 04	Ank. Strasburg i. Wpr. Abf.	7 09	2 23	4 33	7 56
9 55	—	5 13	5 45	Abf. Strasburg i. Wpr. Ank.	6 59	2 13	—	7 44
×10 07	—	5 23	×5 56	Broddydamm	6 49	×2 02	—	7 34
10 34	—	5 47	6 22	Radosk	6 25	1 36	—	7 10
×10 46	—	×5 58	×6 35	Guttowo	×6 10	×1 21	—	×6 58
11 04	—	6 12	6 53	Klonowo	5 58	1 08		6 45
11 32	—	6 40	7 24	Lautenburg i. Wpr.	5 39	12 47	810	6 28
12 05	—	7 13	7 55	Heinrichsd.-Ruttk.	5 03	12 10		5 50
12 32	—	7 40	8 22	Ank. Soldau . . . . Abf.	4 35	11 37	2.—4.	5 20
—	—	7 50	9 00	Abf. Soldau . . . Ank.	—	10 49	11 28	—
—	—	8 14	9 30	Ank. Illowo . . . . Abf.	—	10 23	11 00	—

Soldau-Allenstein. — Allenstein-Soldau.

751 2.—4.	753 2.—4.	755 2.—4.	Stationen.	752 2.—4.	754 2.—4.	756 2.—4.
—	10 23	3 05	Abf. Illowo . . . . Ank.	9 30	1 38	11 10
4 40	11 14	3 35	Abf. Soldau . . . . Ank.	8 50	1 08	10 43
×4 54	×11 36	×3 49	Schönwiese	×8 31	×12 54	×10 23
5 06	11 55	4 01	Schläfken	8 16	12 42	10 07
5 27	12 22	4 22	Neidenburg	7 53	12 25	9 45
×5 35	×12 31	×4 30	Neidenburg (Stdtw.)	×7 37	×12 15	× 9 28
5 46	12 46	4 41	Gutfeld	7 24	12 05	9 14
×5 54	×12 56	×4 49	Bujaken	×7 13	×11 56	× 9 04
6 05	1 11	5 00	Waplitz	7 00	11 46	8 50
6 22	1 33	5 17	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	6 36	11 29	8 28
6 28	1 43	5 23	Abf. Hohenstein i. Opr. Ank.	6 26	11 26	8 15
6 38	1 56	5 33	Grieslienen	6 14	11 17	8 03
6 49	2 12	5 44	Stabigotten	6 00	11 06	7 49
7 00	2 24	5 55	Ganglau	5 45	11 55	7 36
×7 08	× 2 34	×6 03	Gross-Bertung	×5 35	×10 47	× 7 26
7 24	2 54	6 19	Allenstein Vorst.	5 15	10 32	7 05
7 29	3 00	6 24	Ank. Allenstein . . . Abf.	5 08	10 26	6 58

Thorn-Marienburg. — Marienburg-Thorn.

207 2.-4.	201 2.—4.	203 2.-4.	211 u. 209 2.—4.	205 2.-4.	Stationen.	208 u. 214 2.—4.	202 2.-4.	210 u. 212 2.—4.	204 2.-4.	206 2.—4.
—	6 33	10 37	2 02	5 45	Abf. Thorn Hptbhf. . Ank.	—	11 30	8 30	5 08	10 10
—	6 39	10 43	2 10	5 51	Thorn Stadt	—	11 25	8 23	5 02	10 05
—	6 45	10 49	2 19	5 58	Mocker i. Wpr.	—	11 19	8 15	4 56	9 58
—	7 01	11 04	2 41	6 19	Ostaszewo	—	11 03	7 51	4 38	9 37
—	7 16	11 21	3 02	6 40	Ank. Culmsee . . . . Abf.	—	10 47	7 25	4 19	9 15
—	7 23	11 24	3 17	6 45	Abf. Culmsee . . . Ank.	—	10 45	7 10	4 17	9 05
—	7 37	11 38	3 36	6 59	Wrotzlawken	—	10 32	6 52	4 03	8 52
—	7 48	11 49	3 51	7 10	Ank. Kornatowo . . . Abf.	—	10 20	6 31	3 51	8 40
—	7 52	11 53	4 00	7 14	Abf. Kornatowo . . . Ank.	—	10 16	6 21	3 46	8 36
—	8 05	12 07	4 24	7 26	Gottersfeld	—	10 05	6 05	3 34	8 25
—	8 23	12 27	4 49	7 44	Mischke	—	9 47	5 34	3 13	8 07
—	8 34	12 40	5 06	7 55	Ank. Graudenz . . . Abf.	—	9 35	5 17	3 01	7 55
—	8 41	12 58	4 00	8 00	Abf. Graudenz . . . Ank.	6 44	9 28	12 37	2 56	7 50
—	×8 53	1 13	4 16	×8 11	Wossarken	6 28	×9 17	.	×2 45	×7 3[illegible]
—	9 06	1 27	4 33	8 24	Roggenhausen	6 11	9 05	12 07	2 33	7 28
—	9 18	1 40	4 49	8 36	Ank. Garnsee . . . . Abf.	5 50	8 52	11 51	2 20	7 15
—	9 19	1 42	4 50	8 38	Abf. Garnsee . . . . Ank.	5 38	8 48	11 50	2 19	7 14
—	9 39	2 02	5 14	8 55	Sedlinen	5 15	8 31	11 28	2 01	6 58
—	9 56	2 17	5 34	9 10	Ank Marienwerder . . Abf.	4 50	8 15	11 07	1 45	6 42
5 50	10 01	2 21	5 39	9 15	Abf. Marienwerder . . Ank.	10 20	8 11	11 03	1 40	6 38
6 13	10 18	2 37	6 01	9 30	Rachelshof	9 59	7 56	10 43	1 25	6 2[illegible]
6 30	10 29	2 47	6 13	9 40	Rehhof	9 45	7 46	10 30	1 15	6 14
7 00	10 49	3 07	6 38	10 01	Stuhm	9 14	7 26	10 05	12 56	5 55
7 20	11 00	3 18	6 52	10 12	Braunswalde	8 50	7 15	9 51	12 45	5 44
7 40	11 14	3 32	7 11	10 26	Ank. Marienburg . . Abf.	8 28	7 00	9 32	12 30	5 30

Culm-Kornatowo. — Kornatowo-Culm.

871 2.—4.	873 2.—4.	875 2.—4.	877 2.—4.	Stationen.	872 2.—4.	874 2.—4.	876 2.—4.	878 2.—4.
5 43	9 30	2 56	6 25	Abf. Culm . . . . . Ank.	8 36	12 36	4 42	9 22
5 57	9 44	3 10	6 39	Stolno	8 23	12 23	4 29	9 09
6 13	×10 00	×3 26	6 55	Kamlarken	8 07	×12 07	4 13	×8 53
6 23	10 10	3 36	7 05	Ank. Kornatowo . . Abf.	7 56	11 56	4 02	8 42

Garnsee-Lessen. — Lessen-Garnsee.

911 2.—4.	913 2.—4	915 2.—4.	Stationen.	912 2.—4.	914 2.—4.	916 2.—4.
9 27	2 24	8 42	Abf. Garnsee . . . . Ank.	8 40	1 33	7 05
9 57	2 54	9 12	Schönbrück	8 11	1 04	6 36
10 10	3 07	9 24	Wiedersee	7 59	12 52	6 24
10 29	3 26	9 42	Ank. Lessen . . . . Abf.	7 40	12 33	6 05

Marienburg / Güldenboden-Maldeuten-Mohrungen-Allenstein u. zurück.

	705 2.-4.	701 2.—4.	707 2.—4.		709 2.—4.	Stationen.	704 2.—4.		706 2.—4.		710 2.—4.
	6 43	—	2 05	—	8 40	Abf. Marienburg . Ank.	7 53	—	1 41	—	10 20
	6 59	—	2 26	—	8 56	Schroop	7 38	—	1 21	—	10 05
	7 08	—	2 37	—	9 05	Troop	7 29	—	1 10	—	9 56
	7 19	—	2 51	—	9 16	Grosswaplitz	7 18	—	12 56	—	9 45
	7 34	6 00	3 15	—	9 31	Christburg	7 02	—	12 36	—	9 30
	7 52	6 18	3 38	—	9 49	Ank. Miswalde . Abf.	6 42	—	12 12	—	9 11
	7 55	—	3 43	—	9 53	Abf. Miswalde . Ank.	6 29	—	12 05	—	9 08
	8 08	—	3 59	—	10 06	Pollwitten	6 17	—	11 48	—	8 56
	8 24	—	4 20	—	10 22	Ank. Maldeuten . Abf.	6 00	—	11 23	—	8 39
	671 2.-4.	673 2.—4.	675 2.—4.	677 2.-4.	↓		672 2.—4.	674 2.-4.	676 2.—4.	678 u. 708 2.-4.	↑
	7 31	10 28	2 54	6 45		Abf. Güldenboden Ank.	6 47	10 03	1 14	6 20	
	7 47	10 44	3 21	7 01		Pr. Holland	6 32	9 43	12 54	6 05	
	7 55	10 52	3 35	7 09		Neuendf.-Fri.	6 24	9 33	12 40	5 57	
	8 08	11 05	4 00	7 22		Grünhagen	6 11	9 15	12 22	5 44	
	8 20	11 17	4 17	7 34		Ank. Maldeuten . Abf.	5 58	8 53	12 00	5 31	
703 2.-4.	705 2.-4.	↓	707 2.—4.	↓	↓		704 2.—4.	↑	706 2.—4.	↑	↑
—	8 26	11 30	4 26	7 38	10 25	Abf. Maldeuten . Ank.	5 54	8 48	11 05	5 30	8 38
—	8 38	11 42	4 42	7 50	10 37	Grossbestend.	5 43	8 37	10 50	5 19	8 27
—	8 49	11 53	4 56	8 01	10 48	Ank. Mohrungen . Abf.	5 31	8 25	10 35	5 07	8 15
5 34	8 54	—	5 04	—	10 56	Abf. Mohrungen . Ank.	5 30	—	10 10	4 45	8 10
5 54	9 09	—	5 19	—	11 11	Horn	5 16	—	9 52	4 31	7 56
6 17	9 26	—	5 36	—	11 28	Gr. Gemmern	4 59	—	9 25	4 14	7 39
6 34	9 36	—	5 46	—	11 38	Windtken	4 48	—	9 12	4 03	7 28
6 51	9 49	—	5 59	—	11 51	Jonkendorf	4 35	—	8 55	3 50	7 15
7 12	10 02	—	6 12	—	12 04	Göttkendorf	4 22	—	8 37	3 37	7 02
7 27	10 13	—	6 23	—	12 15	Allenst. Vrst.	4 11	—	8 21	3 26	6 51
7 33	10 18	—	6 28	—	12 20	Ank. Allenstein . Abf.	4 05	—	8 14	3 20	6 45

Königsberg-Labiau-Tilsit. — Tilsit-Labiau-Königsberg.

901 2.—4.	903 2.—4.	905 2.—4.	907 2.—4.	Stationen.	902 2.—4.	904 2.—4.	906 2.—4.	908 2.—4.
—	5 54	12 36	8 19	Abf. Königsberg Ostbf. Ank.	7 49	10 33	6 58	—
—	× 6 09	×12 48	× 8 33	Mittelhufen	× 7 35	×10 22	6 44	—
—	× 6 12	×12 51	× 8 37	Vorderhufen	× 7 32	×10 20	×6 40	—
—	× 6 16	×12 55	× 8 42	TragheimerPalve	× 7 28	×10 17	×6 35	—
—	6 22	1 00	8 48	Ank. Rothenstein i Opr. Abf.	7 22	10 12	6 28	—
—	—	12 10	6 50	Abf. Cranz . . . . Ank.	—	11 07	7 25	—
—	6 24	1 02	8 50	Abf. Rothenstein i. Opr. Ank.	7 16	10 10	6 26	—
—	× 6 35	× 1 11	× 9 01	Kleinheide	× 7 04	×10 02	×6 15	—
—	6 48	1 20	9 13	Neuhausen i. Opr.	6 52	9 54	6 02	—
—	× 6 57	× 1 27	× 9 23	Conradswalde	× 6 39	× 9 46	×5 51	—
—	7 12	1 36	9 38	Kuggen	6 28	9 38	5 40	—
—	7 29	1 49	9 55	Nautzken	6 08	9 25	5 19	—
—	7 47	2 03	10 13	Pronitten	5 50	9 11	5 01	—
—	× 7 56	2 11	×10 23	Kuth	× 5 40	9 03	×4 51	—
—	8 07	2 19	10 34	Ank. Labiau . . . . Abf.	5 28	8 53	4 40	—
—	8 15	2 21	10 39	Abf. Labiau . . . . Ank.	5 22	8 48	4 30	—
—	× 8 26	× 2 29	×10 51	Stellienen	× 5 11	× 8 40	×4 19	—
—	8 34	2 35	10 58	Schelecken	5 04	8 35	4 13	—
—	× 8 44	× 2 43	×11 10	Jorksdorf	× 4 52	× 8 26	×4 02	—
—	8 55	2 52	11 22	Szargillen	4 40	8 18	3 52	—
—	× 9 11	× 3 05	×11 39	Alt Sternberg	× 4 22	× 8 04	×3 35	Ank.
3 39	9 36	3 18	11 49	Mehlauken	4 11	7 56	3 25	10 37
×3 47	× 9 43	× 3 23	Ank.	Uszballen	—	× 7 45	×3 07	×10 30
4 01	9 57	3 34	—	Skaisgirren	—	7 35	2 52	10 16
4 20	×10 15	3 48	—	Wilhelmsbruch	—	7 20	2 30	× 9 57
4 48	10 43	4 07	—	Heinrichswalde	—	7 02	2 06	9 33
5 03	10 58	4 19	—	Gr. Brittannien	—	6 52	1 51	9 18
5 16	×11 10	4 29	—	Linkuhnen	—	6 33	1 29	8 56
5 25	×11 18	× 4 35	—	Alt-Weynothen	—	× 6 26	×1 20	× 8 47
×5 41	11 34	4 47	—	Ank. Tilsit . . . . Abf.	—	6 14	1 03	8 30

Königsberg-Braunsberg-Allenstein. — Allenstein-Braunsberg-Königsberg.

772 773 2.—4.	776 777 2.—4.	780 781 2—4.	Stationen.	775 774 2.—4.	779 778 2.—4.	783 782 2.—4.
5 44	1 35	7 45	Abf. Königsberg Ostbf. Ank.	8 49	2 42	11 39
6 03	1 51	8 04	Seepothen	8 31	2 24	11 21
6 13	1 59	8 14	Kobbelbude	8 21	2 14	11 11
6 20	2 06	8 21	Perwilten	8 14	2 07	11 04
6 34	2 20	8 35	Kukehnen	8 00	1 53	10 50
6 49	2 38	8 54	Zinten	7 45	1 38	10 35
7 06	2 55	9 11	Tiefensee	7 27	1 20	10 16
7 17	3 06	9 22	Lichtenfeld	7 16	1 09	10 05
7 36	3 25	9 41	Ank. Mehlsack . . . Abf.	6 56	12 49	9 45
801 2.—4.	**803 2.—4.**	**805 2.—4.**		**802 2.—4.**	**804 2.—4.**	**806 2.—4.**
5 39	2 02	8 34	Abf. Braunsberg . . Ank.	8 31	1 43	11 03
6 05	2 28	8 50	Vogelsang i. Opr.	8 16	1 28	10 43
6 29	2 52	9 05	Hogendorf	8 01	1 13	10 24
6 52	3 15	9 22	Ank. Mehlsack . . . Abf.	7 43	12 55	10 00
7 40	3 29	9 45	Abf. Mehlsack . . . Ank	6 51	12 45	9 40
7 53	3 42	9 59	Heinrikau	6 40	12 34	9 29
8 07	3 56	10 13	Ank. Wormditt . . . Abf.	6 25	12 19	9 14
8 09	4 03	10 18	Abf. Wormditt . . . Ank.	6 23	12 18	9 08
8 23	4 17	10 32	Arnsdorf i. Opr.	6 10	12 05	8 55
8 33	4 27	10 42	Regerteln	6 01	11 56	8 46
8 53	4 48	11 02	Guttstadt	5 44	11 39	8 29
9 09	5 04	11 18	Münsterberg i. Opr.	5 26	11 20	8 10
9 21	5 16	11 30	Buchwalde	5 14	11 08	7 58
9 36	5 31	11 45	Ank. Göttkendorf . . Abf.	4 58	10 52	7 42
9 37	5 32	11 46	Abf. Göttkendorf . . Ank.	4 57	10 51	7 41
9 49	5 44	11 58	Allenstein Vorst.	4 46	10 40	7 30
9 54	5 49	12 03	Ank. Allenstein . . . Abf.	4 40	10 34	7 24

Elbing-Hohenst. i. Opr. — Hohenst. i. Opr.-Elbing.

621 2.—4	623 2.—4.	625 2.—4.	627 2.—4.	Stationen.	622 2.—4.	624 2.—4.	626 2.—4.	628 2.—4.
—	6 23	11 07	7 25	Abf. Elbing . . . . Ank.	7 56	1 17	—	10 35
—	6 42	11 22	7 45	Eschenhorst	7 38	12 59	—	10 15
—	6 54	11 32	7 57	Markushof	7 26	12 47	—	10 03
—	7 10	11 44	8 16	Alt Dollstädt	7 11	12 35	—	9 48
—	7 23	11 54	8 31	Blumenau	6 58	12 25	—	9 34
—	7 42	12 09	8 50	Ank. Miswalde . . . Abf.	6 38	12 09	—	9 14
—	8 00	12 19	9 56	Abf. Miswalde . . . Ank.	6 20	11 53	—	8 55
—	8 18	12 42	10 19	Saalfeld i. Opr.	5 59	11 32	—	8 39
—	8 35	1 04	10 41	Gr. Hanswalde	5 35	11 07	—	8 21
—	8 54	1 29	11 05	Liebemühl	5 11	10 43	—	8 02
—	9 13	1 53	11 29	Ank. Osterode i. Opr. . Abf.	4 45	10 15	—	7 41
4 40	9 45	3 30	—	Abf. Osterode i. Opr. . Ank.	—	8 22	2 01	7 18
5 05	10 10	3 55	—	Kraplau	—	7 59	1 38	6 55
5 22	10 27	4 12	—	Steffenswalde	—	7 42	1 21	6 38
5 36	10 40	4 26	—	Geierswalde	—	7 30	1 09	6 26
5 54	10 58	4 44	—	Mühlen i. Ostpr.	—	7 11	12 51	6 06
6 06	11 10	4 56	—	Lichteinen	—	6 59	12 39	5 54
6 20	11 24	5 10	—	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	—	6 45	12 25	5 40

Allenstein-Lyck. — Lyck-Allenstein.

823 2.—4.	825 2.—4.	827 2.—4.	829 2.—4.	Stationen.	822 2.—4.	824 2.—4.	826 2.—4.	828 2.—4.
4 46	11 06	3 34	6 38	Abf. Allenstein . . Ank.	10 07	1 11	6 15	12 12
5 04	11 29	3 52	7 01	Klaukendorf	9 42	12 47	5 58	11 48
5 16	11 44	4 04	7 16	Mertinsdorf	9 26	12 30	5 46	11 31
5 34	12 07	4 22	7 41	Passenheim	9 01	12 06	5 28	11 07
5 48	12 25	4 36	7 59	Grammen	8 33	11 48	5 13	10 49
6 05	12 47	4 53	8 22	Ank. Ortelsburg . . Abf.	8 08	11 25	4 55	10 26
6 11	12 50	4 58	8 28	Abf. Ortelsburg . . Ank.	7 58	11 22	4 44	10 21
6 25	1 08	5 12	8 46	Olschienen	7 41	11 05	4 31	10 04
6 40	1 29	5 27	9 05	Schwentainen	7 21	10 46	4 16	9 45
6 56	1 49	5 43	9 27	Puppen	6 58	10 26	4 00	9 24
7 23	2 24	6 11	10 02	Rudczanny	6 19	9 51	3 33	8 48
7 49	2 59	6 38	10 39	Ank. Johannisburg . Abf	5 40	9 15	3 05	8 11
7 53	3 02	6 43	—	Abf. Johannisburg . Ank.	—	9 11	3 01	8 07
8 09	3 23	6 59	—	Gutten	—	8 52	2 46	7 48
8 30	3 46	7 20	—	Bialla	—	8 27	2 27	7 23
8 47	4 06	7 37	—	Drygallen	—	8 04	2 11	7 01
9 11	4 33	8 01	—	Baitkowen	—	7 34	1 49	6 31
9 25	4 50	8 15	—	Neuendorf i. Opr.	—	7 12	1 32	6 09
9 38	5 06	8 28	—	Ank. Lyck . . . Abf.	—	6 54	1 18	5 51

Lyck-Insterburg. — Insterburg-Lyck

851 2.—4.	853 2.—4.	855 2.—4.	Stationen.	852 2.—4.	854 2.—4.	856 2.—4.
3 21	9 50	5 30	Abf. Lyck . . . . . Ank.	8 43	2 49	10 47
.	×10 01	×5 40	Birkenwalde	×8 33	×2 39	×10 37
×3 41	×10 10	×5 48	Chelchen	8 24	×2 30	×10 29
3 51	10 20	5 57	Kiöwen	8 14	2 20	10 20
4 13	10 42	6 21	Marggrabowa	7 53	1 59	9 59
×4 29	10 58	6 37	Stoosznen	7 36	1 42	×9 42
4 41	11 10	6 50	Kowahlen	7 24	1 30	9 31
5 00	11 29	7 09	Gurnen	7 05	1 11	9 12
5 24	11 52	7 33	Goldap	6 45	12 51	8 52
5 40	12 08	7 48	Kuddern	6 25	12 31	8 32
5 51	12 19	7 59	Wiekischken	6 14	12 20	8 21
6 04	12 33	8 13	Darkehmen	6 02	12 08	8 09
×6 19	×12 48	8 28	Spirokeln	5 43	11 52	7 53
6 33	1 02	8 42	Sodehnen	5 29	11 38	7 38
×6 47	1 16	8 56	Brödlauken	5 15	11 24	×7 23
7 03	1 32	9 12	Ank. Insterburg . . . Abf.	4 58	11 07	7 04

Tilsit-Stallupönen. — Stallupönen-Tilsit.

951 2.—4.	953 2.—4.	955 2.—4.	Stationen.	952 2.—4.	954 2.—4.	956 2.—4.
6 12	12 32	5 21	Abf. Tilsit . . . . . Ank.	8 42	3 53	8 13
6 27	12 52	5 41	Girschunen	8 28	3 33	7 54
6 40	1 04	5 57	Ragnit	8 19	3 22	7 43
6 53	1 20	6 10	Klapaten	8 06	3 04	7 25
7 11	1 43	6 28	Naujeningken	7 48	2 40	7 07
7 30	2 12	6 47	Rautenberg	7 32	2 18	6 51
7 41	2 25	6 58	Drozwalde	7 17	2 00	6 37
7 49	2 37	7 06	Schorellen	7 09	1 49	6 29
×7 56	×2 45	×7 13	Schmilgen	×7 02	×1 41	×6 22
8 08	3 01	7 30	Pillkallen	6 50	1 26	6 10
8 22	3 18	7 47	Schwirgallen	6 32	1 08	5 47
8 39	3 40	8 09	Ank. Stallupönen . . . Abf.	6 14	12 45	5 24

Insterburg-Memel-Bajohren. — Bajohren-Memel-Insterburg.

101 1.—4.	103 1.—4.	553 2.—4.	105 1.—4.	Stationen.	102 1.—4.	104 1.—4.	106 1.—4.	554 2.—4.	556 2.—4
4 54	11 11	2 51	7 07	Abf. Insterburg . . . Ank.	7 09	1 41	6 06	9 04	—
5 08	11 26	3 12	7 22	Blumenthal i. Opr.	6 55	1 26	5 52	8 39	—
5 21	11 40	3 31	7 36	Grünheide	6 41	1 12	5 38	8 18	—
5 35	11 55	3 54	7 51	Szillen	6 27	12 57	5 23	7 50	—
5 45	12 06	4 08	8 02	Argeningken	6 17	12 46	5 12	7 18	—
5 54	12 16	4 20	8 12	Pamletten	6 09	12 36	.	7 01	—
6 01	12 24	4 30	8 20	Ank. Tilsit . . . . Abf.	6 01	12 27	4 56	6 45	—
6 12	12 32	4 51	8 27	Abf. Tilsit . . . . . Ank.	5 55	12 19	4 51	—	10 46
6 25	12 44	5 06	8 40	Pogegen	5 43	12 08	4 39	—	10 33
6 32	12 52	5 15	8 48	Jecksterken	5 35	12 00	4 29	—	10 23
6 43	1 01	5 26	8 57	Stonischken	5 25	11 50	4 19	—	10 12
6 49	1 07	5 33	9 03	Mädewald	5 16	11 42	4 09	—	10 04
6 59	1 15	5 45	9 11	Jon Kugeleit	5 08	11 34	4 01	—	9 55
7 09	1 24	5 57	9 20	Jugnaten	4 59	11 25	3 51	—	9 44
7 25	1 39	6 16	9 36	Heydekrug	4 47	11 13	3 39	—	9 31
7 36	1 49	6 29	9 47	Szameitkehmen	4 32	10 58	3 24	—	9 13
7 45	1 58	6 40	9 56	Kukoreiten	4 23	10 49	3 15	—	9 03
7 55	2 08	6 52	10 06	Wilkieten	4 13	10 39	3 05	—	8 52
8 07	2 19	7 06	10 17	Prökuls	4 01	10 27	2 53	—	8 39
8 24	2 35	7 25	10 33	Carlsberg	3 44	10 10	2 36	—	8 21
8 35	2 46	7 38	10 44	Ank. Memel . . . . Abf.	3 32	9 58	2 24	—	8 08
601 2.—4.	**603 2.—4.**	**605 2.—4.**	**607 2.—4.**		**602 2.—4.**	**604 2.—4.**	**606 2.—4.**	**608*) 2.—4.**	**610*) 2.—4.**
6 45	10 11	3 05	5 30	Abf. Memel . . . . Ank.	8 46	2 15	5 11	7 41	9 14
6 57	10 26	3 20	5 45	Försterei	8 32	2 01	4 57	7 27	9 00
7 03	10 34	3 28	5 54	Collaten	8 24	1 53	4 49	7 15	8 48
×7 10	×10 43	×3 37	×6 03	Clauspuszen	×8 15	×1 44	×4 40	×7 05	×8 38
7 17	10 51	3 45	6 11	Dt. Crottingen	8 07	1 36	4 32	6 57	8 30
7 26	11 02	3 56	6 22	Ank. Bajohren . . . Abf.	7 55	1 24	4 20	6 45	8 18

*) Zug 608 verkehrt vom 1. September 1896. ab, und Zug 610 bis 31. August 1896.

Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald Bromberg.

Beilage zur „Danziger Zeitung“.

Fahrplan

der Direktionsbezirke **Bromberg, Danzig** und **Königsberg** nebst Anschlussstrecken, sowie der **Marienburg-Mlawkaer** und **Ostpreussischen Südbahn.**

Giltig vom 1. Oktober 1896 ab.

Bemerkungen.

1. Die Zeiten von 6[00] Abends bis 5[59] Morgens sind in den Minutenzahlen unterstrichen.
2. × bedeutet Halten nach Bedarf.
3. Neben den Verkehrszeiten bedeutet ein a: der Zug hält nur zum Aussteigen, ein e: nur zum Einsteigen von Personen.
4. „D“ = Durchgangszug mit nummerirten Plätzen, ausserdem durch eine fett punktirte Linie links des Zuges hervorgehoben. Bei Benutzung dieser Züge ist die übliche Platzgebühr zu entrichten.
5. Die Rückfahrtzeiten (rechts v. d. Stationen) sind von unten nach oben zu lesen.

Posen-Bromberg-Dirschau. / Dirschau-Bromberg-Posen.

	51	81	85	87	93	89	55	91	751	Stationen.	752	84	56	86	88	90	94	92	52	82	
	1.–3.	1.–4.	2.–4.	1.–4.	2.–4.	1.–4.	1.–4.	1.–4.	2.–4.		2.–4.	1.–4.	1.–4.	2.–4.	1.–4.	1.–4.	2.–4.	2.–4.	1.–3.	1.–4.	
	3 40	—	6 40	10 24	—	3 18	7 05	—	11 00	Abf. Posen . . . . Ank.	8 02	—	9 55	—	3 07	6 40	—	10 51	1 24	—	
	.	—	6 46	.	—	3 24	7 11	—	11 08	Posen (Gerberd.)	7 53	—	9 49	—	3 02	6 34	—	10 45	.	—	
	.	—	6 51	.	—	.	.	—	11 15	Glowno	.	—	.	—	.	.	—	10 40	.	—	
	.	—	7 02	10 41	—	3 38	7 26	—	11 33	Kobelnitz	7 35	—	9 36	—	2 50	6 22	—	10 29	.	—	
	.	—	7 12	10 51	—	3 48	7 36	—	11 47	Biskupitz	7 21	—	9 26	—	2 41	6 13	—	10 19	.	—	
	.	—	7 22	11 01	—	3 58	7 47	—	12 03	Pudewitz	7 07	—	9 16	—	2 32	6 04	—	10 09	.	—	
	.	—	7 35	11 14	—	4 11	8 00	—	12 22	Weissenburg i. P.	6 48	—	9 03	—	2 21	5 52	—	9 56	.	—	
	.	—	7 42	.	—	4 18	8 07	—	.	Widau	6 38	—	.	—	2 15	.	—	9 49	.	—	
	4 23	—	7 52	11 28	—	4 28	8 18	—	12 42	Ank. Gnesen . . . . Abf.	6 22	—	8 48	—	2 05	5 38	—	9 37	12 41	—	
	4 25	—	7 57	11 33	—	4 33	8 23	—	—	Abf. Gnesen . . . . Ank.	—	—	8 43	—	2 00	5 33	—	9 29	12 39	—	
	.	—	8 14	11 51	—	4 52	8 43	—	—	Tremessen	—	—	8 26	—	1 44	5 16	—	9 12	.	—	
	4 50	—	8 29	12 07	—	5 08	8 59	—	—	Ank. Mogilno . . . . Abf.	—	—	8 09	—	1 27	4 59	—	8 53	12 12	—	
Alle Zg. nur 2.–4.	6 00	—	8 49	—	—	5 31	9 22	—	—	Abf. Mogilno . . . . Ank.	—	—	7 57	—	11 30	—	—	8 07	11 42	Alle Zg. nur 2.–4.	
	6 22	—	9 11	—	—	5 53	9 44	—	—	Kunowo	—	—	7 37	—	11 10	—	—	7 47	11 22		
	6 40	—	9 29	—	—	6 11	10 02	—	—	Ank. Strelno . . . . Abf.	—	—	7 17	—	10 50	—	—	7 27	11 02		
	4 51	—	8 31	12 09	—	5 10	9 02	—	-	Abf. Mogilno . . . . Ank.	—	—	8 07	—	1 25	4 57	—	8 51	12 11	—	
	.	—	8 41	12 21	—	5 22	9 14	—	—	Altraden	—	—	7 57	—	.	4 47	—	8 40	.	—	
	.	—	8 50	12 31	—	5 32	9 23	—	—	Amsee	—	—	7 47	—	1 09	4 38	—	8 30	.	—	
	5 15	—	9 02	12 44	—	5 45	9 36	↓	—	Ank. Inowrazlaw . . . Abf.	—	↱	7 33	—	12 56	4 25	—	8 16	11 46	↰	
	5 20	5 21	9 09	12 49	—	5 53	9 44	9 46	—	Abf. Inowrazlaw . . . Ank.	—	7 26	7 25	—	12 49	4 21	—	8 08	11 40	11 36	
	weiter	5 30	9 18	12 58	—	6 03	weiter	9 55	—	Jakschitz	—	7 17	Von	—	12 41	4 12	—	7 59	Von	11 28	
	über	5 38	9 26	1 06	—	6 12	nach	10 04	—	Güldenhof	—	7 08	Thorn	—	12 32	4 03	—	7 49	Thorn	11 21	
	Thorn	5 48	9 36	1 17	—	6 24	Thorn	10 16	—	Gr. Neudorf	—	6 56	--	—	12 21	3 52	—	7 37	—	11 10	
	—	5 57	9 45	1 26	—	6 35	—	10 26	—	Hopfengarten	—	6 45	—	—	12 12	3 42	—	7 26	—	11 01	
	—	6 13	10 01	1 43	—	6 53	—	10 44	—	Ank. Bromberg . . . Abf.	—	6 25	—	—	11 53	3 23	—	7 06	—	10 44	
	—	6 19	10 10	1 52	4 10	8 10	—	—	—	Abf. Bromberg . . . Ank.	—	—	—	8 30	11 43	3 13	6 56	—	—	10 34	
	—	6 31	10 23	2 04	4 27	8 24	—	—	—	Maximilianowo	—	—	—	8 19	11 32	3 01	6 42	—	—	10 23	
	—	6 43	10 35	2 16	4 42	8 36	—	—	—	Klahrheim	—	—	—	8 07	11 20	2 48	6 27	—	—	10 12	
	—	6 52	10 44	2 25	4 51	8 46	—	—	—	Prust	—	—	—	7 56	11 10	2 37	6 15	—	—	10 03	
	—	7 00	10 52	2 33	5 04	8 55	—	—	—	Parlin	—	—	—	7 46	11 01	2 27	6 04	—	—	9 54	
	—	7 08	11 00	2 41	5 15	9 03	—	—	—	Ank. Terespol . . . Abf.	—	—	—	7 35	10 49	2 15	5 51	—	—	9 42	
	Alle Zg nur 2.-4.	7 42	11 12	2 52	5 52	9 52	—	—	—	Abf. Terespol . . . Ank.	—	—	—	7 02	10 37	2 04	5 07	—	—	8 57	Alle Zg. nur 2.-4
		7 53	11 23	3 03	6 03	10 03	—	—	—	Mühle Schönau	—	—	—	6 52	10 25	1 52	4 57	—	—	8 47	
		8 00	11 30	3 10	6 10	10 10	—	—	—	Ank. Schwetz . . . Abf.	—	—	—	6 45	10 18	1 45	4 50	—	—	8 40	
	—	7 09	11 03	2 42	5 18	9 05	—	—	--	Abf. Terespol . . . Ank.	—	—	—	7 32	10 47	2 13	5 48	—	—	9 41	
	—	7 21	11 15	2 54	5 35	9 18	—	—	—	Ank. Laskowitz . . . Abf.	—	—	—	7 19	10 34	1 59	5 30	—	—	9 30	
	—	7 25	11 21	2 59	—	9 25	—	—	—	Abf. Laskowitz . . . Ank.	—	—	—	7 14	10 29	1 53	—	—	—	9 25	
	—	7 43	11 42	3 17	—	9 43	—	—	—	Warlubien	—	—	—	6 56	10 11	1 34	—	—	—	9 09	
	—	7 57	11 57	3 29	—	9 55	—	—	—	Hardenberg	—	—	—	6 43	9 58	1 19	—	—	—	8 57	
	—	8 07	12 09	3 38	—	10 05	—	—	—	Czerwinsk	—	—	—	6 33	9 48	1 08	—	—	—	8 48	
	—	8 18	12 24	3 49	—	10 17	—	—	—	Morroschin	—	—	—	6 20	9 35	12 53	—	—	—	8 35	
	—	8 31	12 41	4 01	—	10 29	—	—	—	Pelplin	—	—	—	6 06	9 22	12 39	—	—	—	8 23	
	—	8 41	12 52	4 10	—	10 38	—	—	—	Subkau	—	—	—	5 56	9 12	12 28	—	—	—	8 14	
	—	8 54	1 07	4 24	—	10 51	—	—	—	Ank. Dirschau . . . Abf.	—	—	—	5 41	8 57	12 12	—	—	—	8 00	

Inowrazlaw-Thorn. / Thorn-Inowrazlaw.

51	241	243	245	55	Stationen.	56	242	244	246	52
1.-3	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.		1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-3.
5 20	9 18	12 58	5 55	9 44	Abf. Inowrazlaw . . . . Ank.	7 25	12 36	4 06	8 02	11 40
.	9 32	1 12	6 11	9 57	Wierzchoslawice	7 12	12 24	3 44	7 46	.
.	9 39	1 19	6 18	10 04	Argenau	7 05	12 17	3 33	7 38	11 25
6 09	10 01	1 44	6 45	10 27	Ank. Thorn Hptbhf. . . Abf.	6 39	11 52	2 45	7 06	11 03

Thorn-Alexandrowo. / Alexandrowo-Thorn.

71 D	61	651	653	Stationen.	72 D.	652	654	62
1.–3.	1.–3.	1.–4.	1.–4.		1.–3.	1.–4.	1.–4.	1.–3
1 00	6 36	11 54	7 37	Abf. Thorn Hauptbhf. . . Ank.	4 42	9 08	4 41	10 06
.	6 54	12 36	8 10	Ottlotschin	.	8 40	4 13	9 53
1 19	7 00	12 49	8 21	Ank. Alexandrowo . . Abf.	4 24	8 00	3 46	9 46

Königsberg-Cranz. / Cranz-Königsberg.

2		4		6	Sonderzüge nach Bedarf.			Stationen. Königsberg-Cranzer Eisenbahn.	1	3		5		Sonderzüge nach Bedarf.		
2.–3.		2.–3.		2.–3.					2.–3.	2.–3.		2.–3.				
8 50		1 40		9 15	10 00	3 00		Abf. Königsberg . . . Ank.	8 10	1 09		8 13			3 24	9 04
.		1 50		.	.	.		Rothenstein ×	.	1 00		8 04			.	.
9 03		1 55		9 28	.	3 13		Quednau	7 58	12 54		7 59			3 12	.
9 15		2 07		9 40	.	.		Nesselbeck ×	7 45	12 41		7 46			.	.
9 23		2 15		9 49	10 24	3 33		Gross-Raum	7 38	12 34		7 39			2 53	8 34
9 34		2 26		10 00	.	.		Mollehnen ×	7 26	12 22		7 26			.	.
9 42		2 34		10 08	.	.		Laptau	7 19	12 15		7 19			2 34	.
9 53		2 45		10 19	.	.		Bledau ×	7 07	12 06		7 07			.	.
10 00		2 52		10 26	10 49	4 06		Ank. Cranz . . . . Abf.	7 00	12 00		7 00			2 16	8 00

Frankfurt a. O.-Cüstrin Vorst. Cüstrin Vorst.-Frankfurt a. O.

113 2.—4.	115 2.—4.	119 2.—4.	121 2.—4.	123 2.—4.	125 2.—4.	Stationen.	112 2.—4.	114 2.—4.	116 2.—4	118 2.—4	122 2.—4.	126 2.—4
8 15	9 24	2 16	3 39	8 26	11 10	Abf. Frank'furt a. O. . . Ank.	5 48	7 48	9 57	12 35	4 39	9 02
8 32	9 42	2 32	3 56	8 44	11 27	Lebus	5 32	7 31	9 43	12 18	4 22	8 45
8 43	9 54	2 42	4 08	8 55	11 39	Podelzig	5 21	7 19	9 33	12 07	4 10	8 32
8 50	10 01	2 49	4 15	9 02	11 46	Reitwein	5 14	7 11	9 27	12 00	4 01	8 23
9 02	10 13	2 59	4 26	9 13	11 58	Kietz	5 04	6 59	9 18	11 49	3 50	8 11
9 07	10 18	3 04	4 31	9 18	12 03	Ank. Cüstrin Abf.	4 58	6 53	9 12	11 43	3 44	8 05
9 09	10 23	3 06	4 33	9 21	12 06	Abf. Cüstrin Ank.	4 51	6 51	9 11	11 42	3 39	8 04
9 15	10 29	3 12	4 39	9 27	12 12	Ank. Cüstrin Vorstadt . . Abf.	4 45	6 45	9 05	11 36	3 33	7 58

Arnswalde-Callies. Callies-Arnswalde.

951 2.—4.	953 2.—4.	955 2.—4.	Stationen.	952 2.—4.	954 2.—4.	956 2.—4.
7 50	3 59	10 00	Abf. Arnswalde Ank.	7 33	1 33	9 10
7 59	4 06	10 09	Carlsburg	7 27	1 25	9 02
8 11	4 16	10 21	Wardin	7 17	1 13	8 50
8 27	4 28	10 37	Zühlsdorf	7 05	12 57	8 34
8 36	4 36	10 46	Cölpin	6 57	12 48	8 25
8 58	4 52	11 08	Neuwedell	6 41	12 27	8 04
9 14	5 05	11 24	Denzig	6 27	12 10	7 47
9 23	5 12	11 33	Ank. Callies . Abf.	6 19	12 00	7 37

Berlin-Konitz-Eydtkuhnen. Eydtkuhnen-Konitz-Berlin.

11× 1.	65 1.—4.	1 D. 1.-3.	5 2.—4.	67 1.—4.	7 2.—4.	63↔ 2.—4.	9 1.—4.	3 D. 1.-3.	71 D. 1.-3.	413 2.-3. †679 2.-4.	403 2.-4.	Stationen. K. E. D. Berlin.	2 D. 1.-3.	4 D. 1.-3.	6 2.—4.	8• 2.—4	10 1.-4.	64↔ 2.—4.	68 1.—4.	70 1.—4.	652 2.—4.	408 2.-3.	72 D. 1.-3.	12× 1
.	6 40	8 41	10 44	2 07	6 46	11 23	—	10 38	6 31	—	—	Abf. Berlin Charlottenburg . . Ank.	7 53	6 37	6 19	9 27	—	6 14	10 44	2 28	—	—	1154	.
.	6 47	8 48	10 51	2 14	6 53	11 30	—	10 45	.	—	—	Berlin Zoolog. Garten . „	7 46	6 30	6 12	9 20	—	6 07	10 37	2 21	—	—	.	.
8 43	7 00	9 02	11 04	2 27	7 05	11 45	—	11 00	6 50	—	—	Berlin Friedrichstrasse . . „	7 32	6 15	5 59	9 06	—	5 53	10 25	2 08	—	—	1136	10 56
.	7 07	9 08	11 11	2 34	7 13	11 52	—	11 07	6 57	—	—	Berlin Alexanderplatz . . „	7 25	6 09	5 53	9 00	—	5 47	10 19	2 01	—	—	1130	.
9 00	7 20	9 17	11 24	2 47	7 26	12 05	—	11 20	7 05	—	—	Berlin Schlesischer Bahnhof Ank.	7 15	6 00	5 41	8 48	—	5 35	10 07	1 49	—	—	1121	10 42
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Stralau-Rummelsburg	.	.	.	.	—	5 29	.	.	—	—	.	
	.	.	.	.	.	12 15	—	.	.	—	—	Lichtenb.-Friedrichsfelde	.	.	5 33	8 40	—	5 23	9 56	1 41	—	—	.	
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Biesdorf	.	.	.	.	—	5 12	.	.	—	—	.	
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Kaulsdorf	.	.	.	.	—	5 06	.	.	—	—	.	
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Mahlsdorf	.	.	.	.	—	5 01	.	.	—	—	.	
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Hoppegarten	.	.	.	.	—	4 53	.	.	—	—	.	
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Neuenhagen	.	.	.	.	—	4 48	.	.	—	—	.	
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Ank. Fredersdorf . . . Abf.	.	.	.	.	—	4 39	.	.	—	—	.	
	.	.	.	.	.	.	—	.	.	—	—	Abf. Fredersdorf . . . Ank.	.	.	.	.	—	4 37	.	.	—	—	.	
	7 53	.	12 05	3 22	8 02	12 41	—	.	.	—	—	Strausberg (Dir. Bromberg)	.	.	5 03	8 08	—	4 29	9 24	1 12	—	—	.	
	8 02	.	12 16	3 32	8 11	12 53	—	.	.	—	—	Rehfelde	.	.	4 51	7 55	—	4 18	9 11	1 00	—	—	.	
	8 19	.	12 35	3 48	8 28	1 10	—	.	.	—	—	Dahmsdorf-Müncheberg	.	.	4 35	7 38	—	4 00	8 55	12 44	—	—	.	
	8 30	.	12 49	4 00	8 40	1 21	—	.	.	—	—	Trebnitz i. d. M.	.	.	4 23	7 26	—	3 47	8 43	12 32	—	—	.	
	8 42	.	1 05	4 13	8 55	1 34	—	.	.	—	—	Gusow	.	.	4 08	7 12	—	3 27	8 28	12 17	—	—	.	
	8 48	.	1 12	4 19	9 01	1 40	—	.	.	—	—	Ank. Werbig . . . Abf.	.	.	4 01	7 04	—	◊3 17	8 20	12 10	—	—	.	
	8 50	.	1 14	4 21	9 03	1 42	—	.	.	—	—	Abf. Werbig . . . Ank.	.	.	4 00	7 02	—	3 15	8 18	12 07	—	—	.	
	9 03	.	1 27	4 34	9 15	1 54	—	.	.	—	—	Golzow	.	.	3 50	6 53	—	3 05	8 09	11 55	—	—	.	
	9 17	.	1 38	4 46	9 25	2 04	—	.	.	—	—	Kietz	.	.	3 40	6 42	—	2 58	7 59	11 42	—	—	.	
	9 22	10 33	1 48	4 51	9 30	2 09	—	.	.	—	—	Ank. Cüstrin . . . Abf.	5 59	.	3 34	6 36	—	2 47	7 53	11 36	—	—	.	
	9 30	10 34	1 51	4 59	9 38	2 14	—	.	.	—	4 01	Abf. Cüstrin . . . Ank.	5 57	.	3 27	6 30	—	2 37	7 47	11 28	—	—	.	
	9 36	10 40	1 57	5 05	9 44	2 20	—	12 43	.	—	4 10	Ank. Cüstriner Vorstadt . . Abf.	5 51	4 33	3 21	6 24	—	2 31	7 41	11 22	—	—	1003	
	9 40	10 42	2 01	5 10	9 54	2 22	—	12 45	.	—	4 18	Abf. Cüstriner Vorstadt . . Ank.	5 49	4 31	3 15	6 22	—	2 26	7 36	11 20	—	Fällt an jedem Sonn- u. Feiert. aus.	1002	
	9 48	.	2 11	5 18	10 05	2 31	—	.	.	—	4 55	Tamsel	.	.	3 07	6 14	—	2 16	7 28	11 13	—		.	
	9 56	.	2 20	5 26	10 14	2 39	—	.	.	—	5 07	Kl. Cammin	.	.	2 59	6 06	—	2 05	7 20	11 05	—		.	
	10 08	.	2 34	5 37	10 28	2 51	—	.	.	—	5 32	Vietz	.	.	2 48	5 54	—	1 50	7 09	10 54	—		.	
	10 19	.	2 46	5 46	10 41	3 01	—	.	.	—	5 52	Döllens-Radung	.	.	2 37	5 43	—	1 36	6 58	10 45	—		.	
	10 28	.	2 56	5 54	10 51	3 11	—	.	.	—	6 10	Dühringshof	.	.	2 28	5 34	—	1 25	6 50	10 37	—		.	
.	10 34	.	3 03	6 00	10 58	.	—	.	.	—	6 19	Loppow	.	.	2 22	5 28	—	.	6 43	10 31	—		.	
10 54	10 44	11 21	3 14	6 10	11 10	3 24	—	1 24	8 54	—	6 35	Ank. Landsberg a. W. . . Abf.	5 11	3 52	2 11	5 17	—	1 07	6 32	10 21	—		9 25	8 46
10 58	11 35	11 25	3 20	6 14	11 16	3 30	—	1 28	8 59	—	6 59	Abf. Landsberg a. W. . . Ank.	5 07	3 47	2 06	5 09	—	12 57	6 26	10 16	—	6 53	9 21	8 42
.	11 53	.	3 41	6 31	11 38	3 49	—	.	.	—	7 31	Zantoch	.	.	1 49	4 52	—	12 38	6 09	10 01	—	6 22	.	.
.	12 03	.	3 52	6 41	11 49	4 00	—	.	.	—	7 46	Gurkow	.	.	1 38	4 40	—	12 26	5 58	9 51	—		.	.
.	12 14	11 54	4 05	6 51	12 03	4 11	—	.	.	—	8 10	Friedeberg N.-M.	4 39	.	1 27	4 29	—	12 14	5 47	9 41	—		.	.
.	12 23	.	4 16	7 00	12 14	4 21	—	.	.	—	8 25	Alt-Carbe	.	.	1 16	4 18	—	12 03	5 37	9 31	—		.	.
.	12 36	12 11	4 31	7 12	12 29	4 35	—	.	.	—	8 55	Driesen-Vordamm	4 21	.	1 02	4 04	—	11 49	5 24	9 19	—	302	.	.
.	12 50	12 25	4 48	7 27	12 46	4 51	—	2 21	9 52	—	9 20	Ank. Kreuz . . . Abf.	4 06	2 51	12 44	3 46	—	11 29	5 07	9 01	—	2.-4.	8 29	.
.	12 58	12 29	5 12	7 31	12 56	5 13	—	2 23	9 53	6 32		Abf. Kreuz . . . Ank.	4 02	2 46	12 31	3 34	—	10 46	4 50	8 54	—	7 19	8 28	.
.	1 12	.	5 27	7 45	1 14	5 31	—	.	.	6 57		Filehne Nordbhf.	.	.	12 17	3 20	—	10 32	4 35	8 42	—	6 58	.	.
.	1 27	.	5 43	8 00	1 32	5 49	—	.	.	7 22		Ascherbude	.	.	12 01	3 04	—	10 16	4 16	8 28	—	6 32	.	.
.	1 41	.	5 58	8 14	1 50	6 09	—	.	.	7 47	315	Schönlanke	.	.	11 45	2 49	—	10 01	3 59	8 15	—	6 09	.	.
.	1 57	.	6 15	8 31	2 10	6 29	—	.	.	8 14		Stöwen	.	.	11 26	2 30	—	9 42	3 38	7 59	—	5 38	.	.
12 42	2 07	1 20	6 26	8 42	2 25	6 43	—	3 15	10 43	8 34	2.-4.	Ank. Schneidemühl . . . Abf.	3 11	1 55	11 13	2 17	—	9 30	3 25	7 48	—	5 18	7 38	6 50
12 47	2 17	1 44	6 36	8 52	3 45	7 22	7 39	3 27	10 48	†10 53	2 05	Abf. Schneidemühl . . . Ank.	2 47	1 47	10 48	1 30	8 42	9 10	2 59	7 19	6 55	4 19	7 33	6 54
.	nach Allenstein	.	6 52	nach Insterburg	4 01	nach Insterburg	7 54	.	nach Alexandrowo	11 13	2 28	Schönfeld i. P.	.	.	10 33	1 16	8 28	von Insterburg	von Insterburg	von Bromberg	6 33	3 59	von Alexandrowo	.
.		.	7 07		4 15		8 08	.		11 31	2 46	Krojanke	.	.	10 19	1 02	8 14				6 12	3 40		.
.		2 15	7 20		4 28		8 21	.		11 50	3 06	Flatow	2 19	.	10 06	12 50	8 01				5 54	3 21		.
.		.	7 33		4 40		8 33	.		12 06	3 26	Zakrzewo	.	.	9 50	12 37	7 48				5 35	2 56		.
.		.	7 50		4 56		8 49	.		12 27	3 50	Linde	.	.	9 34	12 22	7 33				5 12	2 35		.
.		.	8 04		5 10		9 03	.		12 45	4 11	Buchholz	.	.	9 18	12 08	7 17				4 50	2 14		.
.		.	8 15		5 20		9 13	.		12 57	4 25	Firchau	.	.	9 06	11 58	7 07				4 34	2 00		.
2 02		3 02	8 30		5 33		9 27	4 41		1 16	4 48	Ank. Konitz . . . Abf.	1 35	12 40	8 49	11 43	6 52				4 12	1 40		5 42
2 06	—	3 06	8 38	—	5 43	—	9 35	4 45	—	—	5 00	Abf. Konitz . . . Ank.	1 31	12 36	8 37	11 23	6 42	—	—	—	—	1 03	—	5 38
.	—	.	8 53	—	6 02	—	9 50	.	—	—	5 19	Rittel	.	.	8 19	11 00	6 27	—	—	—	—	12 39	—	.
.	—	.	9 14	—	6 33	—	10 10	.	—	—	5 46	Czersk	.	.	7 52	10 30	6 07	—	—	—	—	12 08	—	.
.	21	.	.	23	6 46	41	.	.	43*)	47	5 59	Long	.	.	7 39	.	5 57	24	42*)	44	46	.	—	.
.	1.—4.	.	9 29	1.—4.	6 56	1.—4.	10 24	.	1.—3.	1.—4.	6 07	Schwarzwasser	.	.	7 31	10 10	5 50	1.—4.	1.—3.	1.—4.	1.-4.	11 47	—	.
.	von Danzig	.	9 43	von Danzig	7 14	von Danzig	10 36	.	von Danzig	von Danzig	6 23	Frankenfelde	.	.	7 16	9 55	5 38	nach Danzig	nach Danzig	nach Danzig	nach Danzig	11 31	—	.
.		.	9 55		7 28		10 47	.			6 37	Hoch-Stüblau	.	.	7 03	9 40	5 27					11 14	—	.
.		.	10 05		7 41		.	.			6 49	Pischnitz	.	.	6 51	9 26	5 17					10 59	—	.
.		4 09	10 18		8 00		11 07	.			7 08	Pr. Stargard	12 24	.	6 36	9 08	5 05					10 40	—	.
.		.	10 33		8 19		11 21	.			7 26	Swaroschin	.	.	6 09	8 43	4 50					10 13	—	.
3 30	7 49	4 32	10 48	4 26	8 39	5 31	11 37	6 08	8 48	2 22	7 46	Ank. Dirschau . . . Abf.	11 57	11 06	5 46	8 15	4 33	12 09	8 00	11 23	9 03	9 36	—	4 01
3 36	7 58	4 42	11 12	4 49	—	5 40	11 55	6 18	9 03	2 26	—	Abf. Dirschau . . . Ank.	11 47	10 54	5 20	—	4 20	12 01	7 47	11 18	8 42	—	—	3 56
.	8 09	.	11 23	5 01	—	5 52	12 07	.	9 13	2 40	—	Ank. Simonsdorf . . . Abf.	.	.	5 07	—	4 08	11 51	7 36	11 07	8 28	—	—	.
.	8 11	.	11 24	5 03	—	5 58	12 09	.	9 14	2 41	—	Abf. Simonsdorf . . . Ank.	.	.	5 05	—	4 07	11 50	7 33	11 06	8 27	—	—	.
.	8 22	5 02	11 35	5 16	—	6 06	12 22	6 38	9 25	2 54	—	Ank. Marienburg . . . Abf.	1126	10 35	4 52	—	3 56	11 39	7 22	10 55	8 13	—	—	.

Zug 11×: „Nordexpresszug" verkehrt wöchentlich einmal ab Ostende Sonnabends, ab Berlin Sonntags.

Zug 12×: „Nordexpresszug" verkehrt wöchentlich einmal ab Petersburg Dienstags, ab Eydtkuhnen Mittwochs.

Bromberg-Schönsee. Schönsee-Bromberg.

131 2.—4.	133 2.—4.	135 *) 2.—4.	551 2.—4.	137 2.—4.	Stationen.	552 2.—4.	132 2—4.	134 2.—4.	136 2.—4.	138 2.—4.
5 34	9 20	1 56	4 08	10 52	Af. Bromberg Ak		8 35	12 53	6 48	10 29
5 43	9 30	2 05	**)	.	Karlsdorf		8 25	12 42	6 37	.
5 48	9 35	2 10	4 27	11 04	Jasiniec .		8 21	12 37	6 33	10 16
5 54	9 41	2 16	4 44	11 10	Fordon .		8 15	12 30	6 27	10 09
6 08	9 56	2 30	5 08	11 24	Ostrometzko		8 05	12 18	6 16	9 58
6 19	10 06	2 41	5 29	11 35	Damerau .		7 53	12 04	6 03	9 45
6 30	10 17	2 52	5 59	11 46	Unislaw .		7 42	11 51	5 51	9 33
6 40	10 27	3 02	6 15	11 56	Nawra .		7 32	11 40	5 40	9 22
6 50	10 37	3 12	6 33	12 06	Ak. Culmsee . Af.	↱	7 21	11 27	5 28	9 10
6 54	10 56	—	6 50	—	Af. Culmsee . Ak.	6 40	—	11 19	5 20	—
7 05	11 08	—	7 05	—	Mirakowo	6 25	—	11 09	5 10	—
7 15	11 18	—	7 20	—	Richnau .	6 05	—	10 59	5 00	—
7 22	11 25	—	7 30	—	Ak. Schönsee Af.	5 49	—	10 52	4 52	—

*) Zug 135 fällt an jedem Sonn- und Feiertage aus.
**) Zug 551 hält an Sonn- und Feiertagen in Karlsdorf um 4.21.

.	8 27	5 04	11 40	5 23	—	6 11	12 28	6 39	9 28	—	—	Abf. Marienburg . . . . Ank.	1124	10 34	4 46	—	3 50	11 36	7 17	10 52	8 09	—	—	.
.	8 41	.	11 53	5 38	—	6 26	12 44	.	9 41	—	—	Altfelde	.	.	4 32	—	3 38	11 24	7 05	10 39	7 54	—	—	.
.	8 52	.	12 02	5 50	—	6 37	12 56	.	9 51	—	—	Grunau	.	.	4 19	—	3 28	11 14	6 55	10 29	7 41	—	—	.
4 20	9 04	5 32	12 13	6 03	—	6 50	1 10	7 05	10 01	—	—	Ank. Elbing . . . . . Abf.	1055	10 08	4 04	—	3 15	11 01	6 42	10 17	7 25	—	—	3 10
4 21	—	5 34	12 18	6 13	—	7 12	1 22	7 06	10 05	—	—	Abf. Elbing . . . . . Ank.	1052	10 04	3 56	—	2 57	10 40	6 37	9 51	7 14	—	—	3 09
.	—	.	12 31	6 28	—	7 26	1 38	.	10 17	—	—	Ank. Güldenboden . . Abf.	.	.	3 39	—	2 43	10 26	6 24	9 36	6 57	—	—	.
.	—	.	12 32	6 35	—	7 28	1 40	.	10 18	—	—	Abf. Güldenboden . . . Ank.	.	.	3 37	—	2 41	10 24	6 22	9 34	—	—	—	.
.	—	.	12 47	6 53	—	7 46	1 59	.	10 33	—	—	Schlobitten	.	.	3 19	—	2 29	10 10	6 09	9 20	—	—	—	.
.	—	.	12 56	7 04	—	7 58	2 09	.	10 42	—	—	Mühlhausen i. Ostpr.	.	.	3 05	—	2 18	9 59	5 59	9 09	—	—	—	.
.	—	.	.	7 18	—	8 14	2 23	.	10 54	—	—	Tiedmannsdorf	.	.	.	—	2 04	9 44	5 46	8 54	—	—	—	.
.	—	6 25	1 18	7 33	—	8 31	2 38	8 02	11 07	—	—	Ank. Braunsberg . . . . Abf.	9 59	9 15	2 29	—	1 48	9 27	5 30	8 36	—	—	—	.
.	—	6 29	1 22	7 41	—	8 36	2 47	8 06	11 11	—	—	Abf. Braunsberg . . . . Ank.	9 57	9 13	2 23	—	1 42	9 21	5 24	8 32	—	—	—	.
.	—	.	1 36	7 59	—	8 50	3 03	.	11 25	—	—	Heiligenbeil	.	.	2 05	—	1 28	9 08	5 11	8 18	—	—	—	.
.	—	.	1 45	8 11	—	9 00	3 14	.	11 35	—	—	Hoppenbruch	.	.	1 52	—	1 16	8 57	5 00	8 06	—	—	—	.
.	—	.	1 52	8 21	—	9 07	3 22	.	11 42	—	—	Wolittnick	.	.	1 44	—	1 09	8 50	4 53	7 59	—	—	—	.
.	—	.	2 03	8 35	—	9 18	3 34	.	11 53	—	—	Ludwigsort	.	.	1 31	—	12 58	8 39	4 43	7 48	—	—	—	.
.	—	.	2 16	8 53	—	9 32	3 49	.	12 06	—	—	Ank. Kobbelbude . . . . Abf.	.	.	1 12	—	12 41	8 23	4 28	7 32	—	—	—	.
.	—	.	2 17	8 55	—	9 33	3 51	.	12 08	151.	—	Abf. Kobbelbude . . . . Ank.	.	.	1 10	—	12 39	8 21	4 27	7 31	—	152.	—	.
.	—	.	2 24	9 05	—	9 41	4 00	.	12 16		—	Seepothen	.	.	1 02	—	12 32	8 12	4 20	7 24	—	1.-4.	—	.
6 14	—	7 25	2 38	9 23	—	9 56	4 16	9 07	12 31	1.—4.	—	Ank. Königsberg Ostbhf. . Abf.	8 56	8 15	12 44	—	12 16	7 56	4 05	7 08	—		—	1 25
6 19	—	7 37	2 55	10 45	—	—	4 36	9 19	12 45	7 15	—	Abf. Königsberg Ostbhf. . Ank.	8 44	8 03	12 19	—	10 59	6 45	3 53	—	—	9 14	—	1 19
.	—	.	.	11 04	—	—	4 56	.	1 03	7 35	—	Gutenfeld	.	.	11 59	—	10 39	6 24	3 35	—	—	8 55	—	.
.	—	.	.	11 16	—	—	5 09	.	1 15	7 49	—	Löwenhagen	.	.	11 47	—	10 26	6 10	3 23	—	—	8 41	—	.
.	—	.	3 30	11 28	—	—	5 22	.	1 26	8 03	—	Gross Lindenau	.	.	11 34	—	10 13	5 56	3 10	—	—	8 27	—	.
.	—	.	3 43	11 44	—	—	5 38	.	1 39	8 21	—	Tapiau	.	.	11 17	—	9 57	5 39	2 55	—	—	8 10	—	.
.	—	8 28	3 57	12 00	—	—	5 56	1011	1 54	8 40	—	Wehlau	7 54	7 12	11 03	—	9 43	5 25	2 42	—	—	7 56	—	.
.	—	.	4 10	12 14	—	—	6 11	.	2 08	8 56	—	Puschdorf	.	.	10 45	—	9 25	5 07	2 26	—	—	7 38	—	.
.	—	.	4 23	12 28	—	—	6 25	.	2 21	9 12	—	Norkitten	.	.	10 31	—	9 10	4 52	2 14	—	—	7 24	—	.
.	—	.	.	12 36	—	—	6 35	.	2 30	9 21	—	Waldhausen	.	.	10 21	—	8 59	.	2 05	—	—	7 13	—	.
7 43	—	9 03	4 41	12 48	—	—	6 48	1046	2 42	9 35	—	Ank. Insterburg . . . . Abf.	7 19	6 37	10 09	—	8 45	4 28	1 53	—	—	6 58	—	11 57
7 45	—	9 11	4 54	1 03	—	—	7 03	1050	2 52	9 45	—	Abf. Insterburg . . . . Ank.	7 15	6 33	9 54	—	8 33	4 09	1 43	—	—	6 12	—	11 55
.	—	.	5 10	1 20	—	—	7 20	.	3 09	10 06	—	Judtschen	.	.	9 37	—	8 18	3 53	1 28	—	—	5 56	—	.
.	—	9 36	5 28	1 38	—	—	7 39	1115	3 26	10 27	—	Gumbinnen	6 51	6 09	9 20	—	8 03	3 38	1 13	—	—	5 40	—	.
.	—	.	5 45	1 54	—	—	7 56	1129	3 43	10 48	—	Trakehnen	.	.	8 58	—	7 46	3 19	12 56	—	—	5 20	—	.
.	—	a10 00	5 58	2 09	—	—	8 11	11 42	3 58	11 04	—	Ank. Stallupönen . . . . Abf.	.	.	8 41	—	7 32	3 03	12 41	—	—	5 03	—	.
.	—	a10 00	6 00	2 12	—	—	8 14	1143	4 00	11 06	—	Abf. Stallupönen . . . . Ank.	.	.	8 34	—	7 29	2 59	12 39	—	—	4 59	—	.
8 40	—	10 12	6 13	2 22	—	—	8 28	1154	4 14	11 22	—	Ank. Eydtkuhnen . . . . Abf.	6 17	5 35	8 19	—	7 15	2 45	12 26	—	—	4 45	—	11 00

*) Zug 42 führt ab Dirschau und Zug 43 bis Dirschau 1—4 Klasse.
• Zug 8 ist zur Benutzung auf Monatskarten von Strausberg bis Berlin freigegeben. × Bei den Nordexpresszügen wird ausser dem Fahrpreise noch ein Zuschlag erhoben.
•• Die Züge 63 und 64 sind zur Benutzung auf Monats- und Arbeiterfahrkarten von Berlin bis Strausberg freigegeben. ¢ Hält nur Montags.

Kruschwitz-Inowrazlaw. Inowrazlaw-Kruschwitz.

851 2.—4.	853 2.—4.	855 2.—4.	857 2.—4.	Stationen.	852 2.—4.	854 2.—4.	856 2.—4.	858 2.—4.
6 40	11 46	3 26	7 17	Abf. Kruschwitz . . . Ank.	8 26	1 40	6 37	10 29
6 49	11 55	3 35	7 26	Rozniaty . . .	8 18	1 32	6 29	×10 21a
7 05	12 11	3 51	7 42	Montwy	8 03	1 17	6 14	10 06
7 20	12 26	4 06	7 57	Ank. Inowrazlaw . . . Abf.	7 46	1 00	5 57	9 19

Rogasen-Inowrazlaw. Inowrazlaw-Rogasen.

1051 2.—4.	1053 2.—4.	1055 2.—4.	1057 2.—4	Stationen.	1052 2.-4.	1054 2.-4.	1056 2.—4.	1058 2.-4.	1060 2.-4
5 51	—	1 06	6 34	Abf. Rogasen. . . Ank.	5 15	—	12 20	5 06	—
6 06	—	1 27	6 54	Kaisersaue . .	4 56	—	12 02	4 52	—
6 16	—	1 39	7 06	Wiatrowo . .	4 43	—	11 50	4 42	—
6 25	—	1 51	7 18	Ank. Wongrowitz . Abf.	4 29	—	11 37	4 32	—
6 27	9 25	2 16	7 23	Abf. Wongrowitz . Ank	—	8 24	11 31	4 27	11 35
6 42	9 44	2 36	7 42	Rombschin . .	—	8 06	11 13	4 09	11 17
6 55	10 02	2 54	7 59	Stempuchowo .	—	7 49	10 56	3 52	11 00
7 07	10 18	3 10	8 14	Ank. Elsenau . . . Abf.	—	7 33	10 40	3 36	10 44
7 16	10 48	4 48	8 25	Abf. Elsenau . . . Ank	—	7 08	10 24	3 17	10 34
7 30	11 02	5 07	8 43	Podobowitz .	—	6 50	10 07	3 00	10 17
7 46	11 18	5 29	9 05	Ank. Znin . . . . Abf.	—	6 27	9 44	2 38	9 53
7 47	11 19	5 43	—	Abf. Znin . . . . Ank.	—	—	9 34	2 28	9 52
8 00	11 33	6 02	—	Jadownik . .	—	—	9 18	2 12	9 35
8 13	11 47	6 26	—	Bartschin . .	—	—	9 02	1 56	9 17
8 33	12 08	7 02	—	Pakosch. . .	—	—	8 32	1 28	8 49
8 45	12 20	7 18	—	Kosielez . .	—	—	8 03	1 12	8 34
8 54	12 30	7 31	—	Ank. Inowrazlaw . . Abf.	—	—	7 50	12 59	8 21

Znin-Bromberg. Bromberg-Znin.

	1101 2.—4.	1103 2.—4.	1105 2.—4.	Stationen.	1102 2.—4.	1104 2.—4.	1106 2.—4	
	6 45	11 23	9 17	Abf. Znin . . . . . Ank.	9 05	3 48	8 53	
	6 56	11 34	9 26	Jaroschewo . .	8 54	3 37	8 43	
	7 15	11 53	9 41	Wonsosch . . :	8 34	3 17	8 24	
	7 31	12 09	9 54	Schubin	8 19	3 02	8 09	
	7 54	12 32	10 11	Rinarschewo . .	7 55	2 38	7 46	
	8 08	12 46	10 22	Jesuitersee . . .	7 39	2 22	7 31	
	8 28	1 06	10 37	Ank. Bromberg . . . Abf.	7 17	2 00	7 10	

Gnesen-Nakel-Konitz. Konitz-Nakel-Gnesen.

1151 1161 2.—4.	1153 2.—4.	1155 1163 2.—4.	1157 1159 2.—4	Stationen.	1152 2.—4.	1154 2.—4.	1156 2.—4.	1158 2.—4.
—	8 50	2 07	6 07	Abf. Gnesen . . . . Ank.	8 34	12 49	5 28	—
—	9 14	2 26	6 34	Zechau	8 16	12 25	5 04	—
—	9 36	2 41	6 56	Hohenau i. P. .	8 01	12 05	4 44	—
—	9 50	2 52	7 11	Lopienno . . .	7 50	11 49	4 28	—
—	10 06	3 02	7 29	Janowitz i. P. .	7 41	11 37	4 16	—
—	10 29	3 20	7 53	Ank. Elsenau . . . . Abf.	7 22	11 05	3 44	—
7 20	10 54	3 54	8 20	Abf. Elsenau . . . . Ank.	7 09	10 32	3 28	9 45
7 34	11 13	4 13	8 39	Wapno	6 57	10 20	3 12	9 28
7 53	11 46	4 46	9 07	Exin	6 39	10 02	2 46	9 02
8 03	11 58	4 58	9 19	Schepitz	6 28	9 51	2 25	8 40
8 13	12 10	5 10	9 32	Grünthal . . .	6 18	×9 41	2 13	8 26
8 28	12 30	5 30	9 51	Ank. Nakel . . . . Abf.	6 02	9 26	1 53	8 05
9 35	—	7 54	6 02	Abf. Nakel . . . . . Ank.	—	8 17	12 41	7 33
9 52	—	8 11	6 15	Ambach	—	8 01	12 25	7 21
10 04	—	8 24	6 24	Mrotschen . . .	—	7 51	12 15	7 13
10 21	—	8 43	6 37	Witoslaw . . .	—	7 33	11 58	6 59
10 31	—	8 53	6 45	Raygrod	—	7 22	11 48	6 50
10 49	—	9 14	7 00	Runowo	—	7 07	11 33	6 38
11 09	—	9 34	7 14	Vandsburg . . .	—	6 44	11 14	6 22
11 23	—	9 48	7 25	Hohenfelde . .	—	6 26	10 56	6 10
11 37	—	10 01	7 35	Zempolnothal . .	—	6 13	10 43	6 00
11 54	—	10 18	7 45	Zempelburg . .	—	6 04	10 35	5 53
12 15	—	10 41	8 00	Kamin i. Wpr. .	—	5 38	10 16	5 38
12 35	—	11 02	8 16	Görsdorf . . .	—	5 14	9 56	5 22
12 56	—	11 23	8 32	Ank. Konitz . . . . Abf	—	4 52	9 34	5 05

Kreuz-Rogasen. { Giltig vom Tage der Betriebseröffnung ab. } Rogasen-Kreuz.

	1061 2.—4.	1057 2.—4.	1059 2.—4.	Stationen.	1052 2.—4.	1056 2.—4.	1058 2,—4.
	5 15	1 32	5 11	Abf. Kreuz . . . . . Ank.	8 50	3 41	10 55
	5 30	1 47	5 25	Ank. Dratzig . . . . Abf.	8 36	3 27	10 41
	5 34	1 51	5 29	Abf. Dratzig . . . . Ank.	8 32	3 23	10 37
	5 52	2 10	5 47	Filehne Südbhf .	8 17	3 08	10 22
	6 05	2 24	6 00	Wreschin . . .	8 02	2 53	10 05
	6 23	2 43	6 18	Rosko	7 48	2 39	9 51
	6 42	3 02	6 37	Krutsch	7 26	2 17	9 28
	.	.	.	Ank. } Czarnikau . . . { Abf.	.	.	.
	.	.	.	Abf. } { Ank.	.	.	.
	7 05	3 25	7 01	Lubasch	7 04	1 54	9 04
	7 28	3 47	7 23	Hallberg	6 38	1 31	8 41
	7 47	4 05	7 42	Güldenau . . .	6 23	1 17	8 25
	8 11	4 28	8 06	Ritschenwalde . .	6 00	1 02	8 01
	8 27	4 43	8 22	Werdun	5 45	12 51	7 42
	8 45	5 00	8 41	Ank. Rogasen . . . . Abf.	5 27	12 38	7 22

Schneidemühl-Thorn-Osterode. | Osterode-Thorn-Schneidemühl.

61 1.-3.	51 1.-3.	63 2.-4.	69 1.-4.	65 1.-4.	67 1.-4.	71 D. 1.-3.		Stationen		64 2.-4.	52 1.-3.	62 1.-3.	66 1.-4.	68 1.-4.	70 1.-4.	72 D. 1.-3.
11 20	—	12 05	—	7 20	2 47	7.05	Abf.	Berlin Schl. Bhf.	Ank.	5 35	—	6 00	5 41	10 07	1 49	11 21
3 15	—	6 43	—	2 07	8 42	10.43	Ank.	Schneidemühl	Abf.	9 30	—	1 55	11 13	3 25	7 48	7 38
3 36	von Berlin über Posen	7 22	11 08	2 17	8 52	10 18	Abf.	Schneidemühl	Ank.	9 10	über Posen nach Berlin	1 41	10 46	2 59	7 19	7 33
.		7 35	11 26	2 30	9 05	.		Erpel i. P.		8 57		.	10 33	2 47	7 06	.
4 00		7 48	11 42	2 42	9 17	.		Friedheim		8 42		1 17	10 19	2 33	6 52	.
4 10		7 58	11 54	2 51	9 26	.		Weissenhöhe		8 32		1 07	10 08	2 24	6 42	.
4 25		8 12	12 13	3 05	9 39	.		Netzthal		8 16		12 52	9 52	2 11	6 27	.
.		8 23	12 28	3 16	9 50	.		Walden		8 02		.	9 38	2 00	6 14	.
4 49		8 36	12 45	3 29	10 04	.	Ank.	Nakel	Abf.	7 47		12 29	9 23	1 47	5 59	.
4 50		8 41	12 51	3 31	10 06	.	Abf.	Nakel	Ank.	7 42		12 28	9 19	1 45	5 55	.
.		8 56	1 10	3 46	10 22	.		Strelau		7 26		.	9 03	1 31	5 39	.
5 20		9 10	1 28	4 00	10 36	12 03	Ank.	Bromberg	Abf.	7 10		12 00	8 47	1 16	5 23	6 19
5 26		9 22		4 10	11 00	12 08	Abf.	Bromberg	Ank.	6 55		11 55	8 29	1 00	—	6 13
5 38		9 35		4 24	11 17	.		Brahnau		6 42		11 43	8 16	12 47	—	.
5 52		9 49		4 37	11 33	.		Schulitz		6 29		11 32	8 02	12 34	—	.
.		10 00		4 48	11 45	.		Weichselthal		6 18		.	7 51	12 23	—	.
6 14		10 15		5 03	12 00	.		Schirpitz		6 03		11 18	7 36	12 08	—	.
.		10 25	601	5 14	12 11	.		Schlüsselmühle		5 52		.	7 25	11 57	—	.
6 26	6 09	10 31	2.-4.	5 20	12 17	12 55	Ank.	Thorn Hptbhf.	Abf.	5 45	11 03	11 00	7 18	11 51	—	5 22
↳	6 56	10 45	1 54	7 06	1 03	1 00	Abf.	Thorn Hptbhf.	Ank.	5 31	10 21	↑	6 20	11 36	—	4 42
—	7 03	10 53	2 01	7 14	1 10	nach Alexandrowo		Thorn Stadt		5 26	10 16	—	6 15	11 31	—	von Alexandrowo
—	.	11 06	2 18	7 31	1 21			Papau		5 13	.	—	6 01	11 17	—	
—	7 20	11 15	2 28	7 41	1 28			Tauer		5 05	10 00	—	5 52	11 08	—	
—	7 33	11 30	2 46	7 59	1 40		Ank.	Schönsee	Abf.	4 50	9 47	–	5 35	10 49	—	
—	7 34	11 33	2 47	8 00	1 41		Abf.	Schönsee	Ank.	4 48	9 46	—	5 33	10 46	—	
—	7 49	11 52	3 10	8 22	1 56			Briesen i. Wpr.		4 32	9 32	—	5 16	10 31	—	
—	8 01	12 05	3 27	8 39	2 07			Hohenkirch		4 18	9 20	—	5 01	10 17	—	
—	8 12	12 17	3 44	8 55	2 17		Ank.	Jablonowo	Abf.	4 05	9 08	—	4 47	10 04	—	
—	8 16	12 37	—	9 08	2 21		Abf.	Jablonowo	Ank.	3 54	9 03	—	4 42	9 59	—	
—	8 27	12 49	—	9 21	2 32			Ostrowitt		3 43	8 53	—	4 31	9 49	—	
—	8 40	1 04	—	9 36	2 45			Bischofswerder		3 29	8 40	—	4 17	9 36	—	
–	.	1 16	—	9 48	2 56			Jamielnik		3 16	8 28	—	4 04	9 24	—	
—	8 57	1 26	—	9 58	3 05		Ank.	Dt. Eylau	Abf.	3 05	8 18	—	3 53	9 13	—	
—	8 59	1 31	—	10 03	3 08		Abf.	Dt. Eylau	Ank.	3 01	8 14	—	3 48	9 11	—	
—	9 10	1 43	—	10 15	3 19			Raudnitz		2 50	8 04	—	3 36	9 01	—	
—	9 23	1 57	—	10 29	3 31			Bergfriede		2 35	7 50	—	3 21	8 47	—	
—	9 33	2 09	—	10 41	3 41		Ank.	Osterode i. Opr.	Abf.	2 22	7 38	—	3 08	8 35	—	
—	9 37	2 15	—	10 45	3 45	—	Abf.	Osterode i. Ostpr.	Ank.	2 17	7 33	—	3 04	8 30	—	—
—	.	2 28	—	10 58	3 58			Alt Jablonken		2 06	.	—	2 52	8 19		—
—	9 57	2 38	—	11 09	4 08	131		Biessellen		1 56	7 12	—	2 41	8 08	132	—
—	.	2 48	—	11 20	4 18			Hermsdorf		1 45	.	—	2 30	7 57		—
—	10 21	3 04	—	11 38	4 34	1.-4.	Ank.	Allenstein	Abf.	1 27	6 44	—	2 11	7 39	1.-4.	—
—	10 25	3 12	—	—	4 42	6 56	Abf.	Allenstein	Ank.	1 21	6 34	—	—	7 31	11 40	—
—	10 42	3 32	—	—	5 00	7 21		Wartenburg		1 03	6 17	—	—	7 13	11 12	—
—	10 52	3 44	—	—	5 11	7 36		Wieps		12 52	6 06	—	—	7 01	10 54	—
—	11 01	3 56	—	—	5 22	7 50		Rothfliess		12 42	5 56	—	—	6 51	10 38	—
—	11 11	4 08	—	—	5 33	8 06		Bergenthal		12 31	5 45	—	—	6 38	10 18	—
—	11 26	4 25	—	—	5 49	8 28		Bischdorf		12 12	5 27	—	—	6 19	9 46	—
—	11 41	4 44	—	—	6 05	8 51	Ank.	Korschen	Abf.	11 54	5 09	—	—	6 00	9 16	—
—	11 47	4 56	—	—	6 17	9 06	Abf.	Korschen	Ank.	11 42	4 56	—	—	5 50	9 06	—
—	11 57	5 07	—	—	6 28	9 22		Dönhofstädt		11 31	4 46	—	—	5 40	8 54	—
—	12 06	5 17	—	—	6 38	9 37		Skandau		11 20	4 37	—	—	5 31	8 43	—
—	12 19	5 32	—	—	6 53	10 00		Gerdauen		11 04	4 24	—	—	5 17	8 27	—
—	12 29	5 42	—	—	7 04	10 15		Georgenfelde		10 52	4 14	—	—	5 06	8 14	—
—	12 38	5 52	—	—	7 14	10 29		Kl. Gnie		10 42	4 05	—	—	4 56	8 02	—
—	12 47	6 02	—	—	7 24	10 44		Bokellen		10 31	3 56	—	—	4 46	7 50	—
—	12 59	6 14	—	—	7 38	11 02		Matheninken		10 17	3 44	—	—	4 33	7 35	—
—	1 13	6 29	—	—	7 51	11 24	Ank.	Insterburg	Abf.	10 00	3 29	—	—	4 17	7 16	—

Stargard-Kreuz-Posen. | Posen-Kreuz-Stargard.

43 1.-4.	201 2.-4.	203 2.-4.	35 1.-4.	41 1.-3.	205 1.-4.	703 2.-4.	37 1.-4.		Stationen		702 2.-4.		36 1.-4.	42 1.-3.	204 2.-4.		206 2-4.	38 1.-4.	202 1.-4.
—	—	6 50	10 24	3 22	1 17	3 26	9 06	Abf.	Stargard i. Pm.	Ank.	9 15	—	2 52	5 40	7 20	—	—	6 35	11 18
—	—	7 06	10 39	.	1 34	3 59	9 21		Collin		8 48	—	2 38	.	7 04	—	—	6 21	11 02
—	—	7 18	10 51	.	1 47	4 23	9 32		Dölitz		8 24	—	2 28	.	6 53	—	—	6 09	10 51
—	—	7 29	11 01	.	1 58	4 42	9 42		Schönwerder		7 58	—	2 17	.	6 42	—	—	5 59	10 40
—	—	7 39	11 10	3 53	2 08	4 59	9 51	Ank.	Arnswalde	Abf.	7 42	—	2 08	5 06	6 32	—	—	5 41	10 29
—	—	7 41	11 12	3 58	2 10	5 12	9 53	Abf.	Arnswalde	Ank.	7 24	—	2 06	5 04	6 29	—	—	5 46	10 26
—	—	7 56	11 26	.	2 26	5 40	10 08		Kleeberg		6 59	—	1 53	.	6 15	—	—	5 33	10 11
—	—	8 06	11 35	.	2 36	6 05	10 17		Augustwalde		6 36	—	1 44	.	6 05	—	—	5 23	10 00
—	—	8 15	11 43	.	2 45	6 19	10 25		Marienwalde		6 15	—	1 36	.	5 56	—	—	5 14	9 49
—	—	8 28	11 55	4 32	2 59	6 39	10 37		Woldenberg		5 51	—	1 25	4 31	5 44	—	—	5 02	9 35
—	—	8 41	12 07	.	3 13	7 01	10 49		Waldowshof		.	—	1 13	.	5 30	—	—	4 48	9 20
—	—	8 57	12 20	4 54	3 29	7 25	11 03	Ank.	Kreuz	Abf.	5 01	—	12 58	4 08	5 14	—	—	4 33	9 03
		—			2.-4.														
2 54	5 03	—	1 07	5 01	5 41	—	11 13	Abf.	Kreuz	Ank.	—	—	12 18	3 51	4 59	—	10 31	2 15	8 21
.	5 13	—	1 16	.	5 51	—	11 23		Dratzig		—	—	12 10	.	4 52	—	10 21	2 08	8 14
.	5 26	—	1 27	.	6 03	—	11 34		Miala		—	—	11 59	.	4 42	—	10 06	1 58	8 04
.	5 41	—	1 41	.	6 17	—	11 48		Mokrz		—	—	11 46	.	4 30	—	9 50	.	7 52
3 24	5 56	—	1 54	.	6 31	—	12 01		Wronke		—	—	11 35	.	4 19	—	9 37	1 37	7 41
.	6 09	—	2 06	.	6 44	—			Penskowo		—	—	11 23	.	4 08	—	9 21	1 25	7 30
3 42	6 26	207	2 20	.	6 59	211	12 27		Samter		208	210	11 11	.	3 57	212	9 07	1 13	7 19
.	6 33	2.-4.	2 27	.	7 06	2.-4.	.		Baborowko		2.-4.	2.-4.	11 03	.	3 50	2.-4.	8 57	.	7 12
.	6 42		2 35	.	7 14		12 40		Pamiontkowo				10 56	.	3 43		8 49	1 00	7 05
3 57	6 52	9.14	2 44	.	7 23	5 36	12 49	Ank.	Rokietnice	Abf.	1 15	5 37	10 47	2 46	3 34	8 42	8 39	12 51	6 56
3 58	6 55	9 21	2 45	.	7 24	5 41	12 51	Abf.	Rokietnice	Ank.	1 03	5 28	10 45	2 45	3 33	7 57	8 37	12 50	6 54
.	7 04	9 32	2 52			5 52	.		Kiekrz		12 58	5 18				7 45		.	6 47
4 15	7 21	9 54	3 08	6 30	7 47	6 14	1 13	Ank.	Posen	Abf.	12 35	4 55	10 26	2 27	3 13	7 08	8 12	12 28	6 31

Posen-Neustettin. — Neustettin-Posen.

901 2.–4.	915 903 2.–4	905 2.–4.	911 2.–4.	Stationen.	912 2.-4.	916 2.-4	914 2.–4.	906 2.–4.	908 2.-4.
4 20	—	10 39	4 40	Abf. Posen . . . Ank.	7 30	—	1 50	6 40	—
4 41	—	11 07	5 08	Zlotnik	7 04	—	1 30	6 20	—
4 58	—	11 29	5 30	Wargowo	6 42	—	1 13	6 03	—
5 13	—	11 48	5 49	Obornik	6 23	—	12 58	5 48	—
5 27	—	×12 06	6 07	Parkowo	6 05	—	12 44	5 33	—
5 38	—	12 21	6 22	Ank. Rogasen . . . Abf.	5 50	—	12 32	5 21	—
5 43	—	12 26	6 26	Abf. Rogasen . . . Ank.	5 20	—	12 26	5 17	—
5 59	—	12 42	6 47	Jankendorf	5 00	An	12 11	5 02	—
6 11	9 05	12 54	7 02	Budsin	4 45	8.12	11 59	4 50	—
6 22	9 19	×1 04	7 15	Ostrowke	×4 32	7.59	×11 49	4 40	—
6 35	9 47	1 17	7 31	Kolmar i. P.	4 16	7.41	11 36	4 26	—
<6 47	10 05	×1 30	×7 47	Milsch	×4 00	7.13	×11 23	×4 13	—
6 56	10 22	1 39	7 59	Gertraudenhütte	3 49	7.00	11 15	4 05	—
<7 03	×10 32	×1 47	×8 09	Motylewobrück	×3 39	6.40	×11 07	×3 57	—
7 15	10 47	1 58	8 23	Ank. Schneidemühl . Abf.	3 21	6 24	10 55	3 45	—
7 41	11 09	3 10	—	Abf. Schneidemühl . Ank.	—	—	7 00	1 37	8 29
8 05	11 42	3 42	—	Lebehnke	—	—	6 28	1 13	8 04
8 19	12 01	4 00	—	Plietnitz	—	—	6 10	12 59	7 50
8 34	12 21	4 19	—	Betkenhammer	—	—	5 51	12 44	7 35
8 47	12 43	4 34	—	Jastrow	—	—	5 39	12 34	7 25
9 09	1 18	5 04	—	Ratzebuhr	—	—	4 56	12 09	7 00
9 19	×1 32	5 17	—	Bahrenbusch	—	—	4 39	11 59	6 50
9 29	1 44	5 29	—	Lottin	—	—	4 27	11 49	6 40
9 41	×2 00	5 45	—	Thurow	—	—	4 11	×11 37	6 27
9 51	2 13	5 58	—	Ank. Neustettin . . Abf.	—	—	3 57	11 27	6 15

Neustettin-Belgard. — Belgard-Neustettin.

1051 2.–4.	901 2.–4.	1053 2.–4.	Stationen.	1052 2.–4.	908 2.–4	1054 2.–4.
5 49	9 59	6 30	Abf. Neustettin . . . Ank.	9 44	5 09	9 00
× 5 59	×10 07	× 6 40	Neustettiner Kietz	× 9 35	× 4 59	× 8 51
6 20	10 20	7 00	Dallenthin	9 17	4 42	8 36
6 32	10 29	7 12	Eschenriege	9 04	× 4 28	8 25
6 46	10 38	7 23	Elfenbusch	8 53	4 13	8 14
7 06	10 55	7 51	Gramenz	8 34	3 48	7 55
7 29	11 09	8 10	Villnow	8 11	3 27	7 33
7 57	11 24	8 36	Gr. Tychow	7 52	3 05	7 12
8 14	11 36	8 54	Kiefheide	7 35	2 48	6 55
8 45	11 59	9 26	Ank. Belgard . . . Abf.	7 02	2 11	6 22

Neustettin-Stolp. — Stolp-Neustettin.

1071 2.–4.	1073 2.–4	1075 2.–4.	Stationen.	1072 2.–4.	1074 2.–4.	1076 2.–4.	1084 2.–4.
4 50	11 34	2 50	Abf. Neustettin . . Ank.	9 45	11 21	10 00	—
5 11	11 55	3 11	Küdde	9 23	11 05	9 40	—
5 35	12 15	3 31	Schönau	9 03	10 50	9 20	—
6 05	12 36	3 52	Baldenburg	8 42	10 34	8 59	—
6 28	12 59	4 15	Reinfeld	8 15	10 17	8 34	Ank.
7 01	1 26	4 40	Rummelsburg i. Pm.	7 54	10 03	8 13	6 26
7 23	1 48	5 02	Kaffzig	7 22	9 43	7 42	6 05
7 37	2 03	5 16	Pritzig	7 05	9 32	7 27	5 45
7 56	2 18	5 31	Techlipp	6 47	9 21	7 13	5 30
8 23	2 39	5 50	Hammermühle	6 28	9 07	6 55	5 06
8 37	2 53	6 04	Ank. Zollbrück . . Abf.	6 12	8 55	6 40	4 40
8 51	3 09	6 15	Abf. Zollbrück . . Ank.	6 05	8 51	6 15	2 58
9 15	3 28	6 33	Schlönwitz	5 42	8 33	5 56	2 31
9 29	3 38	6 43	Veddin	5 28	×8 23	5 45	.
9 42	3 48	6 53	Ank. Stolp . . . Abf.	5 15	8 13	5 35	2 00

Schlawe-Bütow. — Bütow-Schlawe.

1011 2.–4.	1001 2.–4.	1003 2.–4.	1005 2.–4.	Stationen.	1002 2.–4.	1004 2.–4.	1006 2.–4.	1010 2.–4.
4 00	5 05	11 25	5 50	Abf. Schlawe . . . Ank.	9 47	4 00	7 22	6 25
4 17	5 21	11 42	6 07	Quäsdorf	9 30	3 41	7 05	6 09
4 35	5 40	12 00	6 25	Ank. Zollbrück . . . Abf.	9 10	3 20	6 45	5 50
	6 14	12 15	6 35	Abf. Zollbrück . . . Ank.	8 40	3 03	6 10	
	6 34	12 35	6 56	Bartin	8 21	2 43	5 51	
	6 48	12 55	7 14	Gumenz	8 07	2 28	5 37	
	7 02	1 17	7 30	Sellin	7 56	2 15	5 24	
	7 16	1 32	7 46	Neucolziglow	7 39	1 57	5 03	
	7 33	1 50	8 02	Barnow	7 27	1 45	4 49	
	7 57	2 11	8 24	Borntuchen	7 04	1 26	4 23	
	8 13	2 25	8 40	Damerkow	6 49	1 13	4 08	
	8 26	2 38	8 55	Ank. Bütow . . . Abf.	6 36	1 00	3 55	

(Marienb.)-Simonsdorf-Tiegenhof. — Tiegenhof-Simonsdorf-(Marienb.)

930 931 2.–4.	935 2.–4.	937 2.–4.	Stationen.	932 933 2.–4.	934 2.–4.	936 2.–4.
8 45	—	—	Abf. Marienburg . . Ank.	8 15	—	—
9 03	—	—	Ank. Simonsdorf . . Abf.	7 52	—	—
9 23	5 13	8 21	Abf. Simonsdorf . . Ank.	7 38	2 22	7 24
9 47	5 30	8 45	Tralau	7 18	2 02	7 06
10 03	5 39	9 01	Neuteich	7 06	1 50	6 55
10 21	5 52	9 19	Marienau	6 44	1 28	6 34
10 34	6 01	9 32	Ank. Tiegenhof . . Abf.	6 30	1 14	6 21

Stargard i. P.-Callies-Schneidemühl. — Schneidemühl-Callies-Stargard i. P.

977 u. 978 2.–4.	979 u. 980 2.–4.	981 2.–4.	984 2.–4.	Stationen.	971 u. 972 2.–4.	973 u. 974 2.–4.	975 2.–4.	976 2.–4.
6 58	3 22	9 09	—	Abf. Stargard i. P. . Ank.	8 42	2 32	—	8 20
7 11	3 35	9 22	—	Ank. Wulkow . . . . Abf.	8 29	2 19	—	8 07
7 14	3 36	9 25	—	Abf. Wulkow . . . Ank.	8 28	2 16	—	7 45
7 28	3 48	9 39	—	Pansin	8 18	2 03	—	7 32
7 40	3 58	9 51	—	Barskewitz	8 09	1 51	—	7 20
8 00	4 12	10 08	—	Tornow	7 56	1 34	—	7 03
8 15	4 25	10 23	—	Stolzenhagen	7 39	1 19	—	6 48
8 27	4 36	10 35	—	Falkenwalde	7 29	1 07	—	6 36
8 44	4 52	10 52	—	Reetz	7 19	12 55	—	6 24
8 56	5 03	11 04	—	Steinberg	7 08	12 36	—	6 03
9 07	5 13	11 15	—	Hassendorf	6 59	12 25	—	5 52
9 28	5 30	11 36	—	Gutsdorf	6 43	12 04	—	5 31
9 40	5 40	11 48	—	Ank. Callies . . . Abf.	6 32	11 51	—	5 18
10 04	5 46	—	5 15	Abf. Callies . . . Ank.	6 11	11 11	7 22	—
10 19	5 57	—	5 30	Balster	6 02	10 58	7 09	—
10 39	6 11	—	5 49	Crampe	5 48	10 38	6 43	—
10 48	6 19	—	5 58	Schulzendorf	5 41	10 26	6 40	—
11 05	6 29	—	6 15	Tütz	5 32	10 14	6 28	—
11 26	6 43		6 36	Harmelsdorf	5 18	9 51	5 59	
11 42	6 54	982	6 52	Stranz	5 07	9 33	5 41	983
†11 54	†7 04	2–4	†7 04	Alte-Eiche	†4 58	†9 21	†5 29	2–4
12 06	7 13		7 16	Ank. Dt. Krone . . Abf.	4 48	9 08	5 16	
12 18	7 25	5 38	7 28	Abf. Dt. Krone . . Ank.	4 39	8 59	5 00	10 25
12 34	7 42	5 54	7 44	Breitenstein	4 25	8 45	4 46	10 10
12 43	7 52	6 02	7 53	Schrotz	4 17	8 37	4 38	10 02
1 00	8 11	6 18	8 19	Wittenberg i. W.	4 00	8 20	4 21	9 46
1 28	8 39	6 47	8 48	Ank. Schneidemühl Abf.	3 28	7 49	3 48	9 15

†) In Alte-Eiche halten die Züge erst vom 1. April 1897 ab.

Berent-Hohenstein i. Westpr. — Hohenstein i. Westpr.-Berent.

1031 2.–4.	1033 2.–4.	1035 2.–4.	Stationen.	1032 2.–4.	1034 2.–4.	1036 2.–4.
4 10	11 07	5 05	Abf. Berent . . . . Ank.	9 19	4 21	10 23
4 21	11 18	5 16	Klinsch	9 09	4 11	10 13
4 34	11 32	5 29	Barkoschin	8 55	3 57	10 00
4 50	11 48	5 45	Gr. Liniewo	8 37	3 41	9 44
5 03	12 01	5 58	Gladau	8 22	3 28	9 31
5 28	12 26	6 24	Schöneck i. Wpr.	7 57	3 07	9 10
5 48	12 46	6 44	Klein Golmkau	7 28	2 42	8 45
6 00	1 08	7 06	Sobbowitz	7 12	2 29	8 33
6 17	1 25	7 24	Ank. Hohenstein i. Wpr. Abf.	6 47	2 10	8 15

Marienburg-Mlawa. — Mlawa-Marienburg.

11 2.–4.	1 1.–4.	3 1.–4.	1.–4. †2.–4.	Stationen. *Marienburg-Mlawkaer Bahn.*	2 1.–4.	4 1.–4.	2.–4.	6 1.–4.
—	9 39	5 30	8 40	Abf. Marienburg . . . Ank.	7 50	11 18	—	7 09
—	9 58	× 5 49	× 9 04	Dt. Damerau	× 7 27	11 03	—	6 49
—	10 12	6 05	9 25	Mlecewo	7 08	10 52	—	6 33
—	10 32	6 26	9 53	Nikolaiken	6 42	10 35	—	6 13
—	11 00	6 55	10 29	Riesenburg	6 11	10 18	—	5 48
—	11 20	7 15	10 55	Rosenberg	5 36	9 58	—	5 23
—	×11 34	×7 28	×11 13	Charlottenwerder	×5 14	×9 45	—	×5 05
—	11 47	7 41	11 31	Sommerau	4 55	9 34	—	4 49
—	12 02	7 56	11 52	Dt. Eylau Stadt	4 36	9 23	—	4 33
—	12 09	8 03	12 00	Ank. Dt. Eylau . . . Abf.	4 21	9 15	—	4 21
10 05	12 22	8 20	†5 17	Abf. Dt. Eylau . . . Ank.	9 51	8 45	8 03	4 10
10 25	.	.	5 36	Alteiche	.	.	7 49	.
10 50	12 50	8 49	6 04	Weissenburg i. Wpr.	9 25	8 19	7 26	3 44
11 06	1 04	9 02	6 20	Ank. Zajonskowo . . Abf.	9 09	8 00	7 06	3 26
—	1 08	9 07	6 25	Abf. Zajonskowo . . Ank.	9 07	7 55	—	3 22
—	1 27	9 28	6 52	Montowo	8 55	7 43	—	3 10
—	1 51	9 50	7 23	Rybno	8 27	7 15	—	2 42
—	2 19	10 16	7 54	Koschlau	8 03	6 51	—	2 18
—	2 57	10 48	8 24	Soldau	7 28	6 14	—	1 40
—	3 21	11 10	An	Ank. Illowo . . . . Abf.	6 48	5 44	—	1 10
—	—	—	—	Abf. Illowo . . . . Ank	—	—	—	—
—	—	—	—	Ank. Mlawa . . . . Abf.	—	—	—	—

Prostken-Königsberg. — Königsberg-Prostken.

307 2.–4.	305 1.–4.	1 1.–3.	303 3 1.–4.	Stationen. *Ostpr. Südbahn.*	308 2–4.	2 1.–3.	6 306 1.–4.	304 1.–4.
12 49	2 02	8 50	4 52	Abf. Prostken . . . . Ank	10 19	2 38	8 58	6 30
1 15	2 27	9 08	5 18	Ank. Lyck . . . . . Abf.	9 53	2 20	8 32	6 02
1 21	2 33	9 14	5 26	Abf. Lyck . . . . . Ank	9 47	2 14	8 24	5 56
1 59	3 12	9 39	6 07	Jucha	9 14	1 54	7 51	5 26
2 21	3 33	9 54	6 32	Widminnen	8 49	1 35	7 25	5 00
3 01	4 11	10 22	7 13	Lötzen	8 15	1 11	6 51	4 27
3 29	4 38	10 42	7 42	Stürlack	7 41	12 49	6 21	3 55
4 03	5 11	11 06	8 16	Rastenburg	7 11	12 28	5 54	3 27
4 28	5 34	11 23	8 40	Tolksdorf	6 40	12 07	5 26	2 57
4 45	5 50	11 35	8 58	Ank. Korschen . . . . Abf.	6 20	11 54	5 09	2 39
—	6 16	11 55	9 15	Abf. Korschen . . . . Ank	—	11 36	4 50	2 28
—	6 28	12 05	9 25	Wormen ×	—	11 27	4 41	2 14
—	6 41	12 16	9 37	Wöterkeim	—	11 16	4 30	1 58
—	7 01	12 34	9 56	Bartenstein	—	11 03	4 17	1 39
—	7 18	12 48	10 10	Glommen	—	10 47	3 59	1 15
—	7 36	1 03	10 28	Fr. Eylau	—	10 33	3 45	12 53
—	7 57	1 20	10 45	Schrombehnen	—	10 12	3 25	12 23
—	8 13	1 34	10 59	Tharau	—	10 00	3 13	12 04
—	8 21	1 41	11 06	Wickbold ×	—	9 53	3 06	11 54
—	8 43	2 01	11 26	Ank. Königsberg S. . Abf.	—	9 32	2 45	11 26

Stolp-Danzig. Danzig-Stolp.

47 1.—4.	23 1.—4.	21* 1.—3.	49 1.—4.	51 2.—4.	Stationen.	52 1.—4.	22 1.—3.	24* 1.—4.	50 1.—4.	42 2.-4.
5 45	11 59	3 59	7 00	12 05	Abf. Stolp . . . . Ank.	8 08	10 37	3 58	9 55	—
6 00	12 13	.	7 12	12 27	Jeseritz	7 57	10 26	3 47	9 44	—
6 13	12 26	4 19	7 23	12 44	Hebron-Damnitz.	7 45	10 15	3 35	9 30	—
6 33	12 46	4 35	7 39	1 13	Pottangow . .	7 29	9 59	3 19	9 12	—
6 49	1 02	4 48	7 51	1 33	Lischnitz . . .	7 13	9 43	3 02	8 52	—
7 01	1 13	4 59	8 00	1 43	Lauenburg i. Pm.	7 05	9 35	2 55	8 43	—
7 14	1 25	5 10	8 11	Ank.	Goddentow-Lanz	6 51	9 22	2 41	8 29	—
7 25	1 35	5 19	8 20	43	Gr. Boschpol .	6 41	9 13	2 32	8 19	—
7 39	1 48	5 30	8 31	2—4	Lusin	6 28	9 03	2 21	8 01	—
7 55	2 04	5 43	8 45	6 10	Neustadt i. Wstpr.	6 12	8 48	2 06	7 45	10 45
8 07	2 16	5 53	8 55	6 22	Rheda i. Wstpr.	6 00	8 36	1 54	7 27	10 34
8 13	2 23	6 00	9 01	6 30	Rahmel . . .	5 53	8 29	1 47	7 19	10 27
8 22	2 32	6 08	9 09	6 39	Kielau . . .	5 44	8 21	1 38	7 10	10 18
8 31	2 40	.	9 15	6 48	Gdingen . . .	5 36	8 12	1 30	7 01	10 09
8 39	2 48	6 20	9 23	6 56	Kl. Katz . . .	5 29	8 05	1 23	6 52	10 01
8 50	3 00	6 27	9 30	7 10	Zoppot	5 21	7 57	1 15	6 43	9 53
8 56	3 06	6 33	9 36	7 16	Oliva	5 15	7 49	.	6 35	9 45
9 03	3 13	6 40	9 43	7 23	Langfuhr . . .	5 08	7 42	.	6 28	9 38
9 10	3 20	6 47	9 50	7 30	Ank. Danzig . . . . Abf.	5 00	7 35	1 00	6 20	9 30

*) Die Züge 21 und 24 sind vom Vorortverkehr ausgeschlossen.

Carthaus-Praust-Danzig. Danzig-Praust-Carthaus.

971 2.-4.	975 2.-4.	977 2.-4.	Stationen.	974 2.-4.	976 2.-4.	980 2.-4.
5 06	11 30	4 55	Abf. Carthaus i. Wpr. . Ank.	9 25	4 10	10 25
5 18	11 42	5 07	Seeresen	9 09	3 54	10 13
5 35	11 59	5 24	Zuckau	8 48	3 33	9 57
5 47	12 11	5 36	Altemühle . . .	8 34	3 19	9 45
6 06	12 32	5 57	Lappin	8 17	3 02	9 31
6 17	12 44	6 10	Kahlbude . . .	8 02	2 47	9 18
6 27	12 55	6 22	Bölkau	7 50	2 35	9 08
6 41	1 10	6 37	Strasch.-Prangsch.	7 35	2 20	8 54
6 50	1 19	6 46	Gischkau . . .	7 26	2 11	8 45
7 02	1 31	6 58	Ank. Praust . . . . Abf.	7 13	1 58	8 32
7 05	—	7 05	Abf. Praust . . . . Ank.	6 55	—	8 10
7 14	—	7 14	Gute Herberge .	6 46	—	8 01
7 19	—	7 19	Ohra	6 41	—	7 56
7 25	—	7 25	Ank. Danzig . . . . Abf.	6 35	—	7 50

Danzig-Dirschau. Dirschau-Danzig.

41 1.—4.	43 1.—4	45 1.—4	47 1.—4	23 1.—4	21 1.—4	49 1.—4.	Stationen.	22 1.—4.	46 1.—4.	24 1.—4.	48 1.—4.	50 1.—4.	42 1.—4.	44 1.—4.
4 45	8 05	11 00	1 30	3 45	7 01	10 10	Abf. Danzig . . . . . . Ank.	7 01	9 50	12 48	2 15	5 25	8 44	12 10
.	.	.	1 35	.	.	.	Ohra	.	.	.	.	.	.	.
4 53	.	.	1 41	.	.	10.18	Guteherberge	.	.	.	2 06	.	.	12 02
.	.	.	.	.	.	.	St. Albrecht	.	.	.	.	.	.	.
5 00	e8 17	e11 14	1 48	e3 57	7 16	10 24	Ank. Praust . . . . . Abf.	a6 49	a9 35	a12 36	1 57	a5 13	8 30	11 54
5 01	e8 18	e11 15	1 50	e3 58	7 18	10 25	Abf. Praust . . . . . Ank.	a6 47	a9 34	a12 35	1 55	a5 12	8 29	11 53
5 09	8 26	.	1 59	.	7 26	10 33	Kleschkau	6 40	9 26	.	1 46	5 05	8 22	11 46
5 16	8 33	11 28	2 06	4 11	7 33	10 39	Ank. Hohenstein i. Wstpr. . Abf.	6 33	9 18	12 23	1 37	4 58	8 14	11 38
5 17	8 34	11 29	2 08	4 12	7 35	10 40	Abf. Hohenstein i. Wstpr. . Ank.	6 32	9 17	12 22	1 35	4 57	8 13	11 37
5 31	8 43	11 42	2 22	4 26	7 49	10 53	Ank. Dirschau . . . . . Abf.	6 20	9 03	12 09	1 19	4 45	8 00	11 23

Danzig-Praust. Vorortzüge. Praust-Danzig.

221 2.—4	223 2.—4	225 2.—4.	227 2.—4.	231 2.—4.	233 2.—4.	235 2.—4.	Stationen.	220 2.—4	222 2.—4.	224 2.—4.	226 2.—4.	228 2.—4.	232 2.—4.	234 2.—4.	236 2.—4.
6 35	7 35	10 35	12 35	3 28	6 35	7 50	Abf. Danzig . . . . . . Ank.	5 30	7 25	9 25	12 00	3 20	5 40	7 25	9 25
6 41	7 41	10 41	12 41	3 34	6 41	7 56	Ohra	5 24	7 19	9 19	11 54	3 14	5 34	7 19	9 19
6 46	7 46	10 46	12 46	3 39	6 46	8 01	Guteherberge	5 19	7 14	9 14	11 49	3 09	5 29	7 14	9 14
6 49	7 49	10 49	12 49	3 42	6 49	8 04	St. Albrecht	5 16	7 11	9 11	11 46	3 06	5 26	7 11	9 11
6 55	7 55	10 55	12 55	3 48	6 55	8 10	Ank. Praust . . . . . . Abf.	5 10	7 05	9 05	11 40	3 00	5 20	7 05	9 05

Zoppot-Danzig.

Stationen.	401 2.—4.	403 2.—4.	407 2.—4.	411 2.—4.	413 2.—4.	415 2.—4.	419 2.—4	421 2.—4.	423 2.—4.	425 2.—4.	427 2.—4.	433 2.—4.
Zoppot . . . . Abf.	6 10	8 10	10 10	12 10	1 10	2 10	4 10	5 10	6 10	7 10	8 10	11 10
Oliva	6 16	8 16	10 16	12 16	1 16	2 16	4 16	5 16	6 16	7 16	8 16	11 16
Langfuhr . . .	6 23	8 23	10 23	12 23	1 23	2 23	4 23	5 23	6 23	7 23	8 23	11 23
Danzig . . . . Ank.	6 30	8 30	10 30	12 30	1 30	2 30	4 30	5 30	6 30	7 30	8 30	11 30

Danzig-Zoppot.

Stationen.	406 2.—4.	410 2.—4	412 2.—4	414 2.—4	416 2.—4.	418 2.—4.	420 2.—4.	422 2.—4.	426 2.—4	428 2.—4.	432 2.—4.	434 2.—4.
Danzig . . . . Abf.	9 30	11 30	12 30	1 30	2 30	3 30	4 30	5 30	7 30	8 30	10 30	11 40
Langfuhr . . .	9 37	11 37	12 37	1 37	2 37	3 37	4 37	5 37	7 37	8 37	10 37	11 47
Oliva	9 44	11 44	12 44	1 44	2 41	3 44	4 44	5 44	7 44	8 44	10 44	11 54
Zoppot . . . . Ank.	9 50	11 50	12 50	1 50	2 50	3 50	4 50	5 50	7 50	8 50	10 50	12 00

Königsberg-Pillau. Pillau-Königsberg.

331 1—4	7 1—4	9 1—3	309 1—4	Stationen. Ostpr. Südbahn.	8 1—4	10 1—3	310 1-4	332 2—4
Verkehrt Mittw. u. Sonnab. nicht.	9 30	3 30	10 30	Abf. Königsbrg Liz. Ank.	7 43	2 14	9 50	Verkehrt Mittw. u. Sonnab. nicht.
	× 9 39	×3 39	10 42	Juditten ×	×7 34	2 05	9 39	
	9 48	3 49	10 54	Methgethen	7 26	1 57	9 28	
	× 9 58	×3 59	×11 09	Lindenau ×	×7 14	×1 44	×9 12	
	10 07	4 08	11 24	Powayen .	7 07	1 37	9 01	
	10 22	4 23	11 46	Ank. Fischhausen Abf.	6 51	1 21	8 34	
6 52	10 24	4 26	11 52	Abf. Fischhausen Ank.	6 49	1 19	8 28	4 16
7 08	10 35	4 37	12 09	Neuhäuser .	6 39	1 09	8 13	4 01
7 19	10 43	4 45	12 20	Ank. Pillau . . . Abf.	6 30	1 00	7 59	3 48

Mohrungen-Wormditt. Wormditt-Mohrungen.

731 2.—4.	733 2—4.	735 2—4.	Stationen.	732 2.—4.	734 2.—4.	736 2.—4.
5 04	10 49	8 12	Abf. Mohrungen . . Ank.	7 55	4 57	11 35
×5 14	×10 59	×8 19	Schertingswalde	×7 45	×4 50	×11 25
5 24	11 08	8 28	Gr. Hermenau .	7 36	4 42	11 16
5 42	11 26	8 42	Liebstadt . . .	7 18	4 28	10 58
5 57	11 41	8 54	Sportehnen . .	7 01	4 16	10 41
6 07	11 51	9 02	Oberhaide . . .	6 50	4 08	10 30
6 15	11 59	9 09	Ank Wormditt . . Abf.	6 40	4 00	10 20

Danzig hohe Thor—Neufahrwasser. Vorortzüge. Neufahrwasser—Danzig hohe Thor.

Stationen.	240 2.-4.	242 2.-4.	244 2.-4.	246 2.-4.	248 2.-4.	250 2.-4.	254 2.-4.	256 2.-4.	258 2.-4.	260 2.-4.	264 2.-4.	266 2.-4.	268 2.-4.	270 2.-4.	272 2.-4.	274 2.-4.
Abf. Danzig hohe Thor	5 35	6 35	7 35	8 35	9 35	10 35	12 35	1 35	2 35	3 35	5 35	6 35	7 35	8 35	9 35	11 00
Neuschottland	5 41	6 41	7 41	8 41	9 41	10 41	12 41	1 41	2 41	3 41	5 41	6 41	7 41	8 41	9 41	11 06
Brösen .	5 47	6 47	7 47	8 47	9 47	10 47	12 47	1 47	2 47	3 47	5 47	6 47	7 47	8 47	9 47	11 12
An Neufahrwasser	5 50	6 50	7 50	8 50	9 50	10 50	12 50	1 50	2 50	3 50	5 50	6 50	7 50	8 50	9 50	11 15

Stationen.	241 2.-4.	243 2.-4.	245 2.-4	247 2.-4.	249 2.-4.	253 2.-4.	255 2.-4	257 2.-4.	259 2.-4.	263 2.-4.	265 2.-4.	267 2.-4.	269 2.-4.	271 2.-4.	273 2.-4.	275 2.-4.
Danzig hohe Thor Ank.	6 25	7 25	8 25	9 25	10 25	12 25	1 25	2 25	3 25	5 25	6 25	7 25	8 25	9 25	10 25	11 35
Neuschottland .	6 19	7 19	8 19	9 19	10 19	12 19	1 19	2 19	3 19	5 19	6 19	7 19	8 19	9 19	10 19	11 29
Brösen . .	6 13	7 13	8 13	9 13	10 13	12 13	1 13	2 13	3 13	5 13	6 13	7 13	8 13	9 13	10 13	11 23
Neufahrwasser Abf.	6 10	7 10	8 10	9 10	10 10	12 10	1 10	2 10	3 10	5 10	6 10	7 10	8 10	9 10	10 10	11 20

Ruhnow-Konitz. — Konitz-Ruhnow.

1103 u. 1107 2.—4.	1105 2.—4.	1109 2.—4.	1111 u. 1101 2.—4	Stationen.	1102 u. 1110 2.—4.	1104 2.—4.	1106 2.—4.	1108 2.—4.
4 40	8 35	2 00	8 42	Abf. Ruhnow . . . Ank.	7 42	1 39	7 02	11 20
4 51	8 43	2 12	8 50	Wangerin . .	7 35	1 32	6 52	11 11
·	8 55	2 26	9 01	Henkenhagen .	×7 22	1 20	6 24	·
·	×9 09	2 45	×9 16	Janikow . .	×7 07	×1 05	6 01	·
5 38	9 18	3 05	9 25	Dramburg . .	7 00	12 58	5 50	10 28
6 10	9 41	3 45	9 50	Falkenburg .	6 36	12 34	5 05	9 56
6 30	9 56	4 04	10 06	Heinrichsdorf i P.	6 19	12 17	4 30	9 33
6 53	10 10	4 29	10 20	Tempelburg .	6 06	12 04	4 12	9 16
×7 07	×10 20	4 42	×10 30	Schwarzsee . .	×5 52	×11 51	3 48	8 51
7 21	10 31	4 56	10 42	Lubow . . .	5 42	11 41	3 34	8 36
7 44	10 48	5 17	10 58	Eulenburg . .	5 26	11 25	3 13	8 11
×8 07	11 05	5 39	×11 14	Gellin . . .	5 08	×11 08	2 50	7 46
8 22	11 16	5 54	11 26	Ank. Neustettin . . Abf.	4 56	10 57	2 35	7 30
2 20	11 30	6 08	5 55	Abf. Neustettin . . Ank.	10 59	8 28	11 16	5 42
×2 30	×11 38	×6 18	×6 05	Stadtwald . .	×10 48	8 18	×11 08	5 32
2 59	11 57	6 45	6 34	Hammerstein .	10 23	7 53	10 50	5 08
3 29	12 20	7 15	7 18	Bärenwalde .	9 52	7 20	10 27	4 37
3 43	×12 30	7 29	7 32	Bischofswalde .	×9 38	7 04	×10 16	4 23
4 12	12 49	7 57	8 07	Schlochau . .	9 13	6 38	9 58	3 58
×4 29	×1 02	×8 14	×8 24	Dt. Briesen . .	×8 55	6 16	×9 44	3 36
4 44	1 14	8 29	8 39	Ank. Konitz . . . Abf.	8 40	6 00	9 32	3 20

Konitz-Laskowitz-Graudenz. — Graudenz-Laskowitz-Konitz.

701 u. 751 2.—4.	703*) u. 753 2.—4.	755 2.—4.	705 u. 757 2.—4.	707 u. 759 2.—4	Stationen.	704*) 2.—4.	702 u. 750 2.—4.	706 u. 752 2.—4.	708*) u. 756 2.—4.	710 u. 758 2.—4.
5 00	9 40	—	3 15	7 05	Abf. Konitz . Ank.	8 30	9 29	1 24	—	11 35
5 18	10 08	—	3 33	7 23	Frankenh.	8 03	9 12	1 07	—	11 18
5 31	10 28	—	3 46	7 36	Sehlen .	7 36	8 59	12 54	—	×11 05
5 44	10 46	—	3 59	7 49	Ank. Tuchel Abf.	7 15	8 45	12 40	—	10 51
5 46	11 15	—	4 01	7 51	Abf. Tuchel Ank.	—	8 44	12 38	5 50	10 49
6 05	11 50	—	4 20	8 10	P.-Cekzin	—	8 26	12 20	5 24	10 31
6 14	12 12	—	4 29	8 19	Lindenb.	—	8 16	12 10	5 06	10 22
6 30	12 42	—	4 45	8 35	Lnianno .		8 01	11 55	4 44	10 07
×6 37	×12 52	—	×4 52	8 42	Falkenh.	754	× 7 53	·	×4 09	·
6 44	1 11	—	4 59	8 49	Driczmin		7 47	11 42	4 01	9 54
7 04	1 42	—	5 19	9 09	Ank. Laskow. Abf.	2.—4.	7 26	11 21	3 15	9 33
7 33	11 23	3 05	5 40	9 36	Abf. Laskow. Ank.	1 48	7 08	10 22	5 25	9 13
7 41	11 31	×3 11	×5 47	9 44	Jezewo	1 41	7 01	×10 16	×5 18	9 06
7 52	11 42	×3 19	×5 57	9 55	Dubelno	1 30	6 50	×10 08	×5 08	8 55
8 04	11 54	3 29	6 09	10 07	Gruppe	1 18	6 38	9 59	4 57	8 43
8 12	12 02	×3 35	×6 17	10 16	Obergruppe	1 09	6 29	9 52	4 48	8 34
8 25	12 15	3 46	6 30	10 29	Ank. Graudenz Abf.	12 55	6 15	9 40	4 35	8 20

*) Die Züge 703, 704 und 708 verkehren nur Werktags.

Graudenz-Illowo. — Illowo-Graudenz.

803 2.—4.	805 2.—4.	807 2.—4.	809 u. 801 2.—4.	Stationen.	802 2.—4.	804 2.—4.	806 2.—4.	808 2.—4
6 50	10 50	3 01	8 05	Abf. Graudenz . . . Ank.	9 22	5 17	7 38	10 22
7 10	11 14	3 17	8 21	Nitzwalde . . .	9 07	4 58	7 18	10 03
7 26	11 36	3 27	8 31	Melno	8 57	4 45	7 00	9 50
7 42	12 00	3 39	8 43	Lindenau i. Wpr.	8 45	4 30	6 29	9 35
7 50	×12 08	×3 45	×8 48	Fürstenau . . .	8 38	4 23	6 16	9 27
8 06	12 24	3 57	9 00	Ank. Jablonowo . . . Abf.	8 25	4 06	6 00	9 10
8 26	12 54	4 10	9 10	Abf. Jablonowo . . . Ank.	8 08	3 44	5 30	8 48
8 44	1 16	4 27	9 28	Konojad . . .	7 51	3 26	5 13	8 32
9 02	1 39	4 45	9 47	Najmowo . . .	7 29	3 08	4 50	8 14
9 19	1 57	5 02	10 04	Ank. Strasburg i. Wpr. Abf.	7 09	2 50	4 28	7 56
9 27	—	5 07	5 45	Abf. Strasburg i. Wpr. Ank.	6 54	2 40	—	7 50
9 38	—	5 17	×5 56	Broddydamm .	6 44	2 30	—	7 40
10 02	—	5 41	6 22	Radosk	6 20	2 06	—	7 16
×10 13	—	×5 52	×6 35	Guttowo . . .	×6 00	1 54	—	7 04
10 26	—	6 06	6 53	Klonowo . . .	5 48	1 42		6 52
10 47	—	6 32	7 24	Lautenburg i. Wpr.	5 29	1 25	810	6 35
11 13	—	6 58	7 55	Heinrichsd.-Ruttk.	4 53	12 47		6 05
11 38	—	7 23	8 22	Ank. Soldau . . . . . Abf	4 25	12 20	2.—4.	5 35
11 45	—	7 30	9 00	Abf. Soldau . . . Ank	—	10 35	11 10	—
12 10	—	8 55	9 30	Ank. Illowo . . . . Abf	—	10 10	11 50	—

Soldau-Allenstein. — Allenstein-Soldau.

751 2.—4.	753 2.—4.	755 2.—4.	Stationen.	752 2.—4.	754 2.—4.	756 2.—4.
—	10 15	3 05	Abf. Illowo . . . . Ank.	9 30	1 38	11 10
4 40	11 00	3 35	Abf. Soldau . . . . Ank.	8 50	1 08	10 43
×4 54	×11 22	×3 49	Schönwiese . .	×8 31	×12 54	×10 23
5 06	11 41	4 01	Schläfken . . .	8 16	12 42	10 07
5 27	12 22	4 22	Neidenburg . .	7 53	12 25	9 45
×5 35	×12 31	×4 30	Neidenburg(Stdtw.)	×7 37	×12 15	× 9 28
5 46	12 46	4 41	Gutfeld	7 24	12 05	9 14
×5 54	×12 56	×4 49	Bujaken	×7 13	×11 56	× 9 04
6 05	1 11	5 00	Waplitz	7 00	11 46	8 50
6 22	1 33	5 17	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	6 36	11 29	8 23
6 28	1 43	5 23	Abf. Hohenstein i. Opr. Ank.	6 26	11 26	8 15
6 38	1 56	5 33	Grieslienen . . .	6 14	11 17	8 03
6 49	2 12	5 44	Stabigotten . . .	6 00	11 06	7 49
7 00	2 24	5 55	Ganglau	5 45	10 55	7 36
×7 08	× 2 34	×6 03	Cross Bertung . .	×5 35	×10 47	× 7 26
7 24	2 54	6 19	Allenstein Vorst. .	5 15	10 32	7 05
7 29	3 00	6 24	Ank. Allenstein . . . . Abf.	5 08	10 26	6 58

Thorn-Marienburg. — Marienburg-Thorn.

207 2.-4.	201 2.—4.	203 2.-4.	209 u. 211 2.—4.	205 2.-4.	Stationen.	208 u. 214 2.—4.	202 2.-4.	210 u. 212 2.—4	204 2.-4.	206 2.—4.
—	6 33	10 37	2 02	5 45	Abf. Thorn Hptbhf. . Ank.	—	11 30	8 30	5 08	10 10
—	6 39	10 43	2 10	5 51	Thorn Stadt . .	—	11 25	8 23	5 02	10 05
—	6 45	10 49	2 19	5 58	Mocker i. Wpr. .	—	11 19	8 15	4 56	9 58
—	7 01	11 05	2 41	6 19	Ostaszewo . . .	—	11 03	7 51	4 38	9 37
—	7 16	11 21	3 02	6 40	Ank. Culmsee . . . . Abf.	—	10 47	7 25	4 19	9 15
—	7 23	11 24	3 17	6 44	Abf. Culmsee . . . Ank	—	10 45	7 10	4 17	9 05
—	7 37	11 38	3 36	6 58	Wrotzlawken . .	—	10 32	6 52	4 03	8 52
—	7 48	11 49	3 51	7 09	Ank. Kornatowo . . . Abf.	—	10 20	6 31	3 51	8 40
—	7 52	11 53	4 00	7 12	Abf. Kornatowo . . . Ank	—	10 16	6 21	3 46	8 36
—	8 05	12 07	4 24	7 24	Gottersfeld . . .	—	10 05	6 05	3 34	8 25
—	8 23	12 27	4 49	7 43	Mischke . . .	—	9 47	5 34	3 13	8 07
—	8 34	12 40	5 06	7 54	Ank. Graudenz . . . Abf.	—	9 35	5 17	3 01	7 55
—	8 39	12 58	4 00	8 00	Abf. Graudenz . . . Ank.	6 44	9 28	12 37	2 56	7 50
—	8 51	1 13	4 16	×8 11	Wossarken . . .	6 28	×9 17	.	×2 45	×7 39
—	9 04	1 27	4 33	8 24	Roggenhausen . .	6 11	9 05	12 07	2 33	7 28
—	9 17	1 40	4 49	8 36	Ank. Garnsee . . . . Abf.	5 55	8 51	11 51	2 20	7 15
—	9 19	1 42	4 50	8 38	Abf. Garnsee . . . . Ank.	5 54	8 47	11 50	2 19	7 14
—	9 39	2 02	5 14	8 55	Sedlinen . . .	5 31	8 30	11 28	2 01	6 58
—	9 56	2 17	5 34	9 10	Ank. Marienwerder . . Abf.	5 10	8 14	11 07	1 44	6 42
6 00	10 00	2 21	5 38	9 14	Abf. Marienwerder . . Ank.	10 2[illegible]	8 10	11 03	1 40	6 3[illegible]
6 21	10 17	2 37	6 00	9 29	Rachelshof . . .	9 59	7 55	10 43	1 25	6 24
6 33	10 29	2 47	6 13	9 40	Rehhof	9 45	7 45	10 30	1 15	6 14
6 58	10 49	3 07	6 38	10 01	Stuhm	9 14	7 25	10 05	12 56	5 54
7 15	11 00	3 18	6 52	10 12	Braunswalde . .	8 50	7 14	9 51	12 45	5 43
7 35	11 14	3 32	7 11	10 26	Ank. Marienburg . . Abf.	8 28	6 58	9 32	12 30	5 28

Culm-Kornatowo. — Kornatowo-Culm.

871 2.—4.	873 2.—4.	875 2.—4.	877 2.—4.	879* 2.—4.	Stationen.	872 2.—4.	874 2.—4	876 2.—4.	878 2.—4.	880* 2.—4.
5 43	9 30	2 56	6 25	8 00	Abf. Culm . . . Ank.	8 36	12 36	4 42	9 22	7 47
5 57	9 44	3 10	6 39	8 11	Stolno . . .	8 23	12 23	4 29	9 09	7 37
6 13	×10 00	×3 26	6 55	8 24	Kamlarken .	8 07	×12 07	4 13	×8 53	7 24
6 23	10 10	3 36	7 05	8 32	Ank. Kornatowo . Abf	7 56	11 56	4 02	8 42	7 15

* Die Züge 879 und 880 verkehren nur für die Zeit, während welcher die Ueberfahrt über die Weichsel unterbrochen ist.

Garnsee-Lessen. — Lessen-Garnsee.

911 2.—4.	913 2.—4.	915 2.—4.	Stationen.	912 2.—4.	914 2.—4.	916 2.—4.
9 27	2 24	8 42	Abf. Garnsee . . . . Ank.	8 40	1 23	7 05
9 57	2 54	9 12	Schönbrück . .	8 11	12 54	6 36
10 10	3 07	9 24	Wiedersee . .	7 59	12 42	6 24
10 29	3 26	9 42	Ank. Lessen . . . . Abf.	7 40	12 23	6 05

Marienburg / Güldenboden -Maldeuten-Mohrungen-Allenstein u. zurück.

	705 2.-4.	701 2.—4.	707 2.—4.		709 2.—4.	Stationen.	704 2.—4.	712 2.-4.	706 2.—4.	714 2.-4.	710 2.—4.
	6 43	—	12 45	—	8 40	Abf. Marienburg Ank.	7 53	—	2 15	—	10 20
	6 59	—	1 06	—	8 56	Schroop . .	7 38	—	1 55	—	10 05
	7 08	—	1 17	—	9 05	Troop . .	7 29	—	1 44	—	9 56
	7 19	—	1 35	—	9 16	Grosswaplitz	7 18	Ank.	1 30	Ank.	9 45
	7 34	6 00	2 09	—	9 31	Christburg .	7 02	8 25	1 03	3 11	9 30
	7 52	6 18	2 32	—	9 49	Ank. Miswalde . Abf.	6 42	8 02	12 30	2 48	9 11
	7 55	—	2 55	—	9 53	Abf. Miswalde . Ank.	6 29	—	12 05	—	9 08
	8 08	—	3 11	—	10 06	Pollwitten .	6 17	—	11 48	—	8 56
	8 24	—	3 32	—	10 22	Ank. Maldeuten . Abf	6 00	—	11 23	—	8 39
	671 2.-4.	673 2.—4.	675 2.—4.	677 2.-4.			672 2.—4.	674 2.-4.	676 2.—4.	678 u. 708 2.-4.	
	7 31	10 28	2 54	6 45		Abf. Güldenboden Ank.	6 47	10 03	1 14	6 20	
	7 47	10 44	3 21	7 01		Pr. Holland	6 32	9 43	12 54	6 05	
	7 55	10 52	3 35	7 09		Neuendf.-Fri.	6 24	9 33	12 40	5 57	
	8 08	11 05	4 00	7 22		Grünhagen .	6 11	9 15	12 22	5 44	
	8 20	11 17	4 17	7 34		Ank. Maldeuten . Abf.	5 58	8 53	12 00	5 31	
703 2.-4.	705 2.-4.		707 2.—4.				704 2.—4.		706 2.—4.		
—	8 26	11 30	4 26	7 38	10 25	Abf. Maldeuten . Ank.	5 54	8 48	11 05	5 30	8 38
—	8 38	11 42	4 42	7 50	10 37	Grossbestend.	5 43	8 37	10 50	5 19	8 27
—	8 49	11 53	4 56	8 01	10 48	Ank. Mohrungen . Abf.	5 31	8 25	10 35	5 07	8 15
5 34	8 54	—	5 04	—	10 56	Abf. Mohrungen . Ank.	5 30	—	10 10	4 45	8 10
5 54	9 09	—	5 19	—	11 11	Horn . . .	5 16	—	9 52	4 31	7 56
6 17	9 26	—	5 36	—	11 28	Gr.Gemmern	4 59	—	9 25	4 14	7 39
6 34	9 36	—	5 46	—	11 38	Windtken .	4 48	—	9 12	4 03	7 28
6 51	9 49	—	5 59	—	11 51	Jonkendorf .	4 35	—	8 55	3 50	7 15
7 12	10 02	—	6 12	—	12 04	Göttkendorf	4 22	—	8 37	3 37	7 02
7 27	10 13	—	6 23	—	12 15	Allenst. Vrst.	4 11	—	8 21	3 26	6 51
7 33	10 18	—	6 28	—	12 20	Ank. Allenstein . Abf.	4 05	—	8 14	3 20	6 45

Königsberg-Labiau-Tilsit. / Tilsit-Labiau-Königsberg.

901 2.–4.	903 2.–4.	905 2.–4.	907 2.–4.	Stationen.	902 2.–4.	904 2.–4.	906 2.–4.	908 2.–4
—	5 49	12 36	8 19	Abf. Königsberg Ostbf. Ank.	7 49	10 33	6 58	—
—	6 06	12 48	8 33	Mittelhufen	7 35	×10 22	6 44	—
—	× 6 10	×12 51	× 8 37	Vorderhufen	× 7 32	×10 20	× 6 40	—
—	× 6 15	×12 55	× 8 42	Tragheimer Palve	× 7 28	×10 17	× 6 35	—
—	6 22	1 00	8 48	Ank. Rothenstein i. Opr. Abf.	7 22	10 12	6 28	—
—	—	12 00	7 00	Abf. Cranz Ank.	—	—	—	—
—	6 24	1 02	8 50	Abf. Rothenstein i. Opr. Ank.	7 16	10 10	6 26	—
—	× 6 35	× 1 11	× 9 01	Kleinheide	× 7 04	×10 02	× 6 15	—
—	6 48	1 20	9 13	Neuhausen i. Opr.	6 52	9 54	6 02	—
—	× 6 57	× 1 27	× 9 23	Conradswalde	× 6 39	× 9 46	× 5 51	—
—	7 12	1 36	9 38	Kuggen	6 28	9 38	5 40	—
—	7 29	1 49	9 55	Nautzken	6 08	9 25	5 19	—
—	7 47	2 03	10 13	Pronitten	5 50	9 11	5 01	—
—	× 7 56	2 11	×10 23	Kuth	× 5 40	9 03	× 4 51	—
—	8 07	2 19	10 34	Ank. Labiau Abf.	5 28	8 53	4 40	—
—	8 15	2 21	10 39	Abf. Labiau Ank.	5 22	8 48	4 30	—
—	× 8 26	× 2 29	×10 51	Stellinen	× 5 11	× 8 40	× 4 19	—
—	8 34	2 35	10 58	Schelecken	5 04	8 35	4 13	—
—	× 8 44	× 2 43	×11 10	Jorksdorf	× 4 52	× 8 26	× 4 02	—
—	8 55	2 52	11 22	Szargillen	4 40	8 18	3 52	—
—	× 9 11	× 3 05	×11 39	Alt Sternberg	× 4 22	× 8 04	× 3 35	Ank.
3 39	9 36	3 18	11 49	Mehlauken	4 11	7 56	3 25	10 38
× 3 47	× 9 43	× 3 23	Ank.	Uszballen	—	× 7 45	× 3 07	×10 31
4 01	9 57	3 34	—	Skaisgirren	—	7 35	2 52	10 17
4 20	×10 15	3 48	—	Wilhelmsbruch	—	7 20	2 30	× 9 58
4 48	10 43	4 07	—	Heinrichswalde	—	7 02	2 06	9 34
5 03	10 58	4 19	—	Gr. Brittannien	—	6 52	1 51	9 19
5 16	×11 10	4 29	—	Linkuhnen	—	6 33	1 29	8 57
× 5 25	×11 18	× 4 35	—	Alt-Weynothen	—	× 6 26	× 1 19	× 8 47
5 41	11 34	4 47	—	Ank. Tilsit Abf.	—	6 14	1 02	8 30

Elbing-Hohenst. i. Opr. / Hohenst. i. Opr.-Elbing.

629 2.–4.	623 2.–4	625 2.–4.	627 2.–4.	Stationen.	622 2.–4.	624 2.–4.	630 2.–4.	628 2.–4.
1 25	6 23	11 07	7 25	Abf. Elbing Ank.	7 56	1 17	4 14	10 35
1 44	6 42	11 22	7 45	Eschenhorst	7 38	12 59	3 56	10 15
1 56	6 54	11 32	7 57	Markushof	7 26	12 47	3 44	10 03
2 11	7 10	11 44	8 16	Alt Dollstädt	7 11	12 35	3 29	9 48
2 24	7 23	11 54	8 31	Blumenau	6 58	12 25	3 16	9 34
2 43	7 42	12 09	8 50	Ank. Miswalde Abf.	6 38	12 09	2 56	9 14
—	8 00	12 19	9 56	Abf. Miswalde Ank.	6 20	11 53	—	8 55
—	8 18	12 42	10 19	Saalfeld i. Opr.	5 59	11 32	—	8 39
621 2.–4.	8 35	1 04	10 41	Gr. Hanswalde	5 35	11 07	626 2.–4.	8 21
	8 54	1 29	11 05	Liebemühl	5 11	10 43		8 02
	9 13	1 53	11 29	Ank. Osterode i. Opr. Abf.	4 45	10 15		7 41
4 40	9 45	3 30	—	Abf. Osterode i. Opr. Ank.	—	8 22	2 01	7 18
5 05	10 10	3 55	—	Kraplau	—	7 59	1 38	6 55
5 22	10 27	4 12	—	Steffenswalde	—	7 42	1 21	6 38
5 36	10 40	4 26	—	Geierswalde	—	7 30	1 09	6 26
5 54	10 58	4 44	—	Mühlen i. Ostpr.	—	7 11	12 51	6 06
6 06	11 10	4 56	—	Lichteinen	—	6 59	12 39	5 54
6 20	11 24	5 10	—	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	—	6 45	12 25	5 40

Lyck-Insterburg. / Insterburg-Lyck.

851 2.–4.	853 2.–4.	855 2.–4.	Stationen.	852 2.–4.	854 2.–4.	856 2.–4.
3 21	9 50	5 21	Abf. Lyck Ank.	8 43	2 49	10 38
	×10 01	×5 31	Birkenwalde	×8 33	×2 39	×10 28
×3 41	×10 10	×5 39	Chelchen	8 24	×2 30	×10 20
3 51	10 20	5 48	Kiöwen	8 14	2 20	10 11
4 13	10 42	6 12	Marggrabowa	7 53	1 59	9 50
×4 29	10 58	6 28	Stooszneu	7 36	1 42	×9 33
4 41	11 10	6 41	Kowahlen	7 24	1 30	9 22
5 00	11 29	7 00	Gurnen	7 05	1 11	9 03
5 24	11 52	7 24	Goldap	6 45	12 51	8 43
5 40	12 08	7 39	Kuddern	6 25	12 31	8 23
5 51	12 19	7 50	Wiekischken	6 14	12 20	8 12
6 04	12 33	8 04	Darkehmen	6 02	12 08	8 00
×6 19	×12 48	8 19	Spirokeln	5 43	11 52	7 44
6 33	1 02	8 33	Södehnen	5 29	11 38	7 29
×6 47	1 16	8 47	Brödlauken	5 15	11 24	×7 14
7 03	1 32	9 08	Ank. Insterburg Abf.	4 58	11 07	6 55

Tilsit-Stallupönen. / Stallupönen-Tilsit.

957 2-4	951 2.-4.	953 2.-4.	955 2.-4.	959 2.-4.	Stationen.	958 2-4	952 2.-4.	954 2.-4.	956 2.-4.	960 2-4
4 40	6 12	12 30	5 25	8 35	Ab Tilsit An	5 50	8 47	3 53	8 16	9 45
5 00	6 27	12 50	5 40	8 55	Girschunen	5 31	8 33	3 33	7 57	9 26
5 10	6 40	1 02	5 54	9 05	Ragnit	5 20	8 24	3 22	7 46	9 15
An	6 53	1 18	6 07	An	Klapaten	Ab	8 11	3 04	7 28	Ab
	7 11	1 41	6 25		Naujeningk.		7 53	2 41	7 10	
	7 20	1 53	6 35		Lesgewangminnen		7 43	2 29	7 00	
	7 32	2 12	6 47		Rautenberg		7 34	2 18	6 51	
	7 43	2 25	6 58		Drozwalde		7 18	2 00	6 37	
963	7 51	2 37	7 06	965	Schorellen	962	7 09	1 49	6 29	964
2-4	×7 58	×2 45	×7 13	2.-4.	Schmilgen	2-4	×7 02	×1 41	×6 22	2-4
5 11	8 10	3 01	7 30	9 51	Pillkallen	4 39	6 50	1 26	6 10	9 24
5 28	8 24	3 18	7 47	9 51	Schwirgallen	4 23	6 32	1 08	5 47	9 08
5 50	8 41	3 40	8 03	10 13	An Stallupönen Ab	4 00	6 14	12 45	5 24	8 45

Königsberg-Braunsberg-Allenstein. / Allenstein-Braunsberg-Königsberg.

772 773 2.–4.	776 777 2.–4.	780 781 2.–4.	Stationen.	775 774 2.–4.	779 778 2.–4.	783 782 2.–4.
5 44	1 33	7 41	Abf. Königsberg Ostbf. Ank.	8 49	2 42	11 39
6 03	1 50	8 00	Seepothen	8 31	2 24	11 21
6 13	1 59	8 10	Kobbelbude	8 21	2 14	11 11
6 20	2 06	8 17	Perwilten	8 14	2 07	11 04
6 34	2 20	8 31	Kukehnen	8 00	1 53	10 50
6 49	2 38	8 48	Zinten	7 45	1 38	10 35
7 06	2 55	9 05	Tiefensee	7 27	1 20	10 16
7 17	3 06	9 16	Lichtenfeld	7 16	1 09	10 05
7 36	3 25	9 35	Ank. Mehlsack Abf.	6 56	12 49	9 45
801 2.–4.	803 2.–4.	805 2.–4.		802 2.–4.	804 2.–4.	806 2.–4.
5 39	2 02	8 34	Abf. Braunsberg Ank	8 31	1 40	11 03
6 05	2 28	8 50	Vogelsang i. Opr.	8 16	1 25	10 43
6 29	2 52	9 05	Hogendorf	8 01	1 10	10 24
6 52	3 15	9 22	Ank. Mehlsack Abf.	7 43	12 52	10 00
7 40	3 29	9 40	Abf. Mehlsack Ank.	6 51	12 45	9 40
7 53	3 42	9 54	Heinrikau	6 40	12 34	9 29
8 07	3 56	10 08	Ank. Wormditt Abf.	6 25	12 19	9 14
8 09	4 03	10 11	Abf. Wormditt Ank.	6 23	12 18	9 08
8 23	4 17	10 25	Arnsdorf i. Opr.	6 10	12 05	8 55
8 33	4 27	10 35	Regerteln	6 01	11 56	8 46
8 53	4 48	10 53	Guttstadt	5 44	11 39	8 29
9 09	5 04	11 09	Münsterberg i. Opr.	5 26	11 20	8 10
9 21	5 16	11 21	Buchwalde	5 14	11 08	7 58
9 36	5 31	11 36	Ank. Göttkendorf Abf.	4 58	10 52	7 42
9 37	5 32	11 37	Abf. Göttkendorf Ank.	4 57	10 51	7 41
9 49	5 44	11 49	Allenstein Vorst.	4 46	10 40	7 30
9 54	5 49	12 54	Ank Allenstein Abf.	4 40	10 34	7 24

Allenstein-Lyck. / Lyck-Allenstein.

823 2.–4.	825 2.–4.	827 2.–4.	829 2.–4	Stationen.	822 2.–4.	824 2.–4.	826 2.–4.	828 2.–4
4 46	11 06	3 34	6 38	Abf. Allenstein Ank.	9 05	1 11	6 15	12 12
5 04	11 29	3 52	7 01	Klaukendorf	8 48	12 47	5 58	11 48
5 16	11 44	4 04	7 16	Mertinsdorf	8 36	12 30	5 46	11 31
5 34	12 07	4 22	7 41	Passenheim	8 18	12 06	5 28	11 07
5 48	12 25	4 36	7 59	Grammen	8 03	11 47	5 13	10 49
6 05	12 47	4 53	8 22	Ank. Ortelsburg Abf.	7 45	11 24	4 55	10 26
6 11	12 50	4 58	8 28	Abf. Ortelsburg Ank.	7 40	11 21	4 44	10 21
6 25	1 08	5 12	8 46	Olschienen	7 27	11 04	4 31	10 01
6 40	1 29	5 27	9 05	Schwentainen	7 12	10 45	4 16	9 45
6 56	1 49	5 43	9 27	Puppen	6 55	10 25	4 00	9 24
7 23	2 24	6 11	10 02	Rudczanny	6 27	9 50	3 33	8 48
7 49	2 59	6 38	10 39	Ank. Johannisburg Abf.	6 00	9 15	3 05	8 11
7 53	3 02	6 43	—	Abf. Johannisburg Ank.	—	9 11	3 01	8 07
8 09	3 23	6 59	—	Gutten	—	8 52	2 46	7 48
8 30	3 46	7 20	—	Bialla	—	8 27	2 27	7 23
8 47	4 06	7 37	—	Drygallen	—	8 04	2 11	7 01
9 11	4 33	8 01	—	Baitkowen	—	7 34	1 49	6 31
9 25	4 50	8 15	—	Neuendorf i. Opr.	—	7 12	1 32	6 09
9 38	5 06	8 28	—	Ank. Lyck Abf.	—	6 54	1 18	5 51

Insterburg-Memel-Bajohren. / Bajohren-Memel-Insterburg.

101 1.–4.	103 1.–4.	553 2.–4.	105 1.–4	Stationen.	102 1.–4.	104 1.–4.	106 1.–4.	554 2.–4.	556 2.–4
4 54	10 56	2 51	7 07	Abf. Insterburg Ank.	7 09	1 32	6 28	9 04	—
5 08	11 10	3 12	7 22	Blumenthal i. Opr.	6 55	1 17	6 15	8 39	—
5 21	11 23	3 31	7 36	Grünheide	6 41	1 03	6 02	8 18	—
5 35	11 37	3 54	7 51	Szillen	6 27	12 48	5 48	7 50	—
5 45	11 47	4 08	8 01	Argeningken	6 17	12 37	5 38	7 18	—
5 54	11 56	4 20	8 10	Pamletten	6 09	12 27	.	7 01	—
6 01	12 03	4 30	8 17	Ank. Tilsit Abf.	6 01	12 18	5 23	6 45	—
6 12	12 11	4 51	8 27	Abf. Tilsit Ank.	5 55	12 10	5 18	—	10 46
6 25	12 23	5 06	8 40	Pogegen	5 43	11 59	5 07	—	10 33
6 32	12 31	5 15	8 48	Jecksterken	5 35	11 51	4 59	—	10 23
6 43	12 40	5 26	8 57	Stonischken	5 25	11 41	4 50	—	10 12
6 50	12 47	5 33	9 03	Mädewald	5 16	11 33	4 41	—	10 04
6 59	12 55	5 45	9 11	Jon Kugeleit	5 08	11 23	4 32	—	9 55
7 09	1 04	5 57	9 20	Jugnaten	4 59	11 14	4 23	—	9 44
7 25	1 18	6 16	9 36	Heydekrug	4 47	11 02	4 12	—	9 31
7 36	1 28	6 29	9 47	Szameitkehmen	4 32	10 47	3 58	—	9 13
7 45	1 36	6 40	9 56	Kukoreiten	4 23	10 38	3 50	—	9 03
7 55	1 45	6 52	10 06	Wilkieten	4 13	10 28	3 41	—	8 52
8 07	1 56	7 06	10 17	Prökuls	4 01	10 17	3 30	—	8 39
8 24	2 11	7 25	10 33	Carlsberg	3 44	10 01	3 15	—	8 21
8 35	2 21	7 38	10 44	Ank. Memel Abf.	3 22	9 49	3 04	—	8 08
603 2.–4.	605 2.–4.		601 2.–4.			602 2.–4.	604 2.–4.		606 2.–4
10 11	3 05	—	6 45	Abf. Memel Ank.	—	8 46	2 15	—	7 16
10 26	3 20	—	6 57	Försterei	—	8 32	2 01	—	7 02
10 34	3 28	—	7 03	Collaten	—	8 24	1 53	—	6 54
×10 43	×3 37	—	×7 10	Clauspuszen	—	×8 15	×1 44	—	×6 45
10 51	3 45	—	7 17	Dt. Crottingen	—	8 07	1 36	—	6 37
11 02	3 56	—	7 26	Ank. Bajohren Abf.	—	7 55	1 24	—	6 25

Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald Bromberg.